

# KVV

kostenlos

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis



**Juristische Fakultät München  
Fachschaftsinitiative Jura**

**WiSe 2009/2010**

Stand: September 2009

## Büro

Ludwigstrasse 29, Zimmer 12  
Telefon: 089/2180 - 2187  
fsi@jura.uni-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo - Do, 13 - 14 Uhr

## Aus dem Inhalt

Institutslage und Raumplan  
Termine und Adressen  
Bibliotheken und CIP-Pool  
Zivilrecht  
Öffentliches Recht  
Strafrecht  
Grundlagenfächer  
Examensvorbereitung  
Schwerpunktbereiche  
LL.M.  
Aufbaustudiengänge  
Veranstaltungen für Nebenfachstudierende  
Rechtinformatik  
Fachsprachenkurse  
Centrum für Verhandlung und Mediation  
Studienplan  
Praktikumsinformationen  
BAföG Führer  
Stundenpläne

# Die besten Anwälte erkennt man an der Ausbildung.

Jetzt mit  
LL.M.

Die **DAV-Anwaltausbildung** – fürs Referendariat, fürs Examen, für den Beruf. Jetzt mit dem neuen Master of Laws (LL.M.) „Anwaltsrecht und Anwaltspraxis“. Auch für erfahrene Anwältinnen und Anwälte, die noch besser werden wollen. Weitere Informationen unter [www.dav-anwaltausbildung.de](http://www.dav-anwaltausbildung.de).



Münchener **Anwaltverein** e.V.

Besuchen Sie uns: Prielmayerstr. 7, Zimmer 83, 80335 München oder im Internet [www.muenchener.anwaltverein.de](http://www.muenchener.anwaltverein.de).

---

## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder so weit. Das neue Semester beginnt und die Fachschaft Jura möchte Euch den Einstieg in das Wintersemester 2009/2010 mit dem extra für euch erstellten Kommentierten Vorlesungsverzeichnis erleichtern.

Ihr findet hier:

- Alle von der Juristischen Fakultät, dem CVM, Fachsprachenzentrum und dem RIZ angebotenen Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2009/2010 jeweils versehen mit Belegnummer, Ort, Zeit, Dozent und dessen Kommentar,
- Informationsseiten mit den wichtigsten Terminen und Adressen für das anstehende Semester,
- Einen Übersichtsplan über die Lage vieler Institute der Juristischen Fakultät,
- Eine Übersicht über die wichtigsten juristischen Bibliotheken und deren Öffnungszeiten,
- Informationsseiten über die Führung des Studienbuches, das Studium im BAFöG-Dschungel und eure Praktika,
- Den Studienplan der Juristischen Fakultät und schließlich
- Stundenpläne für das 1., 3. und 5. Semester.

Bitte beachtet: dieses KVV ist auf dem Stand vom 15. September 2009. Deshalb solltet ihr euch unbedingt über Ankündigungen auf der Website der Juristischen Fakultät, der FSI und an den Schwarzen Brettern zusätzlich auf dem Laufenden halten.

Sämtliche Veranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche ab dem 19. Oktober 2009, insofern keine abweichenden Termine bekannt gegeben sind.

Die Fachschaftsinitiative Jura bedankt sich letztlich beim Professorium und allen Dozentinnen und Dozenten für ihre Hilfe durch die Zusendung ihrer Kommentierungen.

Für Anregungen und konstruktive Kritik, aber auch Fragen eurerseits stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Die Fachschaft Jura wünscht allen Studenten und Dozenten ein erfolgreiches und gut gelingendes Wintersemester 2009/2010!

Impressum:

Herausgeberin: FSI Jura  
Professor-Huber-Platz 2  
80539 München

Redaktion: Jan Alexander Linxweiler, Jennifer Bossin, Katarina Hutnikova, Melanie Schwarz

Werbung: Jan Alexander Linxweiler, Melanie Schwarz

Gestaltung: Jan Alexander Linxweiler, Melanie Schwarz

ViSdP: Jan Alexander Linxweiler

Druck: Uni-Druck, Amalienstr. 83, 80799 München

---

## Inhaltsverzeichnis

A. Termine und Adressen – das Wichtigste in Kürze .....	6
B. Institutslage .....	9
C. Bibliotheken und CIP-Pool .....	10
D. Studienbuchinfo .....	12
E. Praktikumsinfo .....	14
F. Bafög .....	15
G. Fachschaft .....	16
H. Abkürzungsverzeichnis .....	17
I. Kommentierungsteil .....	18
I. Zivilrecht .....	18
II. Öffentliches Recht .....	28
III. Strafrecht .....	39
IV. Grundlagenfächer .....	45
V. Schwerpunktbereiche .....	52
1. Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaften .....	52
2. Schwerpunktbereich 2: Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention .....	58
3. Schwerpunktbereich 3: Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht .....	63
4. Schwerpunktbereich 4: Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht .....	67
5. Schwerpunktbereich 5: Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht .....	70
6. Schwerpunktbereich 6: Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht.....	73
7. Schwerpunktbereich 7: Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht .....	78
8. Schwerpunktbereich 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa.....	81
9. Schwerpunktbereich 9: Europäisches und Internationales Öffentliches Recht .....	85
VI. Münchner Examenstraining (siehe auch <a href="http://www.examenstraining.info">www.examenstraining.info</a> ) .....	91
VII. Virtuelle Kurse (zum Teil fächerübergreifend).....	102
VIII. Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (LL.M.Eur.) .....	103
IX. Veranstaltungen für Nebenfachstudierende .....	104
X. Veranstaltungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie Studierende Lehramt (vertieft) und Lehramt (nicht vertieft).....	107
XI. Rechtsinformatik .....	110
XII. Fachsprachenkurse .....	114
XIII. Fächerübergreifende praxisbezogene Veranstaltungen .....	144
XIV. Veranstaltungen des Centrums für Verhandlungen und Mediation (CVM) .....	147
J. Idiottenwiese .....	151
K. Auslandsstudium .....	158
L. Paris II .....	159
M. Studienplan .....	160
N. Stundenpläne .....	176



## Schweitzer hat immer die richtige juristische Fachliteratur für Sie parat.

### **Großes Literatur-Angebot für alle Jura-Studenten**

- Für die Fortgeschrittenen, die Neugierigen, die Ehrgeizigen, die sich Spezialisierenden.
- Für diejenigen, die an Büchern außerhalb der klassischen Ausbildungsgebiete interessiert sind.
- Für interdisziplinär orientierte Studenten.
- Und natürlich für Erstsemester sowie Nebenfächler.

### **Mit**

- International Legal & Financial Bookstore
- Abonnements deutscher, nordamerikanischer u.a. ausländischer Zeitschriften

### **Schweitzer Sortiment**

Lenbachplatz 1  
(gegenüber Justizpalast)  
80333 München

Telefon: 089 55134-0  
muenchen@schweitzer-online.de

Montag bis Freitag 9-19 Uhr  
Samstag 9-14 Uhr

## Termine und Adressen – das Wichtigste in Kürze

<b>Termine</b>	
Wintersemester 2009/2010 (Vorlesungszeit)	19.10.2009 – 13.2.2010
Vorlesungsfreie Zeit (Winter)	14.2.2010 – 18.4.2010
Sommersemester (Vorlesungszeit)	19.4.2010 – 24.7.2010
Staatsexamen 2010/I	9. – 16.3.2010 (Anmeldung bis 13.1.2010)
Staatsexamen 2010/II	7. – 14.9.2010 (Anmeldung bis 24.6.2010)
Staatsexamen 2011/I	9. – 16.3.2011 (Anmeldung bis 12.1.2011)
Staatsexamen 2011/II	6. – 13.9.2011 (Anmeldeschluss noch nicht bekannt)

<b>Adressen zum Jurastudium</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Allgemeine Stellen:</b>		
<b>Fachschaft Jura</b>	Zimmer 13, Ludwigstr. 29/EG Postanschrift: Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München Tel.: 2180-2187, Fax: 2180-2990 fachschaft@jura.uni-muenchen.de <a href="http://fachschaft.jura.uni-muenchen.de">http://fachschaft.jura.uni-muenchen.de</a>	Vorlesungszeit: Mo-Do, 13-14 Uhr Semesterferien: Di, 13-14 Uhr
<b>Dekanat der Juristischen Fakultät</b>	Susanne Geigenbauer und Angelika Brunner, HGB, D 109 Tel.: 2180-2325, Fax: 2180-2391 dekanat@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di-Fr, 10-12 Uhr
<b>Studienberatung:</b>		
<b>Allgemeine Fragen zum Studium</b>	Dr. Britta Wolff, JurSG, Zi. 125 Tel.: 2180-2708, Fax: 2180-2831 b.wolff@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Do, 8:30-10:30 Uhr sonst nach Aushang
<b>Studiengestaltung</b>	Gundula Pabst, I28/R, Zi. 139 Tel.: 2180-2177, Fax: 2180-2831 gundula.pabst@jura.uni-muenchen.de, studienberatung@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di, 12-14 und Do, 10-13 Uhr sonst nach Aushang
<b>Schwerpunktbereich</b>	Heiko Sander, JurSG, Zi. 126 Sekretariat: Angela Keller Tel.: 2180-6809, Fax: 2180-13530	Vorlesungszeit: Di, 12-14 Uhr sonst nach Aushang
<b>LL.M.-Studiengänge und ausländische Juristen</b>	Dr. Eva-Marina Bastian, I28/R, Zi. 128 Tel. 2180-2768, Fax: 2180-13985 bastian@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Do, 14 - 15:30 Uhr, sonst nach Aushang

Weitere Informationen unter: <a href="http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/index.html">http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/index.html</a>		
<b>Studienfachkoordination:</b>		
<b>Zentrale Studienfachkoordination (Münchener Prüfungstraining)</b>	<b>Dr. Katrin Bayerle,</b> JurSG, Zi. 035 Tel.: 2180-2701 <a href="mailto:studienfachkoordination@jura.uni-muenchen.de">studienfachkoordination@jura.uni-muenchen.de</a>	<b>Di, 16.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung</b>
<b>Vorbereitung auf die Universitätsprüfung</b>	<b>Andreas Nestl,</b> JurSG, Zi. 035 Tel.: 2180-2701 <a href="mailto:studienfachkoordination@jura.uni-muenchen.de">studienfachkoordination@jura.uni-muenchen.de</a>	<b>nach Vereinbarung</b>
weitere Informationen unter: <a href="http://www.examenstraining.info">http://www.examenstraining.info</a>		
<b>Prüfungsämter:</b>		
<b>Abteilung Universitätsprüfung</b>	<b>Heiko Sander,</b> JurSG, Zi. 125 E 037 Sekretariat: Angela Keller, Tel.: 2180-6809 <a href="mailto:universitaetspruefungsamt@jura.uni-muenchen.de">universitaetspruefungsamt@jura.uni-muenchen.de</a>	<b>Vorlesungszeit:          Mo-Fr, 10-12 Uhr          sonst nach Aushang</b>
<b>Abteilung Zwischenprüfung</b>	<b>Dr. Britta Wolff,</b> JurSG, Zi. 125 Sekretariat: Anett Schubert Tel.: 2180-2868, Fax: 2180-2831 <a href="mailto:zwischenpruefung@jura.uni-muenchen.de">zwischenpruefung@jura.uni-muenchen.de</a>	<b>Mo-Fr, 10.00-12.00 Uhr,          Do, 13.00-15.00 Uhr ( und nach Vereinbarung)</b>
<b>Magister- und Promotionsamt</b>	<b>Dr. Eva-Marina Bastian,</b> I28/R, Zi. 128 Tel.: 2180-2768 <a href="mailto:bastian@jura.uni-muenchen.de">bastian@jura.uni-muenchen.de</a> <b>Brigitte Kempus,</b> I28/R, Zi. 128 Tel.: 2180-2233 <a href="mailto:brigitte.kempus@jura.uni-muenchen.de">brigitte.kempus@jura.uni-muenchen.de</a>	<b>Mo-Do, 10-12 Uhr</b>
Weitere Informationen unter: <a href="http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/pruefungsaeemter/index.html">http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/pruefungsaeemter/index.html</a>		

<b>Weitere Einrichtungen:</b>		
<b>Fachsprachenzentrum</b>	Dr. Alessandra Pedriali-Kindler, Tel.: 2180-6345, Fax: 2180-6262 I29, Zi. 13 fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de	Siehe Aushang ab Semesterbeginn (Vorlesungszeit)
<b>Rechtswissenschaftszentrum</b>	Helpdesk, Maiké Lukas, JurSG, Zi. 49 Tel.: 2180-5332 riz@jura.uni-muenchen.de	Mo-Fr, 8:30-20 Uhr Sa 11-15 Uhr Kurzfristige Änderungen möglich. Bitte Aushänge beachten!
<b>Institut für Anwaltsrecht</b>	JurSG, Zi. 236 Tel.: 2180-6822, Fax: 2180-16593 info@anwaltsrecht.de	Vorübergehend nicht besetzt

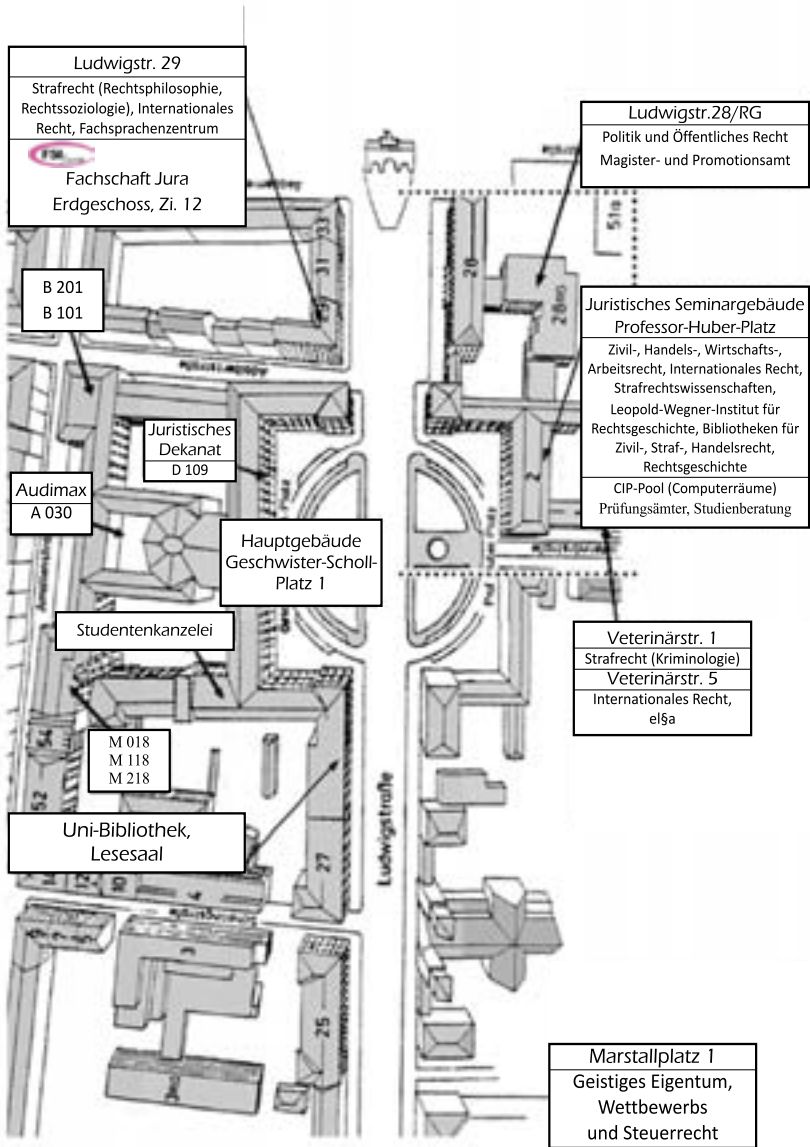
<b>Studium/Praktika im Ausland</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Referat Internationale Angelegenheiten (II A 3)</b>	I27, Zi. 7-19 international@lmu.de	Mo-Do, 9-12, 13-15.30 Uhr, Fr, 8-12 Uhr
<b>ERASMUS</b>	Brigitte Haustein, Vet5, Zi. 309 Tel.: 2180-2722, Fax: 2180-3796 erasmus@jura.uni-muenchen.de	Keine Angaben

<b>Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Beurlaubung, Studiengangwechsel, Studentenausweise, Bescheinigungen, Anschrift</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Studentenkanzlei/Referat III A 2, Sachgebiet 1</b>	HGB, Zi. E D11 Zi. 1 bis 2 Tel.: 2180-2337, Fax: 2180-2346	Mo-Mi, Fr, 8.30-12 Uhr, Do, 13.30-15.30 Uhr; Telefonsprechstunde: Di, Mi, 14-15.30 Uhr
<b>Studentenkanzlei/Referat III A2, Sachgebiet 2</b>	HGB, Zi. E011 Zi. 3 bis 4 Tel.: 2180-2209 und 2180-2216	Mo-Mi, Fr, 8.30-12 Uhr, Do, 13.30-15.30 Uhr; Telefonsprechstunde: Di, Mi, 14-15.30 Uhr

<b>Praktika und Staatsexamen</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Landesjustizprüfungsamt</b>	Prielmayerstr. 7, Zi. 265/II Tel.: 5597-1987 und 5597-2591, Fax: 5597 pruefungsamt@stmjv.bayern.de	Mo-Do, 8:30-11:30, 13:15-15:15 Uhr Fr, 8:30-12 Uhr



# Institutslage und Raumplan



## Bibliotheken und CIP-Pool

Präsenzbibliotheken		Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit	Öffnungszeiten in den Semesterferien
Zivilrecht	JurSG, 1. Stock	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr
Öffentliches Recht	L28/R, 2. Stock	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr
Strafrecht	JurSG, 2. Stock	Mo-Fr, 8-22 Uhr, Sa 8.15-18.15 Uhr	Mo-Fr, 8-22 Uhr, Sa 8.15-18.15 Uhr
Bibliothek für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug	Vett1, 4. Stock	Mo-Fr, 9-18 Uhr	Mo-Fr, 9-18 Uhr
Institutsbibliothek für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	L29, 3. Stock	Mo-Fr, 9-19 Uhr	Mo-Fr, 9-19 Uhr
Bibliothek für Europäisches und Internationales Steuerrecht	JurSG, Vestibülbau, Zf. E040	Keine Angaben, Ansprechpartner: Maria Rodriguez, Tel.: 2180-2888	Keine Angaben
Bibliothek der Abteilung für Rechtsvergleichung	Vet5	Mo-Fr, 10-18 Uhr	Mo-Fr, 10-18 Uhr
Bibliothek des LWI – Abteilung A: Antike Rechtsgeschichte und Papyrusforschung	JurSG, 3. Stock	Mo-Fr, 9-22 Uhr	Mo-Fr, 9-18 Uhr, Sa, 10-20 Uhr
Bibliothek des LWI – Abteilung B: Bayerische und Deutsche Rechtsgeschichte	JurSG, 2. Stock	Mo-Fr, 9-20.30 Uhr	Besuchen Sie bitte den Aushang.
Bibliothek für Völker- und Europarecht	JurSG, 1. Stock	Mo-Do, 9-21 Uhr, Fr, 9-20 Uhr, Sa, 9-18 Uhr	Mo-Do, 9-21 Uhr, Fr, 9-20 Uhr, Sa, 9-18 Uhr
Bibliothek für Rechtsphilosophie	L29, 1. Stock	Mo-Fr, 8.30-12.45 Uhr, Mo-Do, auch 14-16.30 Uhr	Mo-Fr, 8.30-12.45 Uhr, Mo-Do, auch 14-16.30 Uhr
Bibliothek für Handels- und Arbeitsrecht	JurSG, 1. Stock	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr
Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht	Infanteriestr. 8	Mo-Fr, 9-17	Mo-Fr, 9-17
Lesesaal	JurSG, 1. Stock, Zf. 127	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr
Lesesaal der Universitätsbibliothek	Zentralbibliothek, HGB, 2. Stock	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, So, 9-22 Uhr	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, So, 9-22 Uhr
Stabi: Allgemeiner Lesesaal	L16, 1. Stock, www.bsh-muenchen.de	Mo-So, 8-24 Uhr	Mo-So, 8-24 Uhr

Bibliothek im Rathaus	Mariensplatz 8, Raum 367	Mo-Fr, 9-16.30 Uhr	Mo-Fr, 9-16.30 Uhr
Bibliothek für nationales und internationales Anwaltsrecht	JurSG, 2. Stock, Zi. 236, <a href="http://www.aanwaltsrecht.de">www.aanwaltsrecht.de</a>	Zur Zeit nicht besetzt.	
Bibliothek für Medienrecht	JurSG, 1. Stock, Zi. 128	Mo-Fr, 8-24 Uhr, Sa, 8-20 Uhr, So, 10-18 Uhr	
Bibliothek für Kirchenrecht	JurSG, 3. Stock	Mo-Mi, 9-12, 14-17.30 Uhr, Do, 8-15.30 Uhr, Fr, 8-13 Uhr	

Leihbibliotheken	Öffnungszeiten in Der Vorlesungszeit		Öffnungszeiten in den Semesterferien
Universitätsbibliothek Tel.: 21180-2429 <a href="http://www.sub.uni-muenchen.de">www.sub.uni-muenchen.de</a>	Benutzerausweis gegen Vorlage des ewaldgültigen Studentenausweises. Ausleihe (max. 25 Bücher) direkt in der Lehrbuchsammlung oder nach Bestellung über Computer vor Ort oder Internet und Abholung (2-3 Tage später) im Regal (nach Ausweisnummer), sechsmalige Verlängerung sowie Vorverkung (1€ bei Abholung) möglich		
	L27, EG	Mo-Fr, 9-22 Uhr	Mo-Fr, 9-22 Uhr
Studentenwerksbibliothek, Tel.: 389053, <a href="http://www.studentenwerk.mhn.de/bibliothek/index-de.html">www.studentenwerk.mhn.de/bibliothek/index-de.html</a>	Bücher aus allen Fachbereichen. Benutzerausweis, der in der Universitätsbibliothek erstellt wird, gegen Vorlage von Studien- und Personalausweis. Leihfrist: 4 Wochen, zweimalige Verlängerung möglich		
	Ler13, EG, 1. Haus (Schweinschenbau)	Mo, Mi-Fr, 9-20 Uhr, Di, 8-20 Uhr	Mo, Mi-Fr, 8-20 Uhr, Di, 8-20 Uhr
Bayrische Staatsbibliothek Tel.: 28838-2412 <a href="http://www.bsb-muenchen.de">www.bsb-muenchen.de</a>	Sollte das Buch nicht im Lesesaal stehen, kann man es über Computer/Internet bestellen: in den Lesesaal oder für die Ausleihe nach Hause nach Abholung (1-3 Tage später) aus dem Regal. Zur Bestellung/Ausleihe (max. 30 Bücher) berechtigt der Benutzerausweis von der Unibibliothek, den man hier lediglich freischalten lassen muss.		
	L16, Ausleihe:	Mo-Fr, 10-19 Uhr	Mo-Fr, 10-19 Uhr

Computerräume	Öffnungszeiten	
In den Computerräumen des Rechtsinformatikzentrums können Sie mit MS-Office-Anwendungen z.B. wissenschaftliche Texte und Präsentationen erstellen, Recherchen in juristischen Datenbanken (Beck-online, juris, Westlaw, LexisNexis) durchführen, Lehrmaterialien über DocuCIP abrufen und Internet-Dienste (www, E-Mail) nutzen. Hierzu benötigen Sie eine Zugangskennung, die beim Helpdesk des RIZ (Raum E49a) erhältlich ist.		
CIP-Pool der Fakultät	JurSG, EG	Vorlesungszeit: Mo-Fr, 8.30-20 Uhr, Sa, 10-15 Uhr, Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr, 8.30-12 Uhr, 16-20 Uhr

## Studienbuchinfo

Jeder Studierende hat während der gesamten Studienzzeit ein Studienbuch zu führen, das bei der Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung vorgelegt werden muss. In diesem Studienbuch hat der Studierende alle Pflichtveranstaltungen einzutragen, an denen er während seiner Studienzzeit teilgenommen hat.

Da das Studienbuch vom Studierenden selbst zu führen ist und keine Bestätigung durch die Universität erfolgt, bleibt es dem Studierenden selbst überlassen, welche Veranstaltungen er wann einträgt. Wir empfehlen euch aber, nach jedem Semester die besuchten Veranstaltungen einzutragen und das Studienbuch von Anfang an ordentlich zu führen; das Nachtragen kurz vor dem Examen bereitet nur unnötige Arbeit.

o In das Studienbuch müssen mindestens die nach dem Studienplan der Fakultät vorgeschriebenen Pflichtveranstaltungen eingetragen sein. Diese sind im Studienplan der Juristischen Fakultät auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt.

o Es können sich aber Abweichungen vom Studienplan ergeben:

- Manche Veranstaltungen werden nicht in dem Semester angeboten, in dem sie vom Studienplan vorgesehen sind. Dann müsst ihr sie in einem anderen Semester besuchen.

- Teilweise werden die Veranstaltungen unter leicht abgeänderten Namen angeboten. Dann könnt ihr auch diese in das Studienbuch eintragen.

Neben diesen allgemeinen Pflichtveranstaltungen müsst ihr individuell noch Folgendes eintragen:

o ein Grundlagenseminar i.S.v. § 10 StüPro. Ihr könnt den Grundlagenschein in jedem Semester vor der mündlichen Prüfung der Universitätsprüfung machen, also ab dem 1. Semester.

o Studierende nach der alten Studienordnung müssen in der Zeit vom Studienbeginn bis zur Prüfung 12 Wochenstunden aus den Wirtschaftswissenschaften, aus einer fachspezifischen Fremdsprache oder aus anderen nichtjuristischen Gebieten (sog. studium generale) belegen. Für diese Wochenstunden seid ihr selbst verantwortlich. Ihr dürft euch beliebige Vorlesungen aus anderen Fachbereichen aussuchen; ausgeschlossen sind nur Allgemeinsprachkurse und zulassungsbeschränkte Fächer. Übrig bleiben in erster Linie die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wie Germanistik, Geschichte, Kunst, Soziologie, Philosophie, Theologie, Philologie, Mathematik, Geowissenschaften, Chemie etc.

o Die Universität gibt jedes Semester ein Programmheft heraus, das eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen bietet, die von allgemeinem und fachübergreifendem Interesse sind. Ihr könnt euch dieses Heft an der Pforte im Hauptgebäude abholen oder gegen Rückporto beim Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, bestellen.

o Ab dem 5. Semester die Pflichtveranstaltungen eurer Wahlfachgruppe. Diese ergeben sich auch aus dem Studienplan. Aus Platzgründen wurde davon abgesehen, diese hier abzudrucken. Im Fachschaftsbüro gibt es aber eine Broschüre, in der die einzelnen Wahlfachgruppen ausführlich vorgestellt werden.

### **Achtung – geänderte Regeln für Studierende nach der neuen JAPO ab Prüfungstermin März 2007 bzw. mit Studienbeginn Wintersemester 2003/2004.**

o Studierende nach der neuen Studienordnung müssen die Pflichtveranstaltungen ihres Schwerpunktbereiches in das Studienbuch ebenfalls eintragen.

o Außerdem müssen die Bewerber an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs teilnehmen und darüber einen Leistungsnachweis erbringen.

Eine Kontrolle der Eintragungen im Studienbuch findet nach offiziellen Angaben regelmäßig nicht statt.

ANZEIGE

**Sprach**  
**Uni**  
**Taschen**  
**Schöne**  
**Sach**  
**Aktuelle**  
**Fach**

**BÜCHER**



**Wissen**

**beginnt mit Neugier**

**UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG**  
**HEINRICH FRANK**

**SHELLINGSTRASSE 3 ♦ 80799 MÜNCHEN**

**TEL: 089 / 284151 ♦ FAX: 089 / 2809636**

**www.heinrich-frank.de ♦ E-Mail: info@heinrich-frank.de**

## Praktikumsinfo

Studierende der Rechtswissenschaften müssen in der Zeit nach dem zweiten Semester bis zum ersten Staatsexamen während der vorlesungsfreien Zeit eine „Praktische Studienzeit“ von drei Monaten absolvieren. Die praktischen Studienzeiten können in bis zu drei Abschnitten von je mindestens einem Monat bei einer oder mehreren Stellen, also auch zusammenhängend bei einer Stelle, abgeleistet werden. Ein Zeitraum von vier vollen Wochen wird als ein Monat anerkannt. Insgesamt genügen also zwölf Wochen.

Die praktischen Studienzeiten haben sich auf mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht zu beziehen. Dabei kann es sich sowohl um inländisches als auch um ausländisches Recht handeln. Es empfiehlt sich, je einen Monat für die Zivilrechtspflege, Strafrechtspflege und Verwaltung zu verwenden, da das Praktikum in erster Hinsicht einem ersten Berufseinblick dient und nicht als lästige Pflicht verstanden werden soll.

Mögliche Praktikumsstellen finden sich bei Rechtsanwälten, in der Justiz oder in der Verwaltung. Ihr müsst euch die Praktikumsstellen selbst besorgen! Für weitergehende Informationen lohnt es sich einen Blick in die aktuelle JAPO (Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung) zu werfen.

Nachfolgend ist eine Auswahl der Stellen, die vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren als Praktikumsstellen genehmigt sind, abgedruckt:

Praktikumsstellen im Bereich der Verwaltung sind z.B.:

1. In Bayern:

- Landratsämter
- Gemeinden, die keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören
- Arbeitsämter
- Finanzämter

2. Im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Bundesbehörden, die die Regierung, in deren Bezirk sich die Universität befindet, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstelle zulässt

3. Im Ausland:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen
- Industrie- und Handelskammern
- Deutsche Konsulate und Botschaften

Praktikumsstellen im Bereich des Zivilrechts und Strafrechts sind z.B.:

- Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften (nur Strafrechtspflege) in Bayern
- jeder in der Bundesrepublik Deutschland zugelassene Rechtsanwalt
- sonstige geeignete und bereite Stellen in Bayern (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Banken, Versicherungen, Gewerkschaften, Verbänden), die der Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk sie sich befinden, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstellen bestimmt
- Ausbildungsstellen anderer Länder der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtsanwälten, Gerichten und Staatsanwaltschaften im Ausland sowie den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen

Andere Stellen, wie zum Beispiel andere Behörden oder auch Banken, können ebenfalls als Praktikumsstellen genehmigt werden. Genaueres ist den entsprechenden ministeriellen Bekanntmachungen zu entnehmen.

**Weitere und vertiefende Informationen sind auf der Website der Fakultät zu finden:**

**<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/praktikum/index.html>**

**Die Ausbildungsstelle erteilt dem Studenten nach Abschluss der Ausbildung eine Teilnahmebescheinigung gem. § 25 JAPO.**

## BAföG Führer

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten Studierende Ausbildungsförderung zur Finanzierung ihres Studiums, wenn ihnen keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Zuständig für die Durchführung ist das Studentenwerk München (Leopoldstr. 15, 80802 München, Tel.: 38 19 60).

### 1. Voraussetzungen

Gefördert werden Studierende, wenn

- sie bei Beginn der Ausbildungsförderung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen sind jedoch möglich),
- ihnen die erforderlichen Mittel nicht anderweitig zur Verfügung stehen.

Die schlichte Eignung genügt, d.h. es werden keine überdurchschnittlichen Leistungen gefordert. Die Förderung in den ersten 4 Fachsemestern erfolgt aufgrund des Hochschulzugangszuzeugnisses. Zu Beginn des 5. Semesters ist eine Bescheinigung der Hochschule vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Leistungen des Studierenden den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsziels erwarten lassen. Der Umfang der Bedürftigkeit wird am Einkommen des Studierenden, seiner Eltern, seines Ehegatten und am Vermögen des Studierenden gemessen.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, elternunabhängiges BAföG zu beziehen. Dazu müsst ihr vor eurem Studium nach dem 18. Geburtstag fünf Jahre gearbeitet haben oder vor dem Studium zunächst eine Ausbildung (z.B. Lehre) abgeschlossen und anschließend so lange gearbeitet haben, dass ein Gesamtzeitraum von sechs Jahren herauskommt.

### 2. Verfahren

Die Antragsformulare sind an der Pforte des Studentenwerks München erhältlich. Die vollständig ausgefüllten Anträge sind im zuständigen Sachgebiet beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München einzureichen. Die Bearbeitung des Antrags dauert in der Regel vier bis sechs Wochen.

### 3. Was bekomme ich?

Seit April 2001 gelten neue Förderungshöchstsätze. Die Höhe unterscheidet sich danach, ob man noch im Elternhaus oder in der eigenen Unterkunft wohnt. Der Förderungshöchstbetrag liegt bei 585 EUR monatlich. BAföG ist grundsätzlich zur Hälfte ein Zuschuss und zur Hälfte ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen wird 5 Jahre nach Ende der Höchstförderungsdauer fällig. Die Höchstförderungsdauer in Jura beträgt zurzeit 9 Semester. Sie ist in der Regel identisch mit der Regelstudienzeit.

#### Zum Schluss noch zwei Tipps:

- Jeder Student sollte sich auf alle Fälle einen Antrag holen und diesen ausgefüllt abgeben. Es hat nämlich schon so mancher BAföG bekommen, der überhaupt nicht damit gerechnet hat.
- Stellt den Antrag gleich zu Studienbeginn, auch wenn ihr noch nicht wisst, ob ihr bei Jura bleiben wollt. Der Förderungszeitraum beginnt nämlich mit eurer ersten Immatrikulation an einer deutschen Hochschule. Wenn ihr den Antrag erst im dritten Semester stellt, habt ihr also nur noch 7 Semester lang Anspruch auf Förderung. Auch wenn ihr das Studienfach wechselt, und danach den Antrag stellt, werden eure „juristischen Semester“ mitgezählt.

#### Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch von folgenden Stellen beraten lassen:

- Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München, Sachbearbeiterin Jura: Frau Hintermeier, Zi. 113, Leopoldstr. 15, 1. Stock, Tel.: 38196-270, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8:30 – 12:30, Mi 13:30 – 16:30, Di geschlossen
- Soziale Informations- und Beratungsstelle des AStA, Leopoldstr. 15, EG rechts, Tel.: 2180-5360, Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 11-16 Uhr
- Es gibt ein BAföG Beratungstelefon: unter 0800/2236341 Mo-Fr. 8-20 Uhr sowie Sa. 10-14 Uhr.
- Antragsformulare, Beispiele, Hilfestellungen, Gesetze gibt es unter aber auch über die Seite des Studentenwerks leicht zu finden!
- Zudem ist auch die Förderung einer Auslandsausbildung ab dem 2. Semester möglich.

Infos im Internet gibt's unter: [www.das-neue-bafog.de](http://www.das-neue-bafog.de) und [www.studentenwerk.mhn.de/foerderung](http://www.studentenwerk.mhn.de/foerderung)

## Fachschaft Jura

### Wir suchen Dich!

Du wirst bald merken, dass das Jura-Studium von einem mehr abverlangt, als nur Paragraphen rauf und runter rattern zu können. An der Uni, im Privatleben und in der privaten Zukunft stehen die so genannten „Soft-Skills“ ganz oben!

Wo hat man als Student schon die Gelegenheit Veranstaltungen im großen Rahmen zu organisieren? Wie wird man vertraut mit der Prüfungsordnung? Wie baut man einen direkten Draht zu den Professoren auf?

### Was bietet Dir die Fachschaft?

Die Fachschaft ist die Unerstützung der Studenten. Wir vertreten Euch gegenüber der Uni, der Fakultät und auch den Ämtern. Des Weiteren erhaltet Ihr durch uns Klausurensammlungen, diese KVV, Vorbereitungsmaterialien auf das Staatsexamen, Infos über den Schwerpunktbereich und noch vieles mehr. Unsere Exkursionen nach Stadelheim, Karlsruhe, Berlin, Brüssel, Luxemburg und Straßburg sind nicht nur informativ, sondern auch ein Erlebnis, an welches man sich ein Leben lang erinnern kann.

Konkret für die Mitarbeiter bringt die Fachschaftsarbeit einen mannigfaltigen Rahmen an Arbeits- und Verwirklichungsmöglichkeiten:

- auf journalistischer Ebene im Hinblick auf Veröffentlichungen wie unseren Satirius, die Fachschaftszeitung und natürlich dem News-Letter
- auf organisatorischer Ebene (Juristenmessen, Exkursionen, etc.)
- auf kommunikativer Ebene! Wir bringen Euch in direkten Kontakt zu Professoren, Dozenten, Praktikern, Kommilitonen und natürlich anderen Fachschäftern
- und natürlich machen wir Euch „teamfähig“, denn es ist Zusammenarbeit angesagt
- zudem kannst Du Zertifikate bekommen, die Deine Leistungen belegen und sich immer gut in einem Lebenslauf machen!

### Was kannst Du mitbringen?

Was ist die Voraussetzung, dass wir Dich in unsere Reihen aufnehmen? Nun zum einen solltest du ein gewisses Maß an Flexibilität und vor Arbeitsmotivation mitbringen. Zudem freuen wir uns über jede neue Idee. Du kannst hier deine Kreativität ebenso ausleben wie deine Arbeitswut.

### Interesse?

Bei Interesse sprich doch einfach mal einen von uns an oder komm ganz unverbindlich zur Fachschaftssitzung (Jeden Montag ab 19:30). Wir stehen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung und freuen uns auf dein Interesse.

### Deine Fachschaft Jura



**Abkürzungen:**

JurSG:	Juristisches Seminargebäude, Prof.-Huber-Platz 2
CIP:	CIP-Pool, JuRSG
CVM:	Centrum für Verhandlungen und Mediation, Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München
L25:	Ludwigstraße 25
L28/R:	Ludwigstraße 28, Rückgebäude
L28/V:	Ludwigstraße 28, Vordergebäude
L29/I:	Ludwigstraße 29, 1. Stock
L29/IV:	Ludwigstraße 29, 4. Stock
L31:	Ludwigstraße 31
LWI-A:	Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abteilung A, Prof.-Huber-Platz 2
LWI-B:	Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts, Abteilung B, Prof.-Huber-Platz 2
Leo13:	Leopoldstraße 13
MPI-GE:	Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Marstallplatz 1
MPI-SR:	Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, Amalienstraße 33, 80799 München
Oe:	Oettingenstraße 67
Sch03:	Schellingstraße 3, Vordergebäude
Sch04:	Schellingstraße 4
Th39:	Theresienstraße 39
Vet1:	Veterinärstraße 1
Vet5:	Veterinärstraße 5, 1. Stock
*:	Seminare, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, sind auch Grundlagenseminare i.S.d. § 10 Abs. 2, S. 1 der Prüfungsordnung

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## I. Zivilrecht

### 1. Grundkurse

Prof. Dr. Johannes Hager

#### Grundkurs im Zivilrecht (A-F)

6-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., HGB M 018, Di 10-12 Uhr c.t., HGB M 018, Mi 10-12 Uhr c.t., HGB M 018

**Anmeldung:** Erstsemester sind automatisch angemeldet. Anmeldung erforderlich bei Wechsler, Wiederholer, Nebenfach.

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Literatur:** Wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03000

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm

#### Grundkurs im Zivilrecht (G-N)

6-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Sch04 007, Mi 16-18 Uhr c.t., HGB Audi Max, Do 12-14 Uhr c.t., Th39 B 138

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Belegnummer:** 03001

N.N.

#### Grundkurs im Zivilrecht (O-R)

6-stündig, Mo 8-10 Uhr c.t., HGB M 018, Di 8-10 Uhr c.t., HGB Audi Max, Mi 8-10 Uhr c.t., HGB B 101

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Belegnummer:** 03002



**DR. KATRIN BAYERLE**  
**Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase**  
**zur Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene**



### **Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase**

Ziel der Veranstaltung ist es, in der Mittelphase des Studiums die in den Grundkursen und den sich anschließenden Vorlesungen erworbenen zivilrechtlichen Kenntnisse zu erweitern und die Studierenden zu befähigen, diese eigenständig in Klausuren und Hausarbeiten anzuwenden. Wesentliche Schwerpunkte im Schuld-, Sachen-, aber auch Familien- und Erbrecht werden systematisch behandelt. Die Methodik der Fallbearbeitung wird intensiv trainiert, so z.B. anhand der in der Klausur schwierig zu handhabenden Drei-Personen Verhältnisse.

Den Studierenden werden für jeden Fall ausformulierten Lösungsskizzen und zusätzlich Übersichten (Aufbauschemata, Definitionen, klausurelevante Streitfälle und Rechtsprechungshinweise) zur Verfügung gestellt, um neben der konkreten Falllösung auch die abstrakte Wiederholung des Stoffes zu ermöglichen.

Mittlerweile wurde das Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase zu einer zweisemestrigen Veranstaltung ausgebaut.

Um Terminkollisionen mit den Stundenplänen der verschiedenen Fachsemester zu verhindern, wird die Veranstaltung jeweils an zwei alternativen Terminen angeboten (mittwochs 16 st - 18 oder freitags 12 st – 14).

In Kooperation mit der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb; Frau Professor Dr. Inge Scherer; Universität Würzburg) werden vier Probeklausuren angeboten, die korrigiert und im Rahmen des Tutoriums auch besprochen werden. Dabei wird auch eine ausführliche Fehleranalyse anhand der Berichte der Korrektoren vorgenommen.



## **Münchener Tutorien in der Mittelphase** **zur Vorbereitung auf die Übungen für Fortgeschrittene**

Die Übungen für Fortgeschrittene im Zivil-, Öffentlichen und Strafrecht sind Ihre letzten verpflichtenden Prüfungen in diesen Rechtsbereichen vor dem Examen. Deshalb sind die Anforderungen deutlich höher als in den Grundkursen.

Als Ergänzung zu den Vorlesungen gibt es assistentische Tutorien, in denen Sie Ihre Kenntnisse wiederholen und vertiefen können. Dabei steht die Falllösung im Mittelpunkt. Umfangreiche Materialien ermöglicht Ihnen eine sinnvolle Vor- und Nachbereitung.

Zusätzlich wird mindestens eine Probeklausur angeboten, die korrigiert und im Rahmen der Tutorien auch besprochen wird.

Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit, sich umfassend auf die Vorgerücktenübung vorzubereiten und zugleich einen wesentlichen Grundstein für Ihre Examensvorbereitung zu legen.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen sind:

**Dr. Katrin Bayerle** (Zivilrecht)

[katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de](mailto:katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de)

**Dr. Ferdinand Wollenschläger** (Öffentliches Recht)

[ferdinand.wollenschlaeger@jura.uni-muenchen.de](mailto:ferdinand.wollenschlaeger@jura.uni-muenchen.de)

**Benjamin Kertai** (Strafrecht)

[benjamin.kertai@jura.uni-muenchen.de](mailto:benjamin.kertai@jura.uni-muenchen.de)

Prof. Dr. Stephan Lorenz

## Grundkurs im Zivilrecht (S-Z)

6-stündig, Mo 8-10 Uhr c.t., HGB B 201, Di 8-10 Uhr c.t., HGB B 201, Mi 8-10 Uhr c.t., HGB B 201

Der auf 2 Semester angelegte Grundkurs hat im ersten Semester die allgemeinen methodischen Grundlagen des Zivilrechts, den Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie das Allgemeine Schuldrecht zum Gegenstand. Umfangreiche weitere Hinweise unter [www.grundkurs-bgb.de](http://www.grundkurs-bgb.de) sowie unter [www.stephan-lorenz.de](http://www.stephan-lorenz.de). Die Abschlußklausur ist zugleich Teilprüfung zur Zwischenprüfung gem. § 28 II StuPrüO

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Anmeldung:** Erstsemester sind automatisch angemeldet, Wiederholer müssen sich zur Vorlesung im Dekanat anmelden.

**Literatur:** s. [www.grundkurs-bgb.de](http://www.grundkurs-bgb.de)

**Belegnummer:** 03003

## 2. Vorgerücktenübung und Tutorium

Prof. Dr. jur. Richard Giesen

### Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

3-stündig, Mo 8-11 Uhr c.t., HGB M 218

Die Veranstaltung dient dem Erwerb des großen Scheins im Zivilrecht. Es werden zwei Hausarbeiten angeboten, eine in den Sommersemesterferien und eine in den Wintersemesterferien, die jeweils entweder auch für die vorangegangene oder die nachfolgende Übung zählen.

**Leistungsnachweis:** Großer Schein

**Anmeldung:** ja

**Belegnummer:** 03009

Dr. Katrin Bayerle

### Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

5-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., HGB M 018, Fr 12-14 Uhr c.t., HGB A 140

**Belegnummer:** 03031

### 3. Vorlesungen

Prof. Dr. Susanne Lepsius

#### Sachenrecht

4-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., HGB B 201, Mi 12-14 Uhr c.t., HGB M 218

**Belegnummer:** 03013

Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher

#### ZPO I

3-stündig, Do 9-10 Uhr c.t., HGB A 140, Fr 10-12 Uhr c.t., HGB Grossa Aula

Die Vorlesung führt in das Recht des Zivilprozesses ein. Es ist die Grundlage für jährlich rund 2 Millionen Zivilklagen und über 9 Millionen Mahnverfahren in Deutschland. Behandelt wird der Pflichtfachstoff des Zivilprozessrechts in dem von der Prüfungsordnung geforderten Umfang. Er ist im schriftlichen Teil des juristischen Staatsexamens in der Regel Gegenstand einer Klausur.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Belegnummer:** 03014

Prof. Dr. Knoche

#### Einführung in das rechtswissenschaftliche Arbeiten

2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., HGB B 101

Es handelt sich hier um die zentrale Einführungsveranstaltung für alle Erstsemester. Hier werden die wesentlichen Fragen des Studienaufbaus und der erforderlichen Lerntechniken ebenso besprochen wie zentrale wichtige Themen der Rechtsanwendung.

**Literatur:** Knoche, Allgemeine Rechtskunde, LIT-Verlag (vorlesungsbegleitend); Knoche, BGB-Grundstrukturen, LIT-Verlag (optionale Ergänzung des Grundkurses BGB)

**Belegnummer:** 03016

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, Dr. Alexander Hellgardt

#### Gesellschaftsrecht

2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Sch3 004

**Belegnummer:** 03015

---

Prof. Dr. Gebhard Rehm

### **Familienrecht**

2-stündig, Di 8-10 Uhr c.t., HGB A 140

**Belegnummer:** 03017

PD Dr. Steffen Schlinker

### **Methodenlehre**

2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., HGB A 120

**Belegnummer:** 03018

Prof. Dr. Helmut Köhler

### **Rechtsgeschäftslehre**

2-stündig, Mo 8:30-10 Uhr c.t., HGB M 010

**Belegnummer:** 03034

Dr. Sebastian Kolbe

### **Delikts- und Schadensrecht**

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Sch3 003

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Deliktrechts (unerlaubte Handlungen, Gefährdungshaftung) behandelt und Anleitung zur klausurtechnischen Bewältigung deliktsrechtlicher Übungs- und Examensaufgaben gegeben.

**Belegnummer:** 03038

Prof. Dr. Gebhard Rehm

### **BGB I-III**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Sch3 007

**Belegnummer:** 03035

PD Dr. Steffen Schlinker

### **Recht der Leistungsstörung**

2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., HGB A 214

**Belegnummer:** 03037

PD Dr. Steffen Schlinker

### **Bereicherungsrecht**

2-stündig, Mi 8-10 Uhr c.t., HGB M 010

**Belegnummer:** 03036

PD Dr. Christoph Thole

### **Zwangsvollstreckungsrecht- Vertiefung anhand von Fällen**

2-stündig, 22.10.09 bis 11.02.10 12-14 Uhr c.t., HGB B 101

**Belegnummer:** 03255

RA Dr. Arnim Rosenbach, Ri Ulrich Suerbaum

### **Falllösungen "lege artis" - aus anwaltlicher Sicht**

2stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung der prinzipiellen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Erfassung des Lebenssachverhalts, die Ableitung des Prüfungsmaßstabs aus dem Gesetz und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext dient der Veranschaulichung – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar (und natürlich im anwaltlichen Berufsleben). Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Arnim Rosenbach ([www.rarosenbach.de](http://www.rarosenbach.de)) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als



**VERTIEFUNGSVERANSTALTUNG**  
**FALLÖSUNGEN „LEGE ARTIS“ - AUS ANWÄLTLICHER SICHT -**

**BLOCKSEMINAR**

**SA, 23. JAN. 2010 9.00 – 19.00 UHR UND**  
**SO, 24. JAN. 2010 9.00 - 18.30 UHR**

Dozenten: RA Dr. jur. Arnim Rosenbach/RiAG Ulrich Suerbaum  
Ort: Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154)  
Besonderheit: Begrenzte Teilnehmerzahl (12); Kurs beinhaltet praktische Übungen; Umgehende **Anmeldung** mit Kurzbegründung des Interesses bis **30. Nov. 2009** erforderlich unter **mail@rarosenbach.de**  
Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung der prinzipiellen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Erfassung des Lebenssachverhalts, die Ableitung des Prüfungsmaßstabs aus dem Gesetz und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext dient der Veranschaulichung – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar (und natürlich im anwaltlichen Berufsleben). Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "*Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt*". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

**Die Dozenten** sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Arnim Rosenbach ([www.rarosenbach.de](http://www.rarosenbach.de)) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Weitere Informationen unter [www.legeartis-seminare.de](http://www.legeartis-seminare.de)

Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Weitere Informationen unter [www.legeartis-seminare.de](http://www.legeartis-seminare.de)

**Zielgruppe:** ab 4. Semester

**Anmeldung:** Umgehende Anmeldung mit Kurzbegründung des Interesses bis 30. Nov. 2009 erforderlich unter [mail@rarosenbach.de](mailto:mail@rarosenbach.de)

**Teilnehmerbegrenzung:** Begrenzte Teilnehmerzahl (12); Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

**Leistungsnachweise:** Sonstige (Zertifikate, etc.)

## 4. Seminare

Mit \* gekennzeichnete Seminare sind gleichzeitig Grundlagenseminare im Sinne von § 10 Absatz 3 i.V. mit § 37 Absatz 1 PrüStuO

Prof. Dr. jur. Helmut Köhler

### Doktoranden- und Habilitandenseminar

2-stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03087

Prof. Dr. Johannes Hager

### \* Seminar im Zivilrecht

2-stündig, 12.10., 16-17 Uhr c.t., HGB E 210

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Teilnehmer:** ca. 15

**Literatur:** Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03088

Falls euer Mitbewohner euch fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen zusammenwohnen sollte, hier eine Antwort:

Wer bindet dir vor einem Bewerbungsgespräch die Krawatte?

---

Professor Dr. Martin Franzen

**(\*) Seminar zur Arbeitsvertragsgestaltung**

3-stündig, Di 18-21 Uhr c.t., L28/R, 124

Vom Arbeitgeber vorformulierte Arbeitsvertragsbedingungen spielen in der Praxis des Arbeitsrechts eine große Rolle. Hierbei müssen vor allem §§ 305 ff. BGB und die durch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts entwickelten Vorgaben beachtet werden. Ausgehend von diesen Anforderungen soll im Seminar die Gestaltung von Arbeitsverträgen anhand wichtiger Problemstellungen erarbeitet werden.

**Anmeldung:** Bitte Homepage des Lehrstuhls und/oder die Aushänge beachten

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03089

Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann

**(\*) Zivilrechtliches Grundlagenseminar (auch für Nebenfachstudierende)**

2-stündig, verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, Bibliothek des Leopold-Wenger-Inst./Abt. B

**Belegnummer:** 03090

PD Dr. Steffen Schlinker

**\* Seminar im Zivilrecht**

3-stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03091

PD Dr. Christoph Thole

**Seminar zur Vorbereitung auf den Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot**

1-stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03092

## II. Öffentliches Recht

### 1. Grundkurse

Prof. Dr. Jens Kersten

#### Grundkurs im Öffentlichen Recht (A-G)

4-stündig, Mi 8-10 Uhr c.t., HGB M 218, Do 8-10 Uhr c.t., HGB M 218

**Anmeldung:** WICHTIG! Alle, außer Erstsemester, bitte zum Grundkurs gesondert anmelden!

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03004

Prof. Dr. Moris Lehner

#### Grundkurs im Öffentlichen Recht (H-N)

4-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., HGB B 201, Di 8-10 Uhr c.t., HGB M 118

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Belegnummer:** 03005

Prof. Dr. jur. Stefan Koriath

#### Grundkurs im Öffentlichen Recht (O-Z)

4-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., HGB A 240, Di 14-16 Uhr c.t., HGB M 118

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Belegnummer:** 03006

**Falls euer Mitbewohner euch fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen zusammenwohnen sollte, hier eine Antwort:**

**Wer sonst kann dir sagen, wann das Anwartschaftsrecht an deinem Gitarrenverstärker zum Vollrecht wird?**



**Keine Lust alleine zu lernen?**

**Keine passenden Lernpartner in Ihrem Studiumfeld?**

Die Juristische Fakultät der LMU bietet Abhilfe:

Als Studierende der Juristischen Fakultät können Sie in der **Jura-Lernbörse** im LMU-Portal ([www.portal.uni-muenchen.de](http://www.portal.uni-muenchen.de)) passende Lerngruppen und Lernpartner suchen und finden.

Jeder Jura-Student der LMU kann sich hier nach dem Einloggen mit seiner Campus-Kennung vorhandene Einträge durchlesen oder neue Einträge einstellen.

Die Lernbörse ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Grundstudium
2. Hauptstudium
3. Schwerpunktstudium
4. Examensvorbereitung

Das Lernen in Gruppen ist sehr effektiv und ergiebig. Da es aber nicht immer einfach ist, passende Lernpartner im eigenen Studiumfeld zu finden, soll Ihnen die Jura-Lernbörse helfen, mit Kommilitonen zusammen zu kommen, mit denen Sie gemeinsam lernen können.

Auf den Seiten der Jura-Lernbörse finden Sie auch Tipps zum Lernen in Arbeitsgemeinschaften.

Sie erreichen die Online-Lernbörse entweder direkt über

**[www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse](http://www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse)**

oder direkt über die Seiten der Juristischen Fakultät

**<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/lernboerse/index.html>**



## Münchner Tutorien in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übungen für Fortgeschrittene

Die Übungen für Fortgeschrittene im Zivil-, Öffentlichen und Strafrecht sind Ihre letzten verpflichtenden Prüfungen in diesen Rechtsbereichen vor dem Examen. Deshalb sind die Anforderungen deutlich höher als in den Grundkursen.

Als Ergänzung zu den Vorlesungen gibt es assistentische Tutorien, in denen Sie Ihre Kenntnisse wiederholen und vertiefen können. Dabei steht die Falllösung im Mittelpunkt. Umfangreiche Materialien ermöglicht Ihnen eine sinnvolle Vor- und Nachbereitung.

Zusätzlich wird mindestens eine Probeklausur angeboten, die korrigiert und im Rahmen der Tutorien auch besprochen wird.

Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit, sich umfassend auf die Vorgerücktenübung vorzubereiten und zugleich einen wesentlichen Grundstein für Ihre Examensvorbereitung zu legen.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen sind:

**Dr. Katrin Bayerle** (Zivilrecht)

[katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de](mailto:katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de)

**Dr. Ferdinand Wollenschläger** (Öffentliches Recht)

[ferdinand.wollenschlaeger@jura.uni-muenchen.de](mailto:ferdinand.wollenschlaeger@jura.uni-muenchen.de)

**Benjamin Kertai** (Strafrecht)

[benjamin.kertai@jura.uni-muenchen.de](mailto:benjamin.kertai@jura.uni-muenchen.de)

## 2. Vorgerücktenübung und Tutorium

Prof. Dr. Mario Martini

### Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., HGB M 218

Schwerpunkte der Übung für Fortgeschrittene sind: Verwaltungsprozessrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, europarechtliche Einwirkungen auf das öffentliche Recht. Prüfungsschemata für die Übung finden Sie bei Martini, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2008, S. 54 ff. Die dort entwickelten Prüfungsschemata bilden auch die Grundlage für die Lösungsskizzen der Klausuren und Hausarbeiten in der Fortgeschrittenenübung.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung zu der Übung ist erforderlich

**Leistungsnachweis:** Großer Schein

**Literatur:** Literaturempfehlung: Zur Vorbereitung auf die Übung werden empfohlen: Becker et al., Öffentliches Recht in Bayern, 4. Aufl. 2008, Preis: 29 €; Martini, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2008.

**Belegnummer:** 03010

Dr. Ferdinand Wollenschläger

### Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

2stündig, insgesamt 7 allgemeine Termine Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

**Belegnummer:** 03032

## 3. Vorlesungen

Prof. Dr. jur. Rudolf Streinz

### Europarecht

3-stündig, Di 11-12 Uhr c.t., HGB A 021, Do 10-12 Uhr c.t., HGB Grosse Aula, Fr 12-14 Uhr c.t., A U115

**Belegnummer:** 03019

Prof. Dr. jur. Rudolf Streinz

### Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts, Europaverfassungsrecht

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., HGB B 101

**Belegnummer:** 03020

Prof. Dr. jur. Stefan Koriath

### **Staatskirchenrecht (und Kirchenrecht)**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr, HGB D Z005

**Belegnummer:** 03021

Prof. Dr. Jens Kersten

### **Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht)**

4-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Sch3 003, 14-16 Uhr c.t., HGB A 140

Die Vorlesung führt in das Allgemeine Verwaltungsrecht mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht ein. Sie widmet sich insbesondere den Aufgaben, den Handlungsformen, den Verfahren und der Organisation der Verwaltung sowie dem Staatshaftungsrecht.

**Belegnummer:** 03022

Prof. Dr. Mario Martini

### **Allgemeine Staatslehre**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., HGB M 218

Die Veranstaltung für die Studierenden in die Grundlagen des Staates und des politischen Systems der Gegenwart ein. Besonderes Gewicht wird aber auf die verfassungs- und ideengeschichtlichen Wurzeln des modernen demokratischen Staates sowie auf verfassungsvergleichene Bezüge gelegt.

**Literatur:** Gamper, Anna: Staat und Verfassung – Einführung in die allgemeine Staatslehre, Wien 2007. Haller, Walter; Kölz, Alfred: Allgemeines Staatsrecht, 4. Auflage, Basel 2008; Kriele, Martin: Einführung in die Staatslehre – Die geschichtlichen Legitimationsgrundlagen des demokratischen Verfassungsstaates, 6. Auflage, Stuttgart 2003; Schuppert, Gunnar Folke: Staatswissenschaft, Baden-Baden 2003; Schweitzer, Michael: Staatsrecht III – Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 9. Auflage, Heidelberg 2009.

**Belegnummer:** 03023



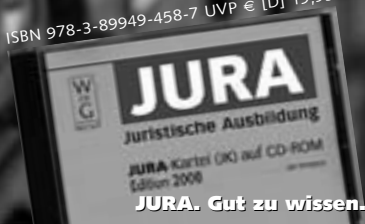
# JURA. Gesammelt gut.

[www.jura-zeitschrift.de](http://www.jura-zeitschrift.de)

ISBN 978-3-89949-458-7 UVP € [D] 19,95

## JURA Juristische Ausbildung

- erscheint monatlich
- studienbegleitend
- examensrelevant
- umfassend und aktuell
- fallbezogenes Lernen mit den JURA-Karteikarten



Sammeln Sie jetzt Wissen und entscheiden Sie sich für die JURA im **Jahresabonnement!** Wählen Sie als Abo-Prämie die aktuelle JURA-Kartei 2008 auf CD-ROM oder ein hochwertiges Fachbuch. Testabonnenten erhalten als Dankeschön ein praktisches Schlüsselband. Alle Prämien im Überblick finden Sie hier: [www.degruyter.de/juraabopraemien](http://www.degruyter.de/juraabopraemien)  
**Also: nicht länger warten, sondern gleich Wissen sammeln!**

Hiermit bestelle ich bei der **De Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, Postfach 303421, D-10728 Berlin**

ab dem nächsten verfügbaren Heft  Jahres-Studentenabonnement JURA € 84,-<sup>1)</sup>  Testabo (drei Ausgaben) € 12,-<sup>2)3)</sup>

*Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Abbestellungen müssen bis 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.*

Als Abo-Prämie\* für das Jahresabonnement wähle ich (abrufbar unter [www.degruyter.de/juraabopraemien](http://www.degruyter.de/juraabopraemien)):

- JURA-Kartei CD-ROM 2008  Fachbuch Nr. ...  USB-Stick  Messenger Bag

Ort, Datum, Unterschrift

Name	
_____ Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
_____ Matrikelnr. Hochschule	
E-Mail	_____ Telefon

<sup>1)</sup> Versandkosten € 16,80 im Inland <sup>2)</sup> Versandkosten € 3,- im Inland

<sup>3)</sup> Wenn Sie nicht bis zwei Wochen nach Erhalt des dritten Heftes abbestellen, erhalten Sie JURA nach Ablauf des Testabos weiter zum günstigen Abopreis für Studenten.

\*Ihre Prämie versenden wir nach Bezahlung des Abos.

Preisänderungen vorbehalten.



PD Dr Alexander Schmitt Glaeser

### **Verwaltungsprozessrecht**

2-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Sch3 001

Die Vorlesung stellt das Verwaltungsprozessrecht orientiert am Klausuraufbau dar. Sie richtet sich an Studierende des 5. Fachsemesters und setzt Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht voraus. Dabei wird auch auf Fragen eingegangen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit einzelnen Prüfungsschritten stehen (etwa subjektive öffentliche Rechte, Verwaltungsaufbau, Rechtsaufsicht). Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

**Belegnummer:** 03024

PD Dr. Josef Franz Lindner

### **Bayerisches Staatsrecht**

2-stündig, Fr 8-10 Uhr c.t., HGB A 015

Die Veranstaltung behandelt die Grundlagen des Staats- und Verfassungsrechts des Freistaates Bayern. Da das Bayerische Staatsrecht jüngst vermehrt Gegenstand des ersten Staatsexamens ist, wird insbesondere auf die examensrelevanten Bereiche eingegangen. Dafür werden auch einschlägige Prüfungsschemata angeboten. Dargestellt wird zudem das Verhältnis des Bayerischen Staatsrechts zum Grundgesetz und zum Europäischen Gemeinschaftsrecht. Die Veranstaltung eignet sich ab dem 3. Semester, ist aber auch für Examenskandidaten geeignet.

**Literatur:** wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

**Anmeldung:** entfällt

**Belegnummer:** 03025

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

### **Kolloquium Verfassungsrecht und Grundrechte**

2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., L28/R, Zi. 409

In dem Kolloquium sollen anhand aktueller höchstrichterlicher Entscheidungen die Kenntnisse im Bereich der Grundrechte und des Staatsorganisationsrechts wiederholt und vertieft werden. Die Veranstaltung behandelt grundrechtliche Fragen, schließt dabei den übernationalen Grundrechtsschutz ein und führt so zu dem Erfordernis, deutsches und internationales Recht aufeinander abzustimmen. Auch die aktuellen organisationsrechtlichen Fragen, welche die Europäische Integration stellt, sollen behandelt werden.

**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf des Kolloquiums sowie zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.

**Belegnummer:** 03040

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

### Kolloquium Verfassungsrecht

2-stündig, Di. 16-18 Uhr c.t., L28/R, Zi. 40

In dem Kolloquium sollen anhand aktueller höchstrichterlicher Entscheidungen die Kenntnisse im Bereich der Grundrechte wiederholt und vertieft werden. Die Veranstaltung behandelt grundrechtliche Fragen, schließt dabei die Probleme des internationalen Grundrechtsschutzes ein und führt so zu dem Erfordernis, deutsches und internationales Recht aufeinander abzustimmen.

Di. 16.00 (s. t.) - 18 Uhr, Raum 409, Ludwigstraße 29

**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf des Kolloquiums sowie zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

### Finanzverfassungsrecht (Vertiefung)

2-stündig, Di. 8-10 Uhr c.t., L29, Zi. 409

In der Vorlesung sollen anhand aktueller Fragestellungen die Kenntnisse im Finanzverfassungsrecht wiederholt und vertieft werden. Diskutiert werden u. a. die aktuellen Reformen – so z. B. die „neue Schuldenbremse“ – sowie möglicherweise noch reformbedürftige Themen (Länderfinanzausgleich, Steuererhebungskompetenzen).

Di 8-10 Uhr, Raum 409, Ludwigstraße 29

**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf der Vorlesung und zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.

Rill

### Historische Grundlagen der Europäischen Integration

2-stündig, 06.11.2009, 8-10 Uhr c.t., L28 Zi. 124, 20.11.2009, 8-10 Uhr c.t., L28 Zi. 124, 04.12.2009, 8-10 Uhr c.t., L28 Zi. 124, 15.01.2010, 8-10 Uhr c.t., L28 Zi. 124, 29.01.2010, 8-10 Uhr c.t., L28 Zi. 124, 12.02.2010, 8-10 Uhr c.t., L28 Zi. 124

**Belegnummer:** 03041



**Keine Lust alleine zu lernen?**

**Keine passenden Lernpartner in Ihrem Studiumfeld?**

Die Juristische Fakultät der LMU bietet Abhilfe:

Als Studierende der Juristischen Fakultät können Sie in der **Jura-Lernbörse** im LMU-Portal ([www.portal.uni-muenchen.de](http://www.portal.uni-muenchen.de)) passende Lerngruppen und Lernpartner suchen und finden.

Jeder Jura-Student der LMU kann sich hier nach dem Einloggen mit seiner Campus-Kennung vorhandene Einträge durchlesen oder neue Einträge einstellen.

Die Lernbörse ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Grundstudium
2. Hauptstudium
3. Schwerpunktstudium
4. Examensvorbereitung

Das Lernen in Gruppen ist sehr effektiv und ergiebig. Da es aber nicht immer einfach ist, passende Lernpartner im eigenen Studiumfeld zu finden, soll Ihnen die Jura-Lernbörse helfen, mit Kommilitonen zusammen zu kommen, mit denen Sie gemeinsam lernen können.

Auf den Seiten der Jura-Lernbörse finden Sie auch Tipps zum Lernen in Arbeitsgemeinschaften.

Sie erreichen die Online-Lernbörse entweder direkt über

**[www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse](http://www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse)**

oder direkt über die Seiten der Juristischen Fakultät

**<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/lernboerse/index.html>**

## 4. Seminare

Mit \* gekennzeichnete Seminare sind gleichzeitig Grundlagenseminare im Sinne von § 10 Absatz 3 i.V. mit § 37 Absatz 1 PrüStuO

Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier

### (\*) Seminar im Öffentlichen Recht

1,5-stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts bietet dieses Seminar als Blockveranstaltung an. Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Grundkurschein im Öffentlichen Recht sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Themas in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausarbeitung. Zu den einzelnen Themen vergleichen Sie bitte die Homepage des Lehrstuhls von Professor Papier bzw. die entsprechenden Aushänge.

**Anmeldung:** Die Bewerbung kann nur persönlich unter Abgabe der bisherigen Leistungsnachweise in Kopie erfolgen und zwar vom 24. August bis 18. September täglich zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Sekretariat bei Frau Bätza, Ludwigstraße 28 Rückgebäude, 1. Stock, Zi. 104 (siehe dazu auch die Homepage)

Aus den eingehenden Bewerbungen werden die Teilnehmer ausgewählt

**Teilnehmer:** maximal 16 Teilnehmer

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03093

Prof. Dr. jur. Peter M. Huber

### (\*) Seminar zum Medienrecht

0-stündig, verblockt, 08.03.-12.03.2010

**Belegnummer:** 03094

Prof. Dr. Moris Lehner

### \* Seminar zum Steuerrecht

3-stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Das Blockseminar ist auch als Grundlagenseminar zu belegen. In diesem Seminar werden aktuelle Fragen zum Einkommensteuerrecht und zum internationalen Steuerrecht behandelt. Kenntnisse in diesen Bereichen sind Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldung:** bitte im Lehrstuhlsekretariat nachfragen

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktseminar

**Literatur:** Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03095

Prof. Dr. Jens Kersten

**\* Seminar (Verfassungsgeschichte)**

2-stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03096

Prof. Dr. Jens Kersten, Dr. phil. Stefan May

**(\* ) Seminar (Governance)**

2-stündig, Blockseminar am Freitag, den 20.11.09 und Samstag, den 21.11.09 im Munich Center on Governance, Prinzregentenstr. 7 (3. Stock, Raum 3.10)

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03097

Prof. Dr. Rainer Schröder

**(\* ) Schwerpunkt- und Grundlagenseminar zum Schwerpunktbereich 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht)**

3-stündig, Blockveranstaltung in der letzten Semesterwoche

**Belegnummer:** 03098

PD Dr. Birgit Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

**(\* ) Seminar zur Kunstfreiheit**

2-stündig, Di. 16-18 Uhr c.t.

**Belegnummer:** 03099

Prof. Dr. Ulrich Becker, Prof. Dr. Thorsten Kingreen

**(\* ) Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Sozialrecht**

2-stündig, verblockt, MPI-SR, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Die Themenvergabe für die Studierenden des Schwerpunktbereichs erfolgt nach individueller Absprache, frühestens ab dem 23. Juli. Die Themen für das Grundlagenseminar werden Ende Juli bekanntgegeben.

**Anmeldung:** Die Anmeldung für das Seminar kann bei meinem Sekretariat erfolgen (Email: beckersek@mpisoc.mpg.de). Bitte geben Sie dabei Namen, Vornamen, Schwerpunktbereich bzw. Grundlagenseminar, Semesterzahl, Matrikelnummer, Adresse, Telefonnummer und Email an. Spätester Anmeldetermin für Studierende des Schwerpunktbereichs ist der 7. August 2009.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Annahme setzt voraus, daß im Zeitpunkt der

Anmeldung ein freier Platz zur Verfügung steht. Bis zum 20. Juli werden Studierende aus dem Schwerpunktbereich 5 bevorzugt.

Teilnehmen können alle Studierenden, die über die notwendigen Grundkenntnisse verfügen, ein Referat übernehmen und sich aktiv an den Diskussionen beteiligen wollen. Für die Schwerpunktbereichs-studierenden wird auf die Studien- und Prüfungsordnung verwiesen. Das Seminar findet voraussichtlich als Blockseminar vom 17. bis 22. Januar 2010 im Kleinwalsertal statt. Zur Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen findet eine Vorbesprechung am Anfang des WS statt. Ort und Termin werden per Aushang und Email den Teilnehmern bekannt-gegeben

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03100

Prof. Dr. Kurt Schelter

### **(\*) Seminar zur Beschäftigtenbeteiligung in der privaten Wirtschaft und im Öffentlichen Dienst in Deutschland und Europa**

2-stündig, 23.10.2009 bis 12.02.2010, 14-16 Uhr, L28 RG, Zi 024

**Belegnummer:** 03101

## **III. Strafrecht**

### **1. Grundkurse**

Prof. Dr. Helmut Satzger

#### **Grundkurs im Strafrecht (A-K)**

6-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., B 201, Di 10-12 Uhr c.t., B 201, Do 10-12 Uhr c.t., B 101

Der Grundkurs dient der Vermittlung der Grundlagen der Strafrechtsdogmatik und des examensrelevanten Stoffes im Strafrecht. Parallel werden grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften und Tutorien angeboten.

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Belegnummer:** 03007

Dr. Matthias Krüger

#### **Grundkurs im Strafrecht (L-Z)**

6-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., HGB Große Aula, Mi 10-12 Uhr c.t., HGB B 201, Do 10-12 Uhr c.t., HGB B 201

**Leistungsnachweis:** Kleiner Schein

**Belegnummer:** 03008

## 2. Vorgerücktenübung und Tutorium

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Klaus Volk

### Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (A-K)

2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., HGB M 018

**Belegnummer:** 03011

Dr. jur. Ulrich Ziegert

### Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (L-Z)

2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., HGB A 240

**Belegnummer:** 03010

Benjamin Kertai

### Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

2-stündig, Mo 18-20 Uhr, HGB M 118

**Belegnummer:** 03033

## 3. Vorlesungen

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann

### Strafprozessrecht

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Sch3 004

**Literatur:** Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 26. Auflage 2009

**Belegnummer:** 03026

### Warum lieben Schwiegereltern Juristen/Juristinnen:

**Wer unterhält sich sonst mit seinem Schwiegervater stundenlang über den Kaufvertrag für sein neues Auto?**





## Münchner Tutorien in der Mittelphase

### zur Vorbereitung auf die Übungen für Fortgeschrittene

Die Übungen für Fortgeschrittene im Zivil-, Öffentlichen und Strafrecht sind Ihre letzten verpflichtenden Prüfungen in diesen Rechtsbereichen vor dem Examen. Deshalb sind die Anforderungen deutlich höher als in den Grundkursen.

Als Ergänzung zu den Vorlesungen gibt es assistentische Tutorien, in denen Sie Ihre Kenntnisse wiederholen und vertiefen können. Dabei steht die Falllösung im Mittelpunkt. Umfangreiche Materialien ermöglicht Ihnen eine sinnvolle Vor- und Nachbereitung.

Zusätzlich wird mindestens eine Probeklausur angeboten, die korrigiert und im Rahmen der Tutorien auch besprochen wird.

Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit, sich umfassend auf die Vorgerücktenübung vorzubereiten und zugleich einen wesentlichen Grundstein für Ihre Examensvorbereitung zu legen.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen sind:

**Dr. Katrin Bayerle** (Zivilrecht)

[katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de](mailto:katrin.bayerle@jura.uni-muenchen.de)

**Dr. Ferdinand Wollenschläger** (Öffentliches Recht)

[ferdinand.wollenschlaeger@jura.uni-muenchen.de](mailto:ferdinand.wollenschlaeger@jura.uni-muenchen.de)

**Benjamin Kertai** (Strafrecht)

[benjamin.kertai@jura.uni-muenchen.de](mailto:benjamin.kertai@jura.uni-muenchen.de)

Dr. Raik Werner, Prof. Dr. Norbert Nedopil

### **Forensische Psychiatrie**

3-stündig, Do 18-20:15 Uhr c.t., Nervenklinik, Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal

Vorlesung Donnerstag 18.00 s.t. - 20.15 Uhr, 3-stündig., Nervenklinik, Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal;

Psychiatrische, psychologische, kriminologische und juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung)

**Anmeldung:** ab 3. Semester

**Literatur:** Nedopil, Forensische Psychiatrie, 3. Aufl. 2007; Kaiser/Schöch, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006

**Belegnummer:** 03042

Dr. Monika Aymans

### **Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmungstechnik (mit praktischen Übungen)**

1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Termine: 22.10.2009, 05.11.2009, 19.11.2009, 26.11.2009, 10.12.2009, 07.01.2010, 21.01.2010 und 04.02.2010, L29 Zi.409

1-stündig, 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 29, 409, Termine: 22.10.2009, 05.11.2009, 19.11.2009, 26.11.2009, 10.12.2009, 07.01.2010, 21.01.2010, 04.02.2010, jeweils 18.00 s.t.

Anhand anonymisierter Beispiele aus Vernehmungsprotokollen und aussagekräftigen Gutachten werden Probleme und Erkenntnisse der Aussagepsychologie und der Vernehmungstechnik erläutert.

Eignung und Voraussetzungen: ab 5. Semester, insbes. für Studierende des Schwerpunktbereichs 2

Literatur: wird im Kolloquium bekannt gegeben

**Literatur:** Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03044

Prof. Dr. med. Matthias Graw

### **Rechtsmedizin für Juristen**

2stündig, Fr 14-16 Uhr, Walther-Straub-HS, Nußbaumstraße 26

**Belegnummer:** 03045

## 4. Seminare

Mit \* gekennzeichnete Seminare sind gleichzeitig Grundlagenseminare im Sinne von § 10 Absatz 3 i.V. mit § 37 Absatz 1 PrüStuO

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann

### **(\*) Grundlagen- und Schwerpunktseminar im Strafrecht**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03102

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Klaus Volk

### **(\*) Seminar mit Schwerpunktbereich 2 - StPO - Strafprozessordnung**

3stündig, Blockseminar, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktseminarschein

**Belegnummer:** 03103

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Klaus Volk, Dr. Klaus Leipold

### **(\*) Seminar mit Schwerpunktbereich 2 - Wirtschaftsstrafrecht**

3stündig, Blockseminar, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03104

Prof. Dr. Heinz Schöch

### **(\*) Grundlagen- und Schwerpunktseminar zum Schwerpunktbereich Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention**

2-stündig, 14.11.2009, 28.11.2009, 12.12.2009, 9-18 Uhr c.t., L28/RG Zi.134

Grundlagen- und Schwerpunktseminar: Ausgewählte Themen zum Schwerpunktbereich 2, 2-stündig,

Blockseminar, jeweils Samstag 9 - 18 Uhr: 14.11./ 28.11./ 12.12.2009;

Ludwigstr. 28, RG, 124

Eignung: Schwerpunktseminar ab 6. Semester ; Grundlagenseminar ab 5. Semester;

Anmeldung: ab 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 21 Teilnehmer; 7 Grundlagen, 14 Schwerpunkt), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat;

Themenbereiche: Kriminologie, strafrechtliche Sanktionen, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafprozessrecht,

Themenaushang: ab 30.7.2009;

Themenvergabe Grundlagenseminar: 3.8.2009, 13.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Themenverlosung Schwerpunktseminar: 7.9.2009, 13.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen, alte Prüfungsordnung 4 Wochen,

Grundlagenreferate bis 26.10.2009

Leistungsnachweise: Grundlagenseminarschein und Teilprüfung im Schwerpunktbereich 2 gem. §§ 40, 41 PrüfStudO vom 1.10.2007 und vom 1.6.2004.

**Anmeldung:** ab 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 21 Teilnehmer; 7 Grundlagen, 14 Schwerpunkt), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03105

Dr. Bert Götting

### **(\*) Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen**

2-stündig, 23.01.2010, 24.01.2010, jeweils ganztägig 9-17 Uhr s.t., Vet1, Zi. 009

Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen ;

2-stündig; als Blockseminar am 23. und 24. Januar 2010 (Sa und So) jeweils 9-17 Uhr ;  
Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss),

Eignung: Schwerpunktseminar ab 6. Semester ; Grundlagenseminar ab 5. Semester;

Anmeldung: 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 16 TeilnehmerInnen), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303. !Anmeldung ist verbindlich!

Themenbereiche: Themenliste spätestens zum Vorbesprechungstermin;

Vorbesprechung für ALLE TeilnehmerInnen und Themenvergabe Grundlagenseminar: 18.07.2009, 18.15 Uhr,

Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss; Treffpunkt vor der Eingangstür Veterinärstr. 1, da das Gebäude am Samstag geschlossen ist);

Themenverlosung Schwerpunktseminar / Abholung der Themen: 3.8.2009, ab 14.30 Uhr, Veterinärstr. 1,

4. Stock, Bibliothek,

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen (Abgabe 14.9.2009),

alte Prüfungsordnung 4 Wochen (Abgabe 31.8.2009),

Grundlagenreferate bis 1.12.2009

Leistungsnachweise: Grundlagenseminarschein und Teilprüfung im  
Schwerpunktbereich 2 gem. §§ 40, 41 PrüfStudO vom 1.10.2007 und vom 1.6.2004

**Anmeldung:** 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 16 TeilnehmerInnen), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303.  
!Anmeldung ist verbindlich!

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03106

## IV. Grundlagenfächer

### 1. Vorlesungen

Prof. Dr. Dr. Alfons Bürge

#### Römische Rechtsgeschichte

2-stündig, 14tg., Mo 14-16 Uhr c.t., 19.10.2009 – 08.02.2010, Sch3 Zi. 003

Das deutsche und europäische Recht wurzelt in vielen Bereichen in der Antike. Die Vorlesung will in diese geschichtlichen Grundlagen einführen und mit den Rahmenbedingungen vertraut machen, welche das Nachdenken über den Staat und die Staatsorganisation sowie die Entstehung der Jurisprudenz als eigenständiger Disziplin ermöglichten und diese sich in der Kaiserzeit entfalten ließen.

2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t.

**Belegnummer:** 03027

Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann

#### Deutsche Rechtsgeschichte

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., HGB Große Aula

**Belegnummer:** 03028

Dr. Jörg Müller

## (\*) Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte

3-stündig, Di 14-16.30 Uhr c.t., Sch3 Zi. 005

Exegese ist Textauslegung, Textinterpretation, speziell von juristischen oder theologischen Texten. Ihre Beherrschung ist unverzichtbar für Juristen. Ziele der Veranstaltung:

Im Übungsteil:

- die Einübung der Exegese als Technik an Hand von historischen Quellen.

Im Vorlesungsteil:

- Vermittlung von Überblickswissen. Da sich die Veranstaltung an Studierende im Grundstudium richtet, werden die Quellen im Zusammenhang mit der Interpretation in ihren historischen Kontext eingeordnet, so dass sich durch die Auswahl zugleich ein Überblick über Teile der Deutschen Rechtsgeschichte ergibt.

Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises (Grundlagenschein StuPrüO § 10 I aF bzw. III nF):

- Bestehen mindestens einer der beiden Hausarbeiten mit mindestens 4 Punkten (ausreichend)
- regelmäßige und aktive Teilnahme (Präsenzpflicht)

**Anmeldung:** Während der vorlesungsfreien Zeit über das Sekretariat, Frau Sifakis, Zi. 233 JurSemGeb, 2180-2124 bzw. [sek.dt.rg@jura.uni-muenchen.de](mailto:sek.dt.rg@jura.uni-muenchen.de); oder in der ersten Stunde.

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Literatur:** wird in den einzelnen Stunden bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03029

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann

## Rechtsphilosophie

2stündig, Mi 14-16 Uhr, 21.10.2009 bis 10.02.2010, HGB M 218

**Belegnummer:** 03030

Prof. Dr. jur. Hermann Nehlsen

## Strafrechtsgeschichte

1stündig, Di 12-13 Uhr, Bibliothek des LWI Abt. B, JurSG

**Belegnummer:** 03046

Dr. phil. Tycho Mrsich

## **Philologische Übung: Ägyptisch für Juristen**

2stündig, nach Vereinbarung, Leopold-Wenger-Institut A

**Belegnummer:** 03047

Dr. Jörg Müller

## **Vertiefung Äußere Rechtsgeschichte II**

2stündig, Leopold-Wenger-Institut A

Das Studium im Schwerpunktbereich 1 setzt Kenntnisse in der deutschen und europäischen Geschichte voraus, die nicht immer bei Studienbeginn in hinreichender Breite vorliegen. In der Vorlesung soll ein Überblick über Strukturen und Entwicklungslinien der deutschen Rechtsgeschichte gegeben werden. Vor dem so gewonnenen Hintergrund werden dann einzelne Institutionen - z.T in Längsschnitten - genauer betrachtet. Das Angebot vermittelt in einem zweisemestrigen Zyklus relevantes Wissen für die:

Prüfungen im Schwerpunktbereich 1 / Seminararbeit in Rechtsgeschichte

**Literatur:** Wird jeweils bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03047

**Warum verlieren Juristen gegenüber Medizinern immer bei der Wohnungssuche:**

**Wer weiß sonst, dass man bei Heizungsausfall im Winter bis zu 100 Prozent der Miete mindern darf?**

## 2. Seminare

Prof. Dr. Dr. Alfons Bürge

### (\*) Rechtshistorisches Seminar: Römische Testamentsurkunden

2stündig, Mi 18-20 Uhr, Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts/Abt. A

Marcus Grunnius Corocotta, ein Ferkel, dem der Koch zu Leibe rückt, setzt ein Testament auf. Statt Geldbeträgen vermacht es Eicheln und Körner, dazu seine eigenen Haxen und Innereien. Worüber uns die beliebte Parodie aus der Mitte des vierten nachchristlichen Jahrhunderts lachen macht, ist der Inhalt, nicht die Form und nicht das Klauselwerk als solches. In der Sache folgt nämlich das testamentum porcelli dem, was uns die römischen Juristenschriften von typischen Vermächtnissen berichten. Dies animiert, den wirklichen römischen Testamentsurkunden nachzugehen, die uns auf Wachstafeln, Papyrus, Pergament und Marmor erhalten sind. Dieser ganzen Vielfalt der Testierpraxis, wohl ein Mittelpunkt des römischen privaten Rechtslebens, will sich dieses Seminar widmen.

Mi, 18-20 h, Z. 352 JSG/III

**Anmeldung:** Schulkenntnisse des Lateinischen werden vorausgesetzt; Griechischkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich, Besuch der Vorlesung "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte" empfehlenswert.

Interessenten können sich in eine im Sekretariat von Frau Reuschl (Seminargebäude, Zimmer 346) ausliegende Liste eintragen oder sich in der ersten Seminarsitzung melden. Studenten, die im Seminar ihre Prüfungsleistung im Schwerpunktbereichsstudium erbringen wollen, müssen sich zusätzlich im Universitätsprüfungsamt innerhalb der festgelegten Fristen anmelden.

**Teilnehmer:** 14

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar vorgestellt. Bei der weiteren Literaturrecherche erhalten die Studierenden ausgiebige Unterstützung.

**Belegnummer:** 03107

Prof. Dr. Dr. Alfons Bürge

### (\*) Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht)

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts/Abt. A

Das BGB bietet bemerkenswert viele römisch-rechtliche Elemente und Rechtsfiguren, was nicht erstaunt: Es ist ein Produkt der Zivilrechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, die auf der Grundlage des damals geltenden römischen Rechts das Zivilrecht systematisierte und begrifflich durchdrang. Vieles, was den Redaktoren des BGB ohne weiteres geläufig war, ist uns heute nicht immer gegenwärtig. Beispiele dafür, dass das Verständnis einer Vorschrift ohne den Rückgriff auf die römischen Fälle schwerfällt, finden sich im BGB vor allem in den ersten drei Büchern auf Schritt und Tritt.



Da das römische Recht eine gemeinsame Wurzel aller europäischen Rechtsordnungen bildet, gewinnen wir von diesen Texten her auch einen unmittelbaren, historisch fundierten Zugang zur Rechtsvergleichung und zur europäischen Rechtswissenschaft überhaupt.

Die in den römischen Texten zahlreichen zivilistischen Probleme fordern und fördern den juristischen Sachverstand ungemein. Damit wird in der Exegese auch die Fähigkeit geschult, Teststellen genau zu analysieren und lädt so zur Auseinandersetzung mit klassischen Problemen der europäischen Zivilistik ein. In diesem Semester soll neben dem Schuldrecht ein Schwerpunkt auf dem Sachenrecht liegen.

Für Studierende des Schwerpunktbereichs 1, welche die Digestenexegese besuchen können, ohne eine Hausarbeit abzugeben, empfiehlt sich diese Lehrveranstaltung als eine Möglichkeit, die Kenntnisse im römischen Recht zu vertiefen.

**Teilnehmer:** 25

**Belegnummer:** 03108

Prof. Dr. Petra Wittig

### **(\*) Grundlagen-/Schwerpunktseminar SP1**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsseminar

**Belegnummer:** 03109

PD Dr. Steffen Schlinker

### **Rechtshistorisches Seminar**

3stündig, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03110

Prof. Dr. jur. Hermann Nehlsen, Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann

### **Doktoranden- und Habilitandenseminar**

2stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03111

Prof. Dr. jur. Hermann Nehlsen, Dr. Katrin Bayerle

**(\*) Geschichte der Juristischen Fakultät der LMU zur NS-Zeit**

3stündig, Do, 18-20 Uhr, Termine: 29.10, 5.11., 12.11., 19.11. und 26.11., LWI Abt. B, Raum 207, verblockt am Freitag 4.12 bis 5.12.

Die Seminararbeit ist bis zum 28.2.2010 (schriftlich und digital) bei Fr. Dr. Katrin Bayerle abzugeben (zu den Formalia, vgl. die „Allgemeinen hinweisen“ im Internet. Mündlicher Vortrag (25-30 Minuten) und Handout zum Vortrag. Die Entwürfe des mündlichen Vortrags und des Handouts sind spätestens 14 Tage vor dem Vortragstermin bei Frau Dr. Katrin Bayerle einzureichen. Es wird dringend empfohlen, das Angebot, die Gliederung des Vortrags und der Seminararbeit bereits vorab zu besprechen, wahrzunehmen. Individuelle Termine sind telefonisch (2180 2701) oder per Email ([katrinbayerle@jura.uni-muenchen.de](mailto:katrinbayerle@jura.uni-muenchen.de)) vereinbart werden.

**Literatur:** ab ca. 1.9. wird ein Seminarapparat in der Leopold Wenger Institut, Abt. B, zur Verfügung gestellt. Dieser enthält aber nur Literatur für den ersten Einstieg.

Für die Teilnehmer des grundlagenseminars werden noch individuelle Literaturhinweise gegeben. Gute Arbeiten zeichnen sich durch weitergehende Literaturrecherche und –auswertung aus

**Belegnummer:** 03112

Prof. Dr. jur. Dr. phil. Hubert Kaufhold

**(\*) Kirchenrecht der orientalischen Christen - Einzelansicht**

2-stündig, verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG LWI-A Zi. 351

**Belegnummer:** 03113

Prof. Dr. jur. Dr. phil. Hubert Kaufhold

**Altsyrisch für Juristen**

3stündig, verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG Zi 351

**Belegnummer:** 03114

Dr. phil. Tycho Mrsich

**(\*) Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift - Thema: Familien-, Nachfolge- und Erbrecht im alten Ägypten**

2stündig, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, Bibliothek Leopold-Wenger-Institut A

**Belegnummer:** 03115

Bernd Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, Philipps, Scholler

## **Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar**

1-stündig, Do 20-22 Uhr c.t., L29, Zi. 109

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für Rechtsphilosophie interessieren. In- und ausländische Referenten halten Vorträge zu aktuellen Themen der Rechtsphilosophie. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

**Belegnummer:** 03116

Prof. W. Fikentscher

## **(\*) Rechtsanthropologisches Seminar: Grundrechte, Philosophie**

2-stündig, 16-18 Uhr c.t., 04.11.2009 bis 10.02.2010, HGB A 011

Die Rechtsanthropologie ist Teilgebiet der Kulturanthropologie und fragt nach den kulturellen Bedingungen und Hintergründen der Rechtsordnungen der Welt, z.B. in den islamischen, hinduistischen, buddhistischen, animistischen und westlichen Rechtskreisen. Welche Familienstrukturen, politische Herrschaftssysteme, Vorstellungen von Recht und Unrecht, Wirtschaftsprinzipien, gesellschaftliche Ordnungsformen usw. gelten dort? Wie arbeitet man sich in eine solche Rechtsordnung ein? Rechtsanthropologie ist also gleichbedeutend mit Rechtskulturvergleichung. Sie tritt neben die Vorlesungen über die Rechtsvergleichung, das Internationale Privatrecht, die Rechtssoziologie, sowie die Kulturwissenschaft. Das im WS 2009/10 angebotene Rechtsanthropologische Seminar eignet sich für Studierende der Rechtswissenschaften ab 1. Semester mit Interesse für fremde Rechte und Kulturen (z.B für die Berufsfelder: Arbeit in Entwicklungshilfe-Organisationen und -Behörden, Nicht-Regierungs-Organisationen, internationale Organisationen wie UNO, WTO, WIPO, UNDP, UNCTAD, usw., Behörden der EU, kirchliche Organisationen, Diplomatischer Dienst).- Ausländischen Studierenden eröffnet die Veranstaltung einen vergleichenden Zugang zum Verständnis des deutschen Rechts. Studierende anderer Fachbereiche wie Politologie, Soziologie, Betriebswirtschaft, interkulturelle Kommunikation, Amerikanistik, Orientalistik usw. erhalten eine Einführung in die juristische Denkweise. Für die Teilnahme am Seminar ist der Besuch der Vorlesung Rechtsanthropologie, die bregelmäßig im SS gehalten wird, nicht vorausgesetzt. Im Seminar können folgende Leistungsnachweise erworben werden: (1) Grundlagenseminar-Schein iSd § 10 I PrStuO; (2) ab 3. Semester Schwerpunktbereichs-Seminarschein iSd § 9 III 4 mit Anhang V zu § 7 PrStuO v. 30.10.08; §§ 40 I 1, II, 42 V (Umkehrschluss), 41, 49 I 2 PrStuO; dies hat zur Konsequenz, dass die Note im Schwerpunktbereichsseminar 50% zur Note der Juristischen Universitätsprüfung und damit 15% zur Note des Ersten Juristischen Staatsexamens beiträgt; (3) sonstige Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen, z.B. für Nebenfachstudierende, Erasmusprogramm-Teilnehmer oder ausländische Studierende.

**Literatur:** Beer, Bettina & Hans Fischer (2006). Ethnologie: Einführung und Überblick. 6. Aufl. Berlin:Reimer Fikentscher, Wolfgang (1995, 2. Aufl. 2004). Modes of Thought. Tübingen: Mohr Siebeck Fikentscher, Wolfgang (2004). Culture, Law and Economics: Three Berkeley Lectures. Bern & Durham, NC: Stämpfli & Carolina Academic Press (CAP) (vergriffen) Fikentscher, Wolfgang (2009). Law and Anthropology: Outline, Issues, Suggestions. Abhandlungen N.F. Heft 132. München: Bayer. Akademie der Wissenschaften, Kommission C.H. Beck;dazu Studienausgabe: Fikentscher, Wolfgang (2008). Law and Anthropology: Outlines, Issues, Suggestions. Online version, abridged, mit laufender Aktualisierung. Berkeley, CA, 2008: [http://works.bepress.com/wolfgang\\_fikentscher](http://works.bepress.com/wolfgang_fikentscher) Greverus, Ina-Maria (1987). Kultur und Alltagswelt. Frankfurt/Main: Lizenzausgabe.Schriftenreihe des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie Harris, Marvin, mit Orna Johnson (2003). Cultural Anthropology. 6. Aufl. Boston: Allyn & Bacon; deutsche Ausgabe: Kulturanthropologie, ein Lehrbuch, übers. von S.M. Schomburg-Scherff.. Frankfurt/Main 1989: Campus Kohl, Karl-Heinz (1993, 2. Aufl.2000). Ethnologie: Die Wissenschaft vom kulturell Fremden. 2nd ed. München: C.H. Beck MacClancy, Jeremy (Hg.) (2002). Exotic No More. Chicago: U. of Chicago Press; Pospíšil, Leopold (1971). Anthropology of Law: A Comparative Theory. New York: Harper & Row (Nachdrucke 1974, 1987, 1995 HRAF Press, New Haven, CT); deutsche Ausgabe 1982: Anthropologie des Rechts: Recht und Gesellschaft in archaischen und modernen Kulturen, übers. von Ch. Schäfer & E. Blenk-Knokke. Munich: C.H. Beck (vergriffen) Pospíšil, Leopold (1978, 2. Aufl. 1985). Ethnology of Law, Menlo Park,CA: Cummings Publ.(vergriffen) Pospíšil, Leopold (2004). Sociocultural Anthropology. Boston:Pearson Custom Publ.Rouland, Norbert (1988, 2. Aufl.1995). Anthropologie juridique. Paris: Press univ. de France, auch in: Coll. « Que sais-je ? » (1990): L'anthropologie juridique. Paris: Presses univ. de Paris ; engl. Übers. von Philippe G. Planel (1992): Anthropology of Law, Stanford 1992: Stanford Univ. Press, London 1994: Athlone Press; ital. Übers. von Aluffi Beck-Peccoz: Antropologia giuridica, Milano 1992: Giuffrè Vivelo, Frank Robert (1978). Cultural Anthropology. Handbook. New York: McGraw-Hill. Deutsche Ausgabe: Kulturanthropologie, Handbuch. München 1988 : dtv Wesel, Uwe (1979). Frühformen des Rechts in vorstaatlichen Gesellschaften. Frankfurt/M. Suhrkamp  
**Belegnummer:** 03117

## V. Schwerpunktbereiche

### 1. Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaften

#### a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Dr. Alfons Bürge

#### **Institutionengeschichte I (Römisches und europäisches Privatrecht I)**

2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., HGB B 011

Den römischen Juristen verdanken wir wichtige Bausteine zum Privatrecht. Ihre Schriften eröffnen das Verständnis für dessen Strukturen, werden in ihnen doch beispielsweise typenbildende Elemente des Vertragsrechts diskutiert und erarbeitet, grundlegende Probleme des Delikts- und Schadensrechts wie etwa Fragen der

Kausalität und der Zurechnung des Schadens, das Verhältnis zwischen Eigentum und Besitz sowie die Eigenart des Besitzes oder die Möglichkeiten einer Systematisierung des Stoffes. Mit der Rezeption des römischen Rechts in Europa standen diese Texte überall im Brennpunkt des rechtlichen Diskurses, so dass sie über die Jahrhunderte zu den historischen Wurzeln des modernen Privatrechts führen. Da ihre Spuren noch im BGB unübersehbar sind, lassen sie die Grundlagen unseres Privatrechts erkennen und im rechtsvergleichenden Zugriff das gemeinsame Erbe der europäischen Rechtskultur erschließen, so dass die Vorlesung über den Schwerpunktbereich hinaus zum Verständnis unserer Privatrechtskultur beiträgt.

2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t.

**Literatur:** M. Kaser / R. Knütel, Römisches Privatrecht. Ein Studienbuch, 19. Aufl., München 2008.

A. Bürge, Römisches Privatrecht: Rechtsdenken und gesellschaftliche Verankerung. Eine Einführung, Darmstadt 1999.

Vorlesungsskript und Materialien sowie eine Bibliographie werden im Intranet aufgelegt.

**Belegnummer:** 03126

Dr. des. Erasmus Mayr, Dr. jur. Peter Kasiske

### **Übung: Rechtsphilosophischer Lektürekurs**

2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., HGB A 016

Der Kurs dient der vertieften Auseinandersetzung mit klassischen Texten der Rechtsphilosophie von Immanuel Kant bis John Rawls.

**Literatur:** I.Kant: Grundlegung der Metaphysik der Sitten; Metaphysik der Sitten; J.S. Mill: Über die Freiheit; H. Kelsen: Was ist Gerechtigkeit?; H.L.A. Hart: Der Begriff des Rechts; J. Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit

**Belegnummer:** 03127

## b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. jur. Stefan Koriotoh

### **Staatskirchenrecht (und Kirchenrecht)**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., HGB D 2005

**Belegnummer:** 03021

Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann

### **Geschichte des Kirchenrechts**

1-stündig, Mi 15-16 Uhr c.t., Sch3 Zi. 002

**Belegnummer:** 03218

Lepsius

### **Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte**

3-stündig, Di 14-17 Uhr c.t., L25 D 4c

**Belegnummer:** 03129

Prof. Dr. jur. Hermann Nehlsen

### **Strafrechtsgeschichte**

1-stündig, Mi 12-13 Uhr c.t., Amalienstr. 52 (K) 402

**Belegnummer:** 03046

## c. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Dr. Alfons BÜRGE

### **(\*) Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht)**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts/Abt. A

Das BGB bietet bemerkenswert viele römisch-rechtliche Elemente und Rechtsfiguren, was nicht erstaunt: Es ist ein Produkt der Zivilrechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, die auf der Grundlage des damals geltenden römischen Rechts das Zivilrecht systematisierte und begrifflich durchdrang. Vieles, was den Redaktoren des BGB ohne weiteres geläufig war, ist uns heute nicht immer gegenwärtig. Beispiele dafür, dass das Verständnis einer Vorschrift ohne den Rückgriff auf die römischen Fälle schwerfällt, finden sich im BGB vor allem in den ersten drei Büchern auf Schritt und Tritt.

Da das römische Recht eine gemeinsame Wurzel aller europäischen Rechtsordnungen bildet, gewinnen wir von diesen Texten her auch einen unmittelbaren, historisch fundierten Zugang zur Rechtsvergleichung und zur europäischen Rechtswissenschaft überhaupt.

Die in den römischen Texten zahlreichen zivilistischen Probleme fordern und fördern den juristischen Sachverstand ungemein. Damit wird in der Exegese auch die Fähigkeit geschult, Teststellen genau zu analysieren und lädt so zur Auseinandersetzung mit klassischen Problemen der europäischen Zivilistik ein. In

diesem Semester soll neben dem Schuldrecht ein Schwerpunkt auf dem Sachenrecht liegen.

Für Studierende des Schwerpunktbereichs 1, welche die Digestenexegese besuchen können, ohne eine Hausarbeit abzugeben, empfiehlt sich diese Lehrveranstaltung als eine Möglichkeit, die Kenntnisse im römischen Recht zu vertiefen.

**Teilnehmer:** 25

**Belegnummer:** 03108

Prof. Dr. Dr. Alfons Bürge, Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann

### **Examinatorium: Vertiefung Rechtsgeschichte**

2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Bibliothek Leopold-Wenger-Inst./Abt. B

**Belegnummer:** 03130

**Falls euer Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einer Juristin zusammen ist, hier eine Antwort:**

**Wer erklärt dir sonst, dass du den Schrott, den du dir nachts angeschwipst im Internet bestellt hast, innerhalb von 14 Tagen zurückgeben kannst?**

## d. Seminare

Prof. Dr. Dr. Alfons Bürge

### **(\*) Rechtshistorisches Seminar: Römische Testamentsurkunden**

2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Bibliothek des Leopold-Wenger-Instituts/Abt. A

Marcus Grunnius Corocotta, ein Ferkel, dem der Koch zu Leibe rückt, setzt ein Testament auf. Statt Geldbeträgen vermacht es Eicheln und Körner, dazu seine eigenen Haxen und Innereien. Worüber uns die beliebte Parodie aus der Mitte des vierten nachchristlichen Jahrhunderts lachen macht, ist der Inhalt, nicht die Form und nicht das Klauselwerk als solches. In der Sache folgt nämlich das testamentum porcelli dem, was uns die römischen Juristenschriften von typischen Vermächtnissen berichten. Dies animiert, den wirklichen römischen Testamentsurkunden nachzugehen, die uns auf Wachstafeln, Papyrus, Pergament und Marmor erhalten sind. Dieser ganzen Vielfalt der Testierpraxis, wohl ein Mittelpunkt des römischen privaten Rechtslebens, will sich dieses Seminar widmen.

Mi, 18-20 h, Z. 352 JSG/III

**Anmeldung:** Schulkenntnisse des Lateinischen werden vorausgesetzt; Griechischkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich, Besuch der Vorlesung "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte" empfehlenswert.

Interessenten können sich in eine im Sekretariat von Frau Reuschl (Seminargebäude, Zimmer 346) ausliegende Liste eintragen oder sich in der ersten Seminarsitzung melden. Studenten, die im Seminar ihre Prüfungsleistung im Schwerpunktbereichsstudium erbringen wollen, müssen sich zusätzlich im Universitätsprüfungsamt innerhalb der festgelegten Fristen anmelden.

**Teilnehmer:** 14

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar vorgestellt. Bei der weiteren Literaturrecherche erhalten die Studierenden ausgiebige Unterstützung.

**Belegnummer:** 03107

Prof. Dr. Petra Wittig

### **(\*) Grundlagen-/Schwerpunktseminar SP1**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03109

Prof. W. Fikentscher

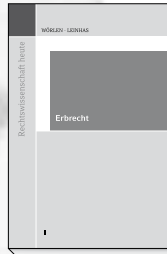
### **(\*) Rechtsanthropologisches Seminar: Grundrechte, Philosophie**

2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., HGB A 011

**Belegnummer:** 03117



# Juristerei ist Kopfarbeit.



PETER TSCHAKOWSKY (1840-1897) 1855-58 Studium des Rechts in Posen, 1861 Beamter im russ. Justizministerium

## Strafrecht Besonderer Teil

Ein Repetitorium

Strukturen, Aufbau-schemata und Definitionen

Examensrelevantes Wissen unter besonderer Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung

von Professor Dr. Ulrich Schroth, Ludwig-Maximilians-Universität München

**2006, 4. Auflage, 366 Seiten, DIN A4, € 21,-**

Reihe »Studienprogramm Recht«

ISBN 3-415-03642-1

Die Konzentration auf Wesentliches und Examensrelevantes zeichnet das Lernbuch aus. Den einzelnen Tatbestandsmerkmalen sind die entsprechenden Definitionen bzw. Begriffserläuterungen gegenübergestellt. Zahlreiche Aufbau-schemata und Tabellen verdeutlichen die Grundstrukturen. Dabei legt der Autor besonderen Wert auf die Darstellung der einschlägigen, aktuellen Rechtsprechung, sodass sich das Werk auch für die Referendaraus-bildung eignet.

## Erbrecht

von Professor Dr. iur. Rainer Wörlen und Dr. iur. Sabrina Leinhas, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH), Wiss. Mitarbeiterin (a.D.), Fakultät Wirtschaftsrecht, Fachhochschule Schmalkalden, Hochschule für angewandte Wissenschaft

**2009, 358 Seiten, € 24,-**

Reihe »Rechtswissenschaft heute«

ISBN 978-3-415-04315-2

Die Neuerscheinung enthält alles Wissenswerte, was Studierende zum ersten Einstieg in das Erbrecht des BGB benötigen. Dabei werden die Studierenden nicht mit einem vortragsähnlichen Monolog überschüttet, sondern lernen im Dialog, indem sie immer wieder durch Fragen zum Mit- und Nachdenken aufgefordert werden. Übungsfälle mit Lösungen erleichtern die Aufnahme des Stoffes. Eine Vielzahl von einprägsamen Prüfungsschemata und zusammenfassenden Übersichten ermöglicht eine effektive Lernkontrolle. Das FamFG und das Erbrechtsreformgesetz sind bereits eingearbeitet.

Zu beziehen bei Ihrer Buchhandlung oder beim  
RICHARD BOORBERG VERLAG GmbH & Co KG  
Stuttgart · München · Hannover · Berlin · Weimar ·  
Dresden  
Internet: [www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)

 BOORBERG

Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann, Dr. Katrin Bayerle

**(\*) Geschichte der Juristischen Fakultät der LMU zur NS-Zeit**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03112

PD Dr. Steffen Schlinker

**Rechtshistorisches Seminar**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03110

## **2. Schwerpunktbereich 2: Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention**

### a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Petra Wittig

**Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht)**

3-stündig, Mo 14-17 Uhr c.t., HGB M 118

**Belegnummer:** 03131

### b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Helmut Satzger

**Internationales und Europäisches Strafrecht**

3stündig, Mi 14-17 Uhr s.t., HGB M 010

Die Vorlesung befasst sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Internationalen Strafrechts. Neben Spezialproblemen des Strafanwendungsrechts ist dies zum einen das Völkerstrafrecht, seine Entwicklung, die dogmatische Grundlage sowie eine Einführung in die wesentlichen Tatbestände. Der europäische Teil behandelt die Rahmenbedingungen und aktuellen Tendenzen für die Entstehung eines Europäischen Strafrechts; daneben sollen die Einflüsse des europäischen Rechts auf das deutsche Straf- und Strafprozessrecht untersucht und ein Überblick über wesentliche Elemente der justitiellen Zusammenarbeit in Strafsachen im Rahmen der EU gegeben werden.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsseminar

**Belegnummer:** 03134

Prof. Dr. Frank Arloth

## Strafvollzug

2-stündig, Sa 9:15-15:45 Uhr c.t., Termine: 21.11.2009; 05.12.2009; 19.12.2009, L28/R 124

2-stündig, als Blockveranstaltung: 21.11.2009 9:15-15:45 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 124, 05.12.2009 9:15-15:45 Uhr c.t., 124, 19.12.2009 9:15-15:45 Uhr c.t., 124

Recht und Wirklichkeit des Strafvollzugs, Vollzugsziele und Zielkonflikte. Einzelne Rechte und Pflichten der Gefangenen. Rechtsschutzsystem, besondere Behandlungsformen, Anstaltsarten und Einrichtungen des Vollzugs.

Eignung und Voraussetzungen: ab 5. Semester

Leistungsnachweise: Klausur oder studienbegleitende Leistungskontrolle möglich

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Literatur:** Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03132

Dr. Johannes Kaspar

## Vorlesung Kriminologie

2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., HGB A 120

- Vorlesung Kriminologie, 2-stündig, Freitag 12.00 - 14.00 Uhr

- Kriminologie im Wissenschaftssystem; Verbrechen, Verbrecher und soziale Kontrolle als zentrale Gegenstände der Kriminologie; Kriminalitätstheorien; Methoden empirisch-kriminologischer Forschung; Kriminalstatistik; Kriminalprognose; Viktimologie, ausgewählte Deliktsbereiche (v. a. Wirtschafts- und Gewaltkriminalität).

- Eignung und Voraussetzungen: ab 5. Semester, nach dem Grundkurs Strafrecht

- Leistungsnachweise: Schwerpunktbereichsklausur (für Studenten mit Studium nach alter Prüfungsordnung)

**Literatur:** Kaiser/Schöch, Juristischer Studienkurs, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006; Meier, Kriminologie, 3. Aufl. 2007

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03133

## c. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. Raik Werner, Dr. Johannes Kaspar

### **Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2**

2-stündig, Mi 8:30-10 Uhr c.t., L28/RG Zi. 122

**Belegnummer:** 03135

Dr. Raik Werner, Prof. Dr. Norbert Nedopil

### **Forensische Psychiatrie**

3-stündig, Do 18-20:15 Uhr c.t., Nervenlinik, Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal

Vorlesung Donnerstag 18.00 s.t. - 20.15 Uhr, 3-stündig., Nervenlinik, Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal;

Psychiatrische, psychologische, kriminologische und juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung)

**Anmeldung:** ab 3. Semester

**Literatur:** Nedopil, Forensische Psychiatrie, 3. Aufl. 2007; Kaiser/Schöch, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006

**Belegnummer:** 03042

Dr. Monika Aymans

### **Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmungstechnik (mit praktischen Übungen)**

1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., L29, Zi. 409, Termine: 22.10.2009, 05.11.2009, 19.11.2009, 26.11.2009, 10.12.2009, 07.01.2010, 21.01.2010 und 04.02.2010

1-stündig, 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 29, 409, Termine: 22.10.2009, 05.11.2009, 19.11.2009, 26.11.2009, 10.12.2009, 07.01.2010, 21.01.2010, 04.02.2010, jeweils 18.00 s.t.

Anhand anonymisierter Beispiele aus Vernehmungsprotokollen und aussagekräftigen Gutachten werden Probleme und Erkenntnisse der Aussagepsychologie und der Vernehmungstechnik erläutert.

Eignung und Voraussetzungen: ab 5. Semester, insbes. für Studierende des Schwerpunktbereichs 2

Literatur: wird im Kolloquium bekannt gegeben

**Literatur:** Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03044

N.N.

**Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten**

2-stündig, Fr 8-10 Uhr c.t., 23.10.2009 bis 12.02.2010, HGB A 017

**Belegnummer:** 03136d. Seminare

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann

**(\*) Grundlagen- und Schwerpunktseminar im Strafrecht**

3stündig, verblockt, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03102

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Klaus Volk

**(\*) Seminar mit Schwerpunktbereich 2 - StPO**

3stündig, Blockseminar, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, Themenvergabe am Mo, 21.09.2009 - ganztags

**Belegnummer:** 03103

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Klaus Volk, Dr. Klaus Leipold

**(\*) Seminar mit Schwerpunktbereich 2**

3stündig, Blockseminar, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, Themenvergabe am Mo, 21.09.2009 - ganztags

**Belegnummer:** 03104

Prof. Dr. Heinz Schöch

**(\*) Grundlagen- und Schwerpunktseminar zum Schwerpunktbereich Strajustiz, Strafverteidigung, Prävention**

2-stündig, Sa 9-18 Uhr c.t., Termine: 14.11.2009, 28.11.2009, 12.12.2009; L28/R, Zi. 124

Grundlagen- und Schwerpunktseminar: Ausgewählte Themen zum Schwerpunktbereich 2, 2-stündig,,

Blockseminar, jeweils Samstag 9 - 18 Uhr: 14.11./ 28.11./ 12.12.2009;

Ludwigstr. 28, RG, 124

Eignung: Schwerpunktseminar ab 6. Semester ; Grundlagenseminar ab 5. Semester;

Anmeldung: ab 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 21 Teilnehmer; 7 Grundlagen, 14 Schwerpunkt), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat;

Themenbereiche: Kriminologie, strafrechtliche Sanktionen, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafprozessrecht,

Themenausgang: ab 30.7.2009;

Themenvergabe Grundlagenseminar: 3.8.2009, 13.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Themenverlosung Schwerpunktseminar: 7.9.2009, 13.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen, alte Prüfungsordnung 4 Wochen,

Grundlagenreferate bis 26.10.2009

Leistungsnachweise: Grundlagenseminarschein und Teilprüfung im Schwerpunktbereich 2 gem. §§ 40, 41 PrüfStudO vom 1.10.2007 und vom 1.6.2004.

**Anmeldung:** ab 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 21 Teilnehmer; 7 Grundlagen, 14 Schwerpunkt), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03105

Dr. Bert Götting

### **(\*) Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen**

2-stündig, Sa 23.01.2010 9-17 Uhr s.t.; 24.01.2010 9-17 Uhr s.t., Vet1 Zi. 009

Grundlagen- und Schwerpunktseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen ;

2-stündig; als Blockseminar am 23. und 24. Januar 2010 (Sa und So) jeweils 9-17 Uhr ;  
Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss),

Eignung: Schwerpunktseminar ab 6. Semester ; Grundlagenseminar ab 5. Semester;

Anmeldung: 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 16 TeilnehmerInnen), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303. !Anmeldung ist verbindlich!

Themenbereiche: Themenliste spätestens zum Vorbesprechungstermin;

Vorbesprechung für ALLE TeilnehmerInnen und Themenvergabe Grundlagenseminar: 18.07.2009, 18.15 Uhr,

Veterinärstr. 1, Raum 09 (Erdgeschoss; Treffpunkt vor der Eingangstür Veterinärstr. 1, da das Gebäude am Samstag geschlossen ist);

Themenverlosung Schwerpunktseminar / Abholung der Themen: 3.8.2009, ab 14.30 Uhr, Veterinärstr. 1,

4. Stock, Bibliothek,

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen (Abgabe 14.9.2009),

alte Prüfungsordnung 4 Wochen (Abgabe 31.8.2009),

Grundlagenreferate bis 1.12.2009

Leistungsnachweise: Grundlagenseminarschein und Teilprüfung im Schwerpunktbereich 2 gem. §§ 40, 41 PrüfStudO vom 1.10.2007 und vom 1.6.2004

**Anmeldung:** 7.7.2009, 9.00 Uhr (max. 16 TeilnehmerInnen), Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303. !Anmeldung ist verbindlich!

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03106

### 3. Schwerpunktbereich 3: Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

#### a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Josef Drexl

#### **Europäisches Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Di 8-11 Uhr c.t., HGB A 021

Die Veranstaltung gehört zum Programm der Schwerpunktbereiche 3, 7, 8 und 9 sowie außerdem zum Studienprogramm des Magisterstudiums im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht. Für die Veranstaltung kann die Schwerpunktbereichsklausur nach der alten Studienordnung abgelegt werden. Magisterstudenten werden durch eine Abschlussklausur geprüft.

**Anmeldung:** Schwerpunktbereich - Anmeldung über das Universitätsprüfungsamt. Die Information über die Anmeldung der LL.M.-Studenten wird in der Veranstaltung kommuniziert.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03137

## b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. jur. Helmut Köhler

### **Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs**

3-stündig, Mo 14-17 Uhr c.t., HGB A 120

**Belegnummer:** 03138

Prof. Dr. Thomas Ackermann

### **Deutsches und europäisches Kartellrecht**

3-stündig, Mi 14-17 Uhr c.t., Sch3 Zi. 007

**Belegnummer:** 03139

Prof. Dr. Josef Drexl

### **Einführung in das Immaterialgüterrecht**

3-stündig, Fr 12-15 Uhr c.t., L28/R Zi. 122

**Belegnummer:** 03140

PD Malte Stieper

### **Medien- und Informationsrecht**

2-stündig, Fr 8-10 Uhr c.t., Termine: 23.10.2009-12.02.2010, HGB F 007

**Belegnummer:** 03141

PD Malte Stieper

### **Urheber- und Verlagsrecht**

3-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Termine: 22.10.2009-11.02.2010, HGB A 119

**Belegnummer:** 03142



## c. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. jur. Anette Kur

### **Kennzeichenrecht**

2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Termine: 20.10.2009-09.02.2010, HGB A 011

**Belegnummer:** 03143

Dr. Henning Große Ruse - Khan

### **Internationales Wirtschaftsrecht**

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Termine: 22.10.2009-11.02.2010, Sch3 Zi. 005

**Belegnummer:** 03144

Dr. Eva Spangler

### **Praktikum Presseprozess (Presserecht)**

2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Termine: 19.10.2009-08.02.2010, L25 D 4b

Bei regelmäßiger Teilnahme wird eine Bescheinigung über 1 Monat Ferienpraktikum ausgestellt.

**Anmeldung:** BGB AT und Schuldrecht müssen gehört sein; Grundzüge der ZPO müssen bekannt sein. Eintragung in die Teilnehmerliste; diese liegt aus im Sekretariat des Lehrstuhls von Herrn Professor Hager.

**Teilnehmer:**15

**Literatur:** Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03145

Ralph Nack

### **Deutsches und europäisches Patentrecht**

2-stündig, Do 8-10 Uhr c.t., Termine: 22.10.2009-11.02.2010, HGB M 014

**Belegnummer:** 03146

## d. Seminare

Prof. Dr. jur. Helmut Köhler

### **Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03148

Prof. Dr. Thomas Ackermann

### **Seminar im Schwerpunktbereich 3**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03149

Prof. Dr. Dres.h.c. Joseph Straus

### **Schwerpunkte der neuesten Entwicklungen im Deutschen, Europäischen und Internationalen Patentrecht**

2stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Anmeldung:** Anmeldung bei: barbara.bonk@ip.mpg.de

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03150

Prof. Dr. Reto M. Hilty

### **Immaterialgüterrecht, Wettbewerbsrecht und Wachstum: Zusammenhänge**

2stündig, verblockt vom 23.10.-26.10.2009 in Ljubljana/Slowenien

**Belegnummer:** 03151

Prof. W. Fikentscher

### **Sportwirtschaftsrecht**

1 ½ -stündig, Fr 8:30-10 Uhr c.t., Termine: 23.10.2009-12.02.2010, HGB A U117

**Belegnummer:** 03152

Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

### **Seminar im Medien- und Urheberrecht**

2stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden des Schwerpunktbereichs 3 mit Interesse am Medien- und Urheberrecht geeignet. Das Themenspektrum des Seminars umfasst aktuelle Fragen des Medienrechts, speziell des Persönlichkeitsrechtsschutzes sowie aktuelle und grundsätzliche Fragen des Urheberrechtsschutzes, wobei ein Schwerpunkt des Seminars auf dem Themenbereich "Literatur und Recht" liegen wird.

Das Seminar wird verblockt stattfinden. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03153

Dr. Rupprecht Podszun

### **Aktuelle Aspekte des Wettbewerbs und der marktwirtschaftlichen Ordnung**

3stündig, voraussichtlich verblockt am MPI für Geistiges Eigentum, Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03154

## **4. Schwerpunktbereich 4: Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht**

### a. Pflichtveranstaltungen

Prof. Dr. jur. Lorenz Fastrich

### **Vertiefung GmbH und GmbH & Co.**

3-stündig, Di 12-15 Uhr c.t., HGB M 010

**Belegnummer:** 03157

### b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. jur. Lorenz Fastrich

### **Börsen- und Kapitalmarktrecht**

2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., HGB A 014

**Belegnummer:** 03158

## c. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. jur. Hans-Jörg Ziegenhain

### **Mergers & Acquisitions**

4-stündig, 14tägig Fr 14-18 Uhr c.t., Termine: 23.10.2009-12.02.2010; einzeln, Di 08.12.09 8-12 Uhr c.t.

**Belegnummer:** 03159

RiBFH Michael Wendt

### **Bilanzrecht**

2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., L28/R Zi. 122

Die Vorlesung ist auch für Schwerpunktbereich 6 als Modul vorgesehen.

Sie behandelt die Grundzüge des Handelsbilanzrechts (§§ 238-256 HGB) und des darauf aufbauenden steuerlichen Bilanzrechts nach §§ 4-7 EStG. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und die Regelungen zu Ansatz und Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz. Außerdem werden das System der doppelten Buchführung und die Wirkungsweise der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich erläutert. Kenntnisse der Buchführung sind zum Verständnis der Vorlesung nützlich, aber nicht erforderlich. Grundkenntnisse der Einkommensteuer sind wünschenswert

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03160

## d. Seminare

Prof. Dr. jur. Lorenz Fastrich

### **Seminar im Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht**

3stündig, Das Seminar wird verblockt abgehalten; voraussichtlich am 15.01., 22.01. und 29.01.2010 in der Ludwigstr. 29/III, Raum 309. Die Anmeldung kann bis 30.07.2009 im Sekretariat (Frau Elke Kälin) erfolgen. Die Ausgabe der Themen erfolgt wahlweise am: 12.08., 09.09. und 21.10.2009.

**Belegnummer:** 03161

PD Dr. Christoph Thole

**Ausgewählte Rechtsfragen des deutschen, europäischen und internationalen Unternehmensrechts sowie des internationalen Privat- und Prozessrechts**

3stündig, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03162

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, Konrad

**Grundfragen der Besteuerung in Rechts- und Finanzwissenschaft**

Ostündig, verblockt am 11.12. und 12.12.2009, ganztägig, MPI, Raum 510, Marstallstr. 8, 80539 München

**Anmeldung:** Juristische Fakultät: bis 31.07.2009 (gabriele.auer@ip.mpg.de), Tel. 24246-5417, Themenausgabe im MPI, Raum 510, Marstallstr. 8, 80539 München am 16.09.2009, 11:00 Uhr für die Juristische Fakultät

**Belegnummer:** 03163

Dr. jur. Michael Jaffé

**Moderne Sanierungsinstrumente in der Unternehmensinsolvenz**

2-stündig, 14tägig Fr 14-17 Uhr c.t. , HGB A 213

**Belegnummer:** 03164

N.N.

**Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht**

3stündig, verblockt, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03165

**Falls euer Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einer Juristin zusammen ist, hier eine Antwort:**

**Wer übersetzt dir sonst die Briefe, die im Kuvert mit Sichtfenster kommen?**

## 5. Schwerpunktbereich 5: Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

### a. Pflichtveranstaltungen

Professor Dr. Martin Franzen

#### **Arbeitsrecht im Unternehmen**

3-stündig, Mo 14-17 Uhr c.t., Theresienstr. 39 Zi. B 045

Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs Arbeitsrecht mit Grundkenntnissen im Individualarbeitsrecht. In der Vorlesung werden ausgewählte Probleme des Individualarbeitsrechts wiederholt und vertieft behandelt, insbesondere solche, die für die Unternehmenspraxis bedeutsam sind, wie etwa arbeitsrechtliche Fragen der Unternehmensstrukturierung, Betriebsübergang nach § 613a BGB und Kündigungsschutz.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03166

### b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. jur. Richard Giesen

#### **Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht**

3-stündig, Di 8-11 Uhr c.t., L25 Zi. D 4b

Die autonome Regelung von Arbeitsbedingungen durch Kollektivvertrag prägt die Arbeitsverfassung – als Teil der Wirtschaftsverfassung. Insofern gilt: Gegenmächtsprinzip statt Wettbewerbsprinzip. Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände als autonome Interessenvertretungen stehen auf verfassungsrechtlichem Fundament. Dementsprechend steht Art. 9 Abs. 3 GG am Beginn der Vorlesung. Besonderes Augenmerk gilt der kollektiven Betätigungsfreiheit einerseits und der Schranken und Ausgestaltungsdogmatik andererseits. Es folgt das Koalitionsverbandsrecht, das die Struktur der Koalition als Verein, Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft die Rechtsstellung des – idR nichtrechtsfähigen – Vereins klärt. Im Zentrum der Vorlesung steht das Tarifvertragsrecht. Hier sind schwierige dogmatische Fragen nach der Rechtsnatur der Tarifautonomie und dem Verhältnis zum Individuum zu klären. Die Vorlesung schließt mit einem Abschnitt zum Arbeitskampfrecht: Streik und Aussperrung sind die zentralen Konfliktlösungsmittel, um zum Tarifabschluß zu kommen. Die Konfliktlösung in der Auseinandersetzung um Arbeitsbedingungen findet verstärkt auch durch andere Instrumente statt, sogenannte Individualbefugnisse. Arbeitnehmer üben Druck aus, indem sie Zurückbehaltungsrechte oder Widerspruchsrechte kollektiv ausüben; Arbeitgeber

setzen Standortentscheidungen als Druckmittel ein.

**Belegnummer:** 03167

Prof. Dr. Ulrich Becker

## Grundlagen des Sozialversicherungsrechts

3-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., HGB A 014

Sozialversicherungen haben zum Ziel, soziale Sicherheit zu gewähren. Sie decken verschiedene Risiken ab. Wegen ihrer Bedeutung und der für sie aufzubringenden Mittel erscheinen sie als zentraler Teil der Aufgaben, die gegenwärtig vom deutschen Staat wahrgenommen werden. Weil sie nach wie vor in erster Linie an der Beschäftigung anknüpfen, sind Sozialversicherungen mit dem Arbeitsrecht eng verwoben. Es ist deshalb unerlässlich, auch in einer Tätigkeit mit arbeitsrechtlichem Schwerpunkt zumindest die Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts zu beherrschen.

Die Vorlesung beginnt mit einer systematischen und historischen Verortung des Sozialversicherungsrechts, um sich dann den verfassungsrechtlichen Grundlagen und den europarechtlichen Bezügen zuzuwenden. In ihrem Zentrum stehen aber der allgemeine Teil des Sozialversicherungsrechts und ein Überblick über vier Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung; die Sicherung bei Arbeitslosigkeit wird in der Vertiefungsvorlesung „Sozialrecht im Unternehmen“ behandelt). Am Ende wird auf Besonderheiten des Staatshaftungsrechts und auf Erstattungsansprüchen zwischen den Trägern eingegangen.

Ziel der Vorlesung ist es, die Systematik des Sozialrechts zu vermitteln, die Strukturen der Sozialversicherungen hervorzuheben, um den Besuchern einen vollständigen Überblick zu vermitteln, und schließlich die auch für die Praxis wichtigsten Fragen zu vertiefen, um an ihnen exemplarisch die Problemlösung zu üben.

**Literatur:** Gliederung und Literaturverzeichnis werden in der ersten Stunde ausgeteilt. Zudem wird ein Skript im Internet bereitgestellt.

**Belegnummer:** 03168

Dr. Sebastian Kolbe

## Arbeitsgerichtliches Verfahren

1-stündig, 14-tägig Fr 10:30-12 Uhr c.t., Seminarraum ZAAR, Infanteriestr. 8

Die „Zweiteilung“ des Arbeitsrechts in individuelles und kollektives Arbeitsrecht begegnet auch im arbeitsgerichtlichen Verfahren: Ist das Urteilsverfahren vor allem zur Regelung individualrechtlicher Streitigkeiten einschlägig, so werden Streitigkeiten aus dem Recht der Arbeitnehmermitbestimmung im Beschlufverfahren ausgetragen. Beide Verfahrensarten werden in der Veranstaltung vorgestellt.

Neben dem eigentlichen arbeitsgerichtlichen Verfahren steht im Recht der betrieblichen Mitbestimmung das Einigungsstellenverfahren als außergerichtliches Verfahren zur Beilegung von Regelungsstreitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat. Ihm kommt wegen des betriebsverfassungsrechtlichen Arbeitskämpfverbotes erhebliche Bedeutung zu.

**Belegnummer:** 03169

### c. Ergänzungsveranstaltungen

Dr. Harald Wanhöfer

#### **Praxis der betrieblichen Mitbestimmung**

2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., L28/R Zi. 025

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studierende des Schwerpunktbereichs in Vorbereitung auf das Examen mit Interesse an der Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis. Die Veranstaltung verbindet die Vermittlung materieller Kenntnisse im Betriebsverfassungsrecht mit der Veranschaulichung betrieblicher Mitbestimmungspraxis, typischer Konflikte zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat und deren Lösung auf betrieblicher und gerichtlicher Ebene. Neueste Rechtsprechung sowie aktuelle rechtswissenschaftliche und –politische Diskussion wird eingearbeitet. Ein mündliches Probeexamen wird angeboten. Der Dozent ist Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht München und Vorsitzender betrieblicher Einigungsstellen; er hat langjährige Prüfungserfahrung in beiden juristischen Staatsexamen.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03170

### d. Seminare

Prof. Dr. Abbo Junker

#### **Seminar im Arbeitsrecht**

2stündig, verblockt, Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen, Veranstaltungsort: ZAAR

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im kollektiven Arbeitsrecht.

Das Seminar findet statt als Blockveranstaltung am 23. und 24.10. 2009.

Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich, da alle Seminarplätze bereits vergeben sind.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktseminarschein

**Belegnummer:** 03171



Professor Dr. Martin Franzen

### **(\*) Seminar zur Arbeitsvertragsgestaltung**

3-stündig, Di 18-21 Uhr c.t., L28/R Zi. 124

Vom Arbeitgeber vorformulierte Arbeitsvertragsbedingungen spielen in der Praxis des Arbeitsrechts eine große Rolle. Hierbei müssen vor allem §§ 305 ff. BGB und die durch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts entwickelten Vorgaben beachtet werden. Ausgehend von diesen Anforderungen soll im Seminar die Gestaltung von Arbeitsverträgen anhand wichtiger Problemstellungen erarbeitet werden.

**Anmeldung:** Bitte Homepage des Lehrstuhls und/oder die Aushänge beachten

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Belegnummer:** 03089

Prof. Dr. Ulrich Becker, Prof. Dr. Thorsten Kingreen

### **(\*) Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Sozialrecht**

2stündig, verblockt, MPI-SR, Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03100

## **6. Schwerpunktbereich 6: Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht**

### a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Moris Lehner

### **Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., L28/R Zi. 122

Die Vorlesung behandelt die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts.

Ausgehend von der Verfassungsentscheidung des Grundgesetzes für den sozialen Steuerstaat werden zunächst die grundlegenden rechtsstaatlichen Anforderungen an die Besteuerung erörtert, zu denen neben denen der Allgemeinheit der Besteuerung u.a. auch die verfassungsrechtlichen Rückwirkungsverbote gehören.

Den Schwerpunkt des Stoffes bilden die gleichheits- und freiheitsrechtlichen Anforderungen an die steuerliche Belastungsentscheidung, die unter der zentralen Vorgabe der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit primär unter dem Blickwinkel einer gerechten Besteuerung der Familie behandelt werden. Insoweit bilden die unterschiedlichen Steuerwirkungen (Lenkungswirkung und Belastungswirkung) wichtige Weichenstellungen für die verfassungsrechtlichen

### Prüfungsmaßstäbe.

Die Regelungen des Grundgesetzes über die Finanzverfassung (Art. 104a ff.) werden in den Grundzügen behandelt. Das Finanzverfassungsrecht gehört zwar zum Prüfungsstoff des Schwerpunktbereichs 6, es wird jedoch in einer gesonderten Vorlesung „Finanzverfassungsrecht (Vertiefung)“ im Rahmen des Schwerpunktbereichs 8 als Ergänzungsveranstaltung angeboten.

Die Vorlesung beschäftigt sich auch mit den verfassungsrechtlichen Schnittstellen zum europäischen und zum internationalen Steuerrecht und geht in diesem Zusammenhang vor allem auf die steuerrechtlichen Kompetenzen des EG-Vertrages und auf die Bedeutung der europarechtlichen Diskriminierungsverbote für das Recht der direkten Steuern ein.

Die Vorlesung setzt Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht, aber auch im Staatsrecht (Grundrechte und Staatsorganisationsrecht), voraus. Entsprechende Vorkenntnisse werden aus einer neuen Perspektive vertieft.

**Leistungsnachweis:**Schwerpunktsberichsklausur

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03172

## b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Rüdiger v. Groll, RA, RiBFH

### **Abgabenordnung**

2-stündig, 14-tägig Do 14-16 Uhr c.t., L28/R Zi. 124

Die Veranstaltung findet 14-tägig statt. Beginn 22.10.09

Grundlagen des Steuerrechts: Allgemeines Steuerschuldrecht - Methodik und Systematik - Der Steueranspruch (Entstehung, Fortbestand, Erlöschen), seine Umsetzung (durch Steuerverwaltungsakt) und Durchsetzung (im Rechtsschutzverfahren)

**Leistungsnachweis:**Schwerpunktsberichsklausur

**Belegnummer:** 03173

RiBFH Michael Wendt

### **Bilanzrecht**

2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., L28/R Zi. 122

Die Vorlesung ist auch für Schwerpunktbereich 6 als Modul vorgesehen.

Sie behandelt die Grundzüge des Handelsbilanzrechts (§§ 238-256 HGB) und des

darauf aufbauenden steuerlichen Bilanzrechts nach §§ 4-7 EStG. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und die Regelungen zu Ansatz und Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz. Außerdem werden das System der doppelten Buchführung und die Wirkungsweise der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich erläutert. Kenntnisse der Buchführung sind zum Verständnis der Vorlesung nützlich, aber nicht erforderlich. Grundkenntnisse der Einkommensteuer sind wünschenswert

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03160

RiBFH Dr. Ulrich Schallmoser

### **Einkommenssteuerrecht**

2-stündig, Fr 8-10 Uhr c.t., L28/R Zi. 122

Gegenstand der Vorlesung: Grundlagen des Ertragsteuerrechts, System des EStG, insbesondere Überschusseinkünfte

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Literatur:** iteratur: Birk, Steuerrecht; Jakob, Einkommensteuer; evtl.: Tipke/Lang, Steuerrecht.

**Belegnummer:** 03174

### c. Ergänzungsveranstaltungen

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

### **Öffentliches Wettbewerbsrecht**

2-stündig, Di 8-10 Uhr c.t., L29 Zi. 409

Das Öffentliche Recht baut auf die Unterscheidung zwischen grundrechtsverpflichtetem Staat und freiheitsberechtigter Gesellschaft. Dieser Unterscheidung folgend überlässt der Staat den wirtschaftlichen Wettbewerb Privaten, setzt aber die notwendige Rahmenordnung, das Wettbewerbsrecht. Diese Trennung gibt eine grundlegende Orientierung, kennt jedoch Ausnahmen, wenn die öffentliche Hand selbst unmittelbar auf den Wettbewerb einwirkt – dies regelt das Öffentliche Wettbewerbsrechts. Die öffentliche Hand vergibt öffentliche Aufträge, die nicht selten ein erhebliches Finanzvolumen aufweisen, nimmt als öffentlich-rechtliches Unternehmen am Wettbewerb teil, kooperiert mit privaten Unternehmungen und setzt rechtliche Vorgaben für den Wettbewerb, wenn öffentliche Unternehmen privatisiert, aber nicht vollständig in den privaten Wettbewerb entlassen werden. In der Vorlesung soll dieses wettbewerbliche Handeln des Staates dargestellt und besprochen werden. Den rechtlichen Ausgangspunkt bilden die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, aber auch die

kommunalrechtlichen Vorgaben. Zentrale Themen sind die verschiedenen Formen der Privatisierung und das Vergaberecht. Auf staatliche Steuerungen durch Steuern und Subventionen wird eingegangen.

**Leistungsnachweis:**Schwerpunktseminar

**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf der Vorlesung sowie zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.

**Belegnummer:** 03175

Prof. Rüdiger v. Groll, RA, RiBFH, RiBFH Michael Wendt

### Übung im Steuerrecht

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., L28/R Zi. 122

In der Übung werden die wichtigsten examensrelevanten Probleme des Steuerrechts am praktischen Fall erprobt. Die Übung ist sowohl für Studenten mit Grundkenntnissen als auch für die Experten im Steuerrecht bestens geeignet.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03176

Rahel Reichold, Steffanie Nasdala

### Examinatorium im Steuerrecht

3-stündig, Fr 13-16 Uhr c.t., L28/R Zi. 124

Mit dem Examinatorium in Steuerrecht wird das Angebot an Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 6 abgerundet. In jeder der dreistündigen Veranstaltungen wird ein aktueller Problemkreis abgehandelt.

Das Examinatorium richtet sich vorrangig an Studierende des Schwerpunktbereichs 6, die sich auf die 5stündige Abschlussklausur vorbereiten wollen.

Tipp: Da bisher noch alle bayrischen Referendare im II. Staatsexamen eine Steuerrechtsklausur bearbeiten müssen, lohnt sich das Examinatorium aber auch für Referendare, die sich auf die Steuerrechtsklausur vorbereiten wollen.

Mitzubringen: Aktuelle Gesetzestexte von AO, EStG, KStG und UStG.en)

**Literatur:** Literatur: Birk, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht; Jakob, Abgabenordnung; P. Kirchhof, EStG Kompaktkommentar; jeweils die neueste Auflage.

**Belegnummer:** 03177

## Arbeitsgemeinschaft zum Steuerrecht

3-stündig, Fr 13-16 Uhr c.t., L28/R Zi. 124

Das Tutorium gibt eine fallorientierte Einführung in das Steuerrecht. Die Grundzüge der Abgabenordnung, des Einkommen- und Umsatzsteuerrechts werden vermittelt. Das Tutorium richtet sich als Einführung an die Studenten mit geringen Vorkenntnisse im Steuerrecht.

## d. Seminare

Prof. Dr. Moris Lehner

### (\*) Seminar zum Steuerrecht

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Das Blockseminar ist auch als Grundlagenseminar zu belegen. In diesem Seminar werden aktuelle Fragen zum Einkommensteuerrecht und zum internationalen Steuerrecht behandelt. Kenntnisse in diesen Bereichen sind Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldung:** bitte im Lehrstuhlsekretariat nachfragen

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktseminar

**Literatur:** Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03095

Prof. Rüdiger v. Groll, RA, RiBFH, RiBFH Michael Wendt

### Seminar zu Grundfragen des Steuerrechts

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Das Seminar dient auch zur Vorbereitung der Teilnahme an einem Moot-Court.

**Belegnummer:** 03178

Prof. Dr. Heinz Schöch, Konrad

### Grundfragen der Besteuerung in Rechts- und Finanzwissenschaft

3stündig, verblockt am 11.12. und 12.12.2009, ganztägig, MPI, Raum 510, Marstallstr. 8, 80539 München

**Anmeldung:** Juristische Fakultät: bis 31.07.2009 (gabriele.auer@ip.mpg.de), Tel. 24246-5417, Themenausgabe im MPI, Raum 510, Marstallstr. 8, 80539 München am 16.09.2009, 11:00 Uhr für die Juristische Fakultät

**Belegnummer:** 03163

## **7. Schwerpunktbereich 7: Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht**

### a. Pflichtvertiefungsfächer

Professor Dr. Martin Franzen

#### **Europäisches Privatrecht / Gemeinschaftsprivatrecht**

2-stündig, Di 8-10 Uhr c.t., HGB D Z001

Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 7 und behandelt die europarechtlichen Bezüge des Privatrechts. In einem ersten Abschnitt werden die europarechtlichen Grundlagen dargestellt (Wirkung der Grundfreiheiten, Richtlinien). In einem zweiten Abschnitt werden einzelne wichtige EG-Richtlinien auf dem Gebiet des bürgerlichen Rechts behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Recht des Verbraucherschutzes.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03179

### b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Stephan Lorenz

#### **Internationales Privatrecht**

3-stündig, Mo 14-17 Uhr c.t., HGB M 105

Die Vorlesung hat den Allgemeinen und den Besonderen Teil des Internationalen Privatrechts zum Gegenstand. Umfangreiche Informationen (Gliederung, Literaturhinweise, Materialien) s. [www.stephan-lorenz.de](http://www.stephan-lorenz.de) unter "Lehre"

**Anmeldung:** s. [www.stephan-lorenz.de](http://www.stephan-lorenz.de) unter "Lehre"

**Belegnummer:** 03180

Prof. Dr. Gebhard Rehm

#### **UN-Kaufrecht (CISG)**

1stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03181

## c. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Josef Drexl

### **Europäisches Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Di 8-11 Uhr c.t., HGB A 021

Die Veranstaltung gehört zum Programm der Schwerpunktbereiche 3, 7, 8 und 9 sowie außerdem zum Studienprogramm des Magisterstudiums im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht. Für die Veranstaltung kann die Schwerpunktbereichsklausur nach der alten Studienordnung abgelegt werden. Magisterstudenten werden durch eine Abschlussklausur geprüft.

**Anmeldung:** Schwerpunktbereich - Anmeldung über das Universitätsprüfungsamt. Die Information über die Anmeldung der LL.M.-Studenten wird in der Veranstaltung kommuniziert.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03137

Dr. Frank Bauer, Dr. jur. Helge Großerichter

### **Examinatorium IPR/IZVR/CISG**

2-stündig, Fr 8-10 Uhr c.t., HGB M 001

**Belegnummer:** 03182

## d. Seminare

PD Dr. Christoph Thole

### **Ausgewählte Rechtsfragen des deutschen, europäischen und internationalen Unternehmensrechts sowie des internationalen Privat- und Prozessrechts**

3stündig, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03162

Prof. Dr. Gebhard Rehm

### **Seminar im Schwerpunktbereich 7**

2stündig, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03183

Dr. jur. Klaus Sachs

**Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und andere alternative Streitbeilegungsverfahren im Internationalen Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Termine: Fr. 27.11.2009 10-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 - 113; Sa. 28.11.2009 10-14 Uhr c.t. L28/R 025

**Belegnummer:** 03184

Dr. Christine Osterloh-Konrad

**Seminar zum internationalen Erbrecht**

1stündig, verblockt, 15.-16. Januar 2010, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Marstallstr. 8, 5. Stock, Raum 510

Gegenstand des Seminars sind internationalprivatrechtliche Fragestellungen und Problemfälle aus dem Bereich des Erbrechts. Vorbesprechung und Themenvergabe: 11. September 2009, 14.00 Uhr, im MPI, Marstallstraße 8, 5. Stock, Zi. 510. Das Seminar wird verblockt am 15.-16. Januar 2010 im selben Raum stattfinden.

**Anmeldung:** bis 30.07.2009 per Mail an christine.osterloh-konrad@ip.mpg.de

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichseminar

**Teilnehmer:** max. 8

**Belegnummer:** 03185

Prof. Dr. Wolfgang Fritzemeyer, LL.M.

**Ausgewählte Fragen des US-amerikanischen Vertrags- und Verfahrensrechts**

2-stündig, verblockt vom 09.11.09-10.11.09, jeweils von 09:15 Uhr c.t. bis 12:00 Uhr und 14:15 Uhr c.t. bis 18:00 Uhr, Veranstaltungsort: Baker & McKenzie, Theatinerstr. 23, 80333 München

Die Veranstaltung behandelt ein breites Spektrum US-amerikanischer Rechtsinstitutionen des US-amerikanischen Privatrechts, insbesondere vertrags-, sachen und gesellschaftsrechtlicher Natur. Grundkenntnisse im angloamerikanischen Recht sind wünschenswert und förderlich, aber nicht absolut zwingend. Dagegen sind gute englische Sprachkenntnisse Voraussetzung. Die Seminararbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden, wie auch die Referate in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden können. Die Vorbesprechung des Seminars wird am Dienstag, dem 7. Juli um 15.00 Uhr in den Büroräumen von Baker & McKenzie (Adresse vgl. oben) stattfinden. Die vier- bzw. sechswöchige Bearbeitungszeit für die Erstellung der Seminararbeiten (je nachdem, ob Sie noch nach der alten oder bereits nach der neuen Prüfungsordnung studieren) beginnt mit Ausgabe der Themen am Donnerstag, dem 27. August 2009; in begründeten Einzelfällen kann eine abweichende Terminierung vorgenommen werden.

Wenn Sie Interesse an grenzüberschreitenden Rechtsfragen und einer Behandlung



derselben in der Praxis haben, ermöglichen wir Ihnen gerne ein Praktikum in einem der in- oder ausländischen Büros von Baker & McKenzies. Gegebenenfalls möchten Sie auch Ihre diesbezüglichen Kenntnisse und Neigungen im Rahmen unseres anspruchsvollen, globalen Umfelds während einer Referendariats-Station vertiefen und erweitern.

**Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail an: wolfgang.fritzemeyer@bakernet.com mit einer vorbereiteten Aufnahmebestätigung

**Teilnehmer:** 12

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsseminar

**Literatur:** Das Studium ergänzender Literatur ist nicht erforderlich, aber auch nicht schädlich: hier empfehlen sich Werke zu den Grundzügen des angelsächsischen Rechts wie z. B. Dieter Blumenwitz, "Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht" oder Peter Hay, "US-Amerikanisches Recht". Was die Fragen der Vertragsgestaltung selbst anbelangt, gibt es wenig einschlägige Literatur; insofern kann ich vielleicht auf Wulf Döser, "Vertragsgestaltung im internationalen Wirtschaftsrecht" verweisen.

**Belegnummer:** 03186

## 8. Schwerpunktbereich 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

### a. Pflichtvertiefungsfächer

Prof. Dr. Mario Martini

#### Europäisierung des Öffentlichen Rechts

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Sch3 Zi. 004

Die Veranstaltung setzt sich mit den aktuellen Phänomenen wachsenden Einflusses des Europarechts auf das nationale Staat und Verwaltungsrecht auseinander und bringt den Studierenden die wichtigsten Erscheinungsformen dieses Veränderungsprozesses näher.

**Literatur:** Peter M. Recht der europäischen Integration, 2. Aufl. 2002

**Belegnummer:** 03187

### b. Wahlpflichtveranstaltungen

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

#### Öffentliches Wettbewerbsrecht

2-stündig, Di 8-10 Uhr c.t., L29 Zi. 409

Das Öffentliche Recht baut auf die Unterscheidung zwischen

grundrechtsverpflichtetem Staat und freiheitsberechtigter Gesellschaft. Dieser Unterscheidung folgend überlässt der Staat den wirtschaftlichen Wettbewerb Privaten, setzt aber die notwendige Rahmenordnung, das Wettbewerbsrecht. Diese Trennung gibt eine grundlegende Orientierung, kennt jedoch Ausnahmen, wenn die öffentliche Hand selbst unmittelbar auf den Wettbewerb einwirkt – dies regelt das Öffentliche Wettbewerbsrecht. Die öffentliche Hand vergibt öffentliche Aufträge, die nicht selten ein erhebliches Finanzvolumen aufweisen, nimmt als öffentlich-rechtliches Unternehmen am Wettbewerb teil, kooperiert mit privaten Unternehmungen und setzt rechtliche Vorgaben für den Wettbewerb, wenn öffentliche Unternehmen privatisiert, aber nicht vollständig in den privaten Wettbewerb entlassen werden. In der Vorlesung soll dieses wettbewerbliche Handeln des Staates dargestellt und besprochen werden. Den rechtlichen Ausgangspunkt bilden die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, aber auch die kommunalrechtlichen Vorgaben. Zentrale Themen sind die verschiedenen Formen der Privatisierung und das Vergaberecht. Auf staatliche Steuerungen durch Steuern und Subventionen wird eingegangen.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktseminar

**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf der Vorlesung sowie zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.

**Belegnummer:** 03175

Prof. Dr. Josef Drexl

### Europäisches Wirtschaftsrecht

3stündig, Di 8-11 Uhr, HGB A 021

Die Veranstaltung gehört zum Programm der Schwerpunktbereiche 3, 7, 8 und 9 sowie außerdem zum Studienprogramm des Magisterstudiums im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht. Für die Veranstaltung kann die Schwerpunktbereichsklausur nach der alten Studienordnung abgelegt werden. Magisterstudenten werden durch eine Abschlussklausur geprüft.

**Anmeldung:** Schwerpunktbereich - Anmeldung über das Universitätsprüfungsamt. Die Information über die Anmeldung der LL.M.-Studenten wird in der Veranstaltung kommuniziert.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03137

Helmut Petz

### Umwelt- und Planungsrecht

2-stündig, Mo 14-17 Uhr c.t., L28/R Zi. 328

**Belegnummer:** 03188

Dr. Jochen Seitz

**Regulierungsrecht**

2-stündig, Termin: Mo 9.11.2009 17-21 Uhr c.t., HGB M 105

In der Lehrveranstaltung wird das Regulierungsrecht als neue Querschnittsmaterie des Wirtschaftsrechts systematisch behandelt. Dabei werden die allgemeinen rechtsdogmatischen Grundlagen des Regulierungsrechts zum Ausgangspunkt genommen, um anhand ausgewählter Rechtsgebiete wie dem Telekommunikationsrecht und dem Energiewirtschaftsrecht bereichsspezifische Fragen des Regulierungsverwaltungsrechts zu erörtern.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur**Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben**Belegnummer:** 03189c. Ergänzungsveranstaltungen

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

**Europäischer Rechtsschutz**

2-stündig, Di/Mi 16-18 Uhr c.t., L25 Zi. E 021

Der Mensch ist Träger europäischer und staatlicher Grundrechte, ist Rechtssubjekt des europäischen und staatlichen Rechts. Er kann in Deutschland die Verletzung seiner Grundrechte nach dem Grundgesetz vor den staatlichen Gerichten rügen, die Grundrechtsbeeinträchtigung aber auch auf Grundlage der EMRK vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und – unter bestimmten Voraussetzungen – nach Maßgabe des supranationalen Europarechts vor dem EuGH prüfen lassen. So entstehen Koordinationsprobleme. Diese sind Thema aktueller Entscheidungen des BVerfG und gewinnen immer größere praktische Bedeutung. In der Ergänzungsveranstaltung zu den Schwerpunktbereichen 8 und 9 sollen diese Fragen der rechtlichen Kooperation, insbesondere aber auch der Rechtsschutz vor dem EGMR und dem EuGH, das europäische Prozessrecht, dargestellt und besprochen werden.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf der Vorlesung und zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.**Belegnummer:** 03191

Dr. Henning Große Ruse-Khan

**Internationales Wirtschaftsrecht**

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Sch3 Zi. 005

**Belegnummer:** 03144

PD Dr. Birgit Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

**Besonderes Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung)**

3-stündig, Do 16-19 Uhr c.t., HGB B 011

**Belegnummer:** 03192

PD Dr. Birgit Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

**Lebensmittelrecht**

3-stündig, Fr 12-15 Uhr c.t., HGB M 101

**Belegnummer:** 03193

PD Dr. Birgit Schmidt am Busch, LL.M. (Iowa)

**Klausurenkurs: Öffentliches Wirtschaftsrecht**

2stündig, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03194

d. Seminare

Prof. Dr. jur. Stefan Koriath, Dr. jur. Otto Beierl

**Wirtschaftsverwaltungs- und Finanzverfassungsrecht**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03195

Prof. Dr. Mario Martini

**Öffentliches Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht**

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Leistungsnachweis:** Seminarschein

**Teilnehmer:** 20 Seminarteilnehmer

**Belegnummer:** 03196

Prof. Dr. Rainer Schröder

**(\*) Schwerpunkt- und Grundlagenseminar zum Schwerpunktbereich 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht)**

3stündig, v Blockveranstaltung in der letzten Semesterwoche

**Belegnummer:** 03098

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

## Steuerung durch Recht - Auftrag und Grenzen

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, die Vorbesprechung, bei welcher die Themen vergeben werden sollen, findet am 10.08.2009 um 12 Uhr (s.t.) im Raum 150 (Ludwigstr. 28 / Rückgebäude, 1. Stock) statt.

Die gestaltende Kraft von Gesetz, Verordnung und Richtlinie soll anhand von höchst-richterlichen Leitentscheidungen im deutschen und euro-päischen Wirtschaftsrecht behandelt werden. Die ausgewählten Themen bieten Anlass, grundlegend über Geltungsgrund und Funktion der Rechtsetzung in Deutschland und Europa nachzudenken.

**Anmeldung:** Die Vorbesprechung findet am 10. August 2009 um 12.00 Uhr (s. t.) in Raum 150 statt (Ludwigstraße 28, Rgb., 1. Stock). Im Rahmen der Vorbesprechung sollen die Themen vergeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Semester durchgeführt. Der Seminartermin wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben. Es kann ein Grundlagen-schein erworben und eine Prüfung im Schwerpunktbereich 8 (Öffent-liches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa) sowie im Schwer-punkt-bereich 9 (Euro-päisches und Internationales Öffentliches Recht) abgelegt werden. Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte als E-Mail an mich (Gregor.Kirchhof@uni-bonn.de) oder telefonisch an Frau Andrea Fengler (Universität Bonn, Abteilung Staatsrecht, Tel.: 0228-735 573).

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichssemnar

**Belegnummer:** 03197

## 9. Schwerpunktbereich 9: Europäisches und Internationales Öffentliches Recht

### a. Pflichtvertiefungsfächer

PD Dr. Hans-Peter Folz

### Völkerrecht

2-stündig, Do 8-10 Uhr c.t., Termine: wöchentlich 22.10.2009-11.02.2010, Sch3 Zi. 007, einzeln 18.02.2010 L28/R Zi. 024

Das Völkerrecht regelt vor allem die internationalen Beziehungen von Staaten und Internationalen Beziehungen, aber auch die Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Individuen. Die Völkerrechtsordnung unterscheidet sich in wesentlicher Hinsicht von einer nationalen Rechtsordnung. Sie kennt weder eine obligatorische Gerichtsbarkeit noch einen zentralen Gesetzgeber. Weil sich die Bereiche internationaler Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten immer mehr erweitert haben, zählen immer mehr Regelungsgegenstände zum Völkerrecht, wie Umwelt, Wirtschaft, Strafgerichtsbarkeit und Menschenrechte. Die Veranstaltung behandelt die

Grundlagen der Völkerrechtsordnung, insbesondere die Völkerrechtssubjekte, die Rechtsquellen des Völkerrechts, das Recht der völkerrechtlichen Verträge und die völkerrechtlichen Grundrechte und Grundpflichten der Staaten.

**Anmeldung:** Im Schwerpunktbereich ist die Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Literatur:** Siehe: Heintschel von Heinegg, Casebook Völkerrecht, 2005. Auf weitere Literatur wird in der Vorlesung hingewiesen.

**Belegnummer:** 03198

## b. Wahlpflichtveranstaltungen

Prof. Dr. Mario Martini

### **Europäisierung des Öffentlichen Rechts**

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Sch3 Zi. 004

Die Veranstaltung setzt sich mit den aktuellen Phänomenen wachsenden Einflusses des Europarechts auf das nationale Staat und Verwaltungsrecht auseinander und bringt den Studierenden die wichtigsten Erscheinungsformen dieses Veränderungsprozesses näher.

**Literatur:** Peter M. Recht der europäischen Integration, 2. Aufl. 2002

**Belegnummer:** 03187

**Falls euer bester Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen befreundet ist, hier eine Antwort:**

**Wer vertritt dich bei deinen Schwiegereltern, die dich genau dann zum ersten Mal sehen wollen, wenn du dringend auf ein extrem wichtiges Rockfestival musst?**

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

## Europäischer Rechtsschutz

2-stündig, Termine: 20.10.2009-09.02.2010 Di 16-18 Uhr c.t., 21.10.2009-10.02.2010 Mi 16-18 Uhr c.t., L25 Zi. E 021

Der Mensch ist Träger europäischer und staatlicher Grundrechte, ist Rechtssubjekt des europäischen und staatlichen Rechts. Er kann in Deutschland die Verletzung seiner Grundrechte nach dem Grundgesetz vor den staatlichen Gerichten rügen, die Grundrechtsbeeinträchtigung aber auch auf Grundlage der EMRK vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und – unter bestimmten Voraussetzungen – nach Maßgabe des supranationalen Europarechts vor dem EuGH prüfen lassen. So entstehen Koordinationsprobleme. Diese sind Thema aktueller Entscheidungen des BVerfG und gewinnen immer größere praktische Bedeutung. In der Ergänzungsveranstaltung zu den Schwerpunktbereichen 8 und 9 sollen diese Fragen der rechtlichen Kooperation, insbesondere aber auch der Rechtsschutz vor dem EGMR und dem EuGH, das europäische Prozessrecht, dargestellt und besprochen werden.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Literatur:** Weitere Hinweise zum Ablauf der Vorlesung und zur einschlägigen Literatur folgen in der ersten Stunde.

**Belegnummer:** 03191

PD Dr. Hans-Peter Folz

## Internationale Organisationen

2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Sch3 Zi. 007

Die Veranstaltung behandelt am Beispiel der Vereinten Nationen das Organisationsrecht der Internationalen Organisationen. Bei den Internationalen Organisationen handelt es sich um die am weitesten verbreitete Form ständiger zwischenstaatlicher Zusammenarbeit. In den letzten Jahrzehnten haben sich dabei typische Regelungen z.B. für Fragen der Mitgliedschaft, wie Beitritt und Austritt und für die Entscheidungsfindung herausgebildet. Das Recht der Internationalen Organisationen stellt einen Kernbereich des Völkerrechts dar.

**Anmeldung:** Im Schwerpunktbereich ist die Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Literatur:** Siehe: Gareis/Varwick, Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen, 4. Aufl. 2006; Wolf, Die UNO-Geschichte, Aufgaben - Perspektiven, 2005. Auf weitere Literatur wird in der Vorlesung hingewiesen.

**Belegnummer:** 03199

Dr. Henning Große Ruse-Khan

**Internationales Wirtschaftsrecht**

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Sch3 Zi. 005

**Belegnummer:** 03144

c. Ergänzungsveranstaltungen

Prof. Dr. Helmut Satzger

**Internationales und Europäisches Strafrecht**

3-stündig, Mi 14-17 Uhr c.t., HGB M 010

Die Vorlesung befasst sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Internationalen Strafrechts. Neben Spezialproblemen des Strafanwendungsrechts ist dies zum einen das Völkerstrafrecht, seine Entwicklung, die dogmatische Grundlage sowie eine Einführung in die wesentlichen Tatbestände. Der europäische Teil behandelt die Rahmenbedingungen und aktuellen Tendenzen für die Entstehung eines Europäischen Strafrechts; daneben sollen die Einflüsse des europäischen Rechts auf das deutsche Straf- und Strafprozessrecht untersucht und ein Überblick über wesentliche Elemente der justitiellen Zusammenarbeit in Strafsachen im Rahmen der EU gegeben werden.

**Belegnummer:** 03134

Prof. Dr. jur. Rudolf Streinz

**Examinatorium im Schwerpunktbereich 9 mit Probeklausur**

1-stündig, Di 12-13 Uhr, L28/R Zi. 026

**Belegnummer:** 03200



Prof. Dr. Josef Drexl

### Europäisches Wirtschaftsrecht

3-stündig, Di 8-11 Uhr c.t., Termine: 20.10.2009-09.02.2010, HGB A 021

Die Veranstaltung gehört zum Programm der Schwerpunktbereiche 3, 7, 8 und 9 sowie außerdem zum Studienprogramm des Masterstudiums im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht. Für die Veranstaltung kann die Schwerpunktbereichsklausur nach der alten Studienordnung abgelegt werden. Masterstudenten werden durch eine Abschlussklausur geprüft.

**Anmeldung:** Schwerpunktbereich - Anmeldung über das Universitätsprüfungsamt. Die Information über die Anmeldung der LL.M.-Studenten wird in der Veranstaltung kommuniziert.

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichsklausur

**Belegnummer:** 03137

Dr. jur. Renate Platzöder

### Internationale Gerichtsbarkeit - Ausgewählte Fälle

2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Termine: 22.10.2009-11.02.2010, HGB M 207

**Belegnummer:** 03201

## d. Seminare

Prof. Dr. jur. Rudolf Streinz, Prof. Dr. Konrad Hilpert

### Seminar im Schwerpunkt 9

3-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., von 28.10.2009, Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03202

PD Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.

### Steuerung durch Recht - Auftrag und Grenzen

verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben, die Vorbesprechung, bei welcher die Themen vergeben werden sollen, findet am 10.08.2009 um 12 Uhr (s.t.) im Raum 150 (L28/R, 1. Stock) statt.

Die gestaltende Kraft von Gesetz, Verordnung und Richtlinie soll anhand von höchst-richterlichen Leitentscheidungen im deutschen und euro-päischen Wirtschaftsrecht behandelt werden. Die ausgewählten Themen bieten Anlass, grundlegend über Geltungsgrund und Funktion der Rechtsetzung in Deutschland und Europa nachzudenken.

**Anmeldung:** Die Vorbesprechung findet am 10. August 2009 um 12.00 Uhr (s. t.) in Raum 150 statt (Ludwigstraße 28, Rgb., 1. Stock). Im Rahmen der Vorbesprechung sollen die Themen vergeben werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Semester durchgeführt. Der Seminartermin wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben. Es kann ein Grundlagen-schein erworben und eine Prüfung im Schwerpunktbereich 8 (Öffent-liches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa) sowie im Schwer-punkt-bereich 9 (Euro-päisches und Internationales Öffentliches Recht) abgelegt werden. Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte als E-Mail an mich (Gregor.Kirchhof@uni-bonn.de) oder telefonisch an Frau Andrea Fengler (Universität Bonn, Abteilung Staatsrecht, Tel.: 0228-735 573).

**Leistungsnachweis:** Schwerpunktbereichssemnar

**Belegnummer:** 03197

PD Dr. Hans-Peter Folz

### Seminar im Völkerrecht

3stündig, verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Anmeldung:** Im Schwerpunktbereich ist die Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich.

**Belegnummer:** 03203



## Übersicht der Veranstaltungen im WS 2009/2010 Stand: 25.8.2009

### Modul Professoren

#### I. Zivilrecht

- Prof. Dr. G. Rehm: Wiederholung und Vertiefung zu gesetzlichen Schuldverhältnissen anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung, *Mi 12-14, M 110*
- Prof. Dr. F. Hey: Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts, *Mi 8-10, Raum 123, Ludwigstr. 28, Rgb*
- Prof. Dr. C. Thole, Zwangsvollstreckungsrecht- Vertiefung anhand von Fällen, *Do 12-14, B 101*
- Prof. Dr. A. Junker: Examenkurs Arbeitsrecht, *Do 8-10, Raum 021, Ludwigstr. 31*
- Prof. Dr. B. Rimmelspacher: Trainingskurs: Mündliches Referendarexamen im Zivilrecht, *Do 14-17, Raum 123, Ludwigstr. 28, Rgb*

#### II. Öffentliches Recht

- Prof. Dr. R. Schröder, Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Verfassungs- und Verfassungsprozessrecht); *Mo 10-13, Raum 123, Ludwigstr. 28, Rgb*
- Prof. Dr. R. Schröder, Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht), *Di 11-14, Raum 123, Ludwigstr. 28, Rgb*

#### III. Strafrecht

- Prof. Dr. H. Satzger; Dr. R. Werner: Examinatorium mündliche Prüfung im Strafrecht, *Di 14-17, D Z003*
- Prof. Dr. K. Volk; Dr. C. Knauer: Intensivkurs Strafrecht, *Fr 8-10, E 004*

### Modul Assistenten

#### I. Examinatorium Zivilrecht, Dr. C. Herresthal et. al.

- *Di 16-19, Raum B 051, Theresienstr. 39* (wahrscheinlich noch Hörsaaländerung) **und**
- *Mi 16-19, M 118*
- Handels- und Gesellschaftsrecht; Arbeitsrecht und ZPO I/II: jeweils Blockveranstaltungen (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben)

#### Weitere Veranstaltungen:

- Dr. M. Ultsch, Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz), *Do 18-20, Raum 123, Ludwigstr. 28, Rgb*
- Dr. A. Müller-Teckhof, Vertragsgestaltung für Examenkandidaten, verblockt Anfang der vorlesungsfreien Zeit (Februar 2010)

#### II. Examinatorium Öffentliches Recht, Dr. F. Wollenschläger, et. al.

- Öffentliches Recht I (bis 21.12.2009): *Mo 14-17, A 240 oder Di 8-11, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb* **und**
- Öffentliches Recht II: *Do 9-12, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb oder Fr 10-13 Uhr B 201*

### III. Examinatorium Strafrecht

- Dr. R. Werner, Examinatorium Strafrecht, *Mo 14-17 (ab 11.01.2010; Raum wird noch bekannt gegeben)*
- Dr. P. Kasiske, Blockkurs StPO (verblockt Anfang der vorlesungsfreien Zeit; Februar 2010)
- Dr. B. Wolff, Wiederholung und Vertiefung zu wesentlichen Fragen des StGB AT, *Mi 8-11, M 014 (bis 16.12.2009)*

### Modul Klausuren

**Uni-Klausurenkurs:** Schreibetermin: *Sa 9-14, M 118*  
Besprechung: *Mo 17-19, A 240*

**Klausurwerkstatt:** *Do 16-20, E 216*

## VI. Münchner Examenstraining (siehe auch [www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info))

### 1. Zivil- und Zivilprozessrecht

#### a. Modul Professoren

PD Dr. Christoph Thole

#### **Zwangsvollstreckungsrecht- Vertiefung anhand von Fällen**

2stündig, Do 12-14 Uhr, HGB B 101

**Belegnummer:**

Prof. Dr. Abbo Junker

#### **Examenskurs Arbeitsrecht**

2stündig, Do 8-10 Uhr, Ludwigstr. 31 Zi 021

Examensvorbereitung im Arbeitsrecht anhand von Fällen und systematischen Übersichten

**Literatur:** Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 8. Aufl. 2009; Junker, Fälle und Lösungen zum Arbeitsrecht, 2005; Beide erschienen im Verlag C.H. Beck

**Belegnummer:** 03063

Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher

#### **Trainingskurs Mündliches Referendarexamen im Zivilrecht**

3stündig, Do 14-17 Uhr, Ludwigstr. 28 RG, Zi. 123

In der jeweils ersten Stunde eines Termins wird mit drei Teilnehmern der Verlauf des mündlichen Referendarexamens - in Anwesenheit der übrigen Teilnehmer des Trainingskurses als Zuhörer - der Verlauf des mündlichen Referendarexamens „durchgespielt“ anhand von Fragen und Fällen, wie sie Gegenstand des Examens sein können. Im Anschluss hieran werden alle Teilnehmer des Kurses Gelegenheit zur Erörterung und Vertiefung der besprochenen Problemfelder haben.

Das „Prüfungsgespräch“ wird mit einer Videokamera aufgezeichnet. Anhand dieser

Aufzeichnungen werden in einer abschließenden Besprechung mit den drei Teilnehmern des jeweiligen Termins prüfungstaktische und rhetorische Aspekte des „Prüfungsverlaufs“ erörtert.

**Anmeldung:** Interessenten können sich verbindlich in eine Liste eintragen, die im Juristischen Seminargebäude Zi. Nr. 134 ausliegt.

**Teilnehmer:** 30

**Belegnummer:** 03064

Prof. Dr. Gebhard Rehm

### **Wiederholung und Vertiefung zu gesetzlichen Schuldverhältnissen anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung**

2stündig, Mi 12-14 Uhr, HGB M 110

**Belegnummer:** 03065

Prof. Dr. Felix Ch. Hey

### **Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts**

3stündig, Mi 8-10 Uhr, Ludwigstr. 28 RG, Zi. 123

Die Veranstaltung dient der unmittelbaren Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung im I.Staatsexamen. Anhand aktueller Fälle aus der Rechtsprechung wird der Prüfungsstoff aus dem Zivilrecht wiederholt und vertieft. Dabei werden dem Schwerpunkt nach die ersten drei Bücher des BGB zugrunde gelegt, aber auch die Nebengebiete und das Zivilprozessrecht berücksichtigt. Besonderer Wert wird auf die Aufbereitung der Lösung in der Klausur oder im Prüfungsgespräch gelegt. Die Teilnehmer erhalten auf Wunsch Gelegenheit zu einem mündlichen Prüfungsgespräch.

**Belegnummer:** 03066

## b. Modul Assistenten

Dr. Herresthal, LL.M. (Duke), et.al.

### **Examinatorium im Zivilrecht I**

3stündig, Di 16-19 Uhr, Theresienstr. 39 Zi B 051 (wahrscheinlich noch Hörsaaländerung)

**Belegnummer:** 03056

Dr. Herresthal, LL.M. (Duke), et.al.

### **Examinatorium im Zivilrecht II**

3stündig, Mi 16-19 Uhr, HGB M 118

**Belegnummer:** 03057

Dr. Herresthal, LL.M. (Duke), et.al.

### **Examinatorium Handels- und Gesellschaftsrecht**

1stündig, verblockt, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03058

Dr. Herresthal, LL.M. (Duke), et.al.

### **Examinatorium Arbeitsrecht**

1stündig, verblockt, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03059

Dr. jur. Wolfgang Fleck

### **Examinatorium ZPO I und II**

1stündig, verblockt, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03060

Dr. jur. Michael L. Ultsch

### **Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz)**

2stündig, Do 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28, RG Zi 123

**Belegnummer:** 03061

Dr. Alexander Müller-Teckhof

**Vertragsgestaltung für Examenskandidaten, Wiederholungskurs zur Examensvorbereitung**

1stündig, verblockt, Freitag- und Samstagnachmittag in den ersten Wochen der Semesterferien, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

Die JAPO 2003 sieht vor, dass auch im ersten Staatsexamen Klausuren mit rechtsberatenden Aufgabenstellungen Gegenstand sein sollen.

Inhalt der Blockveranstaltung ist daher die Besprechung von Vertragsgestaltungsklausuren zur Vorbereitung auf solche Klausuren im Examen. Dabei werden Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, vor allem aber des Sachen-, Familien-, Erb- und Gesellschaftsrechts wiederholt und aus einer anderen Sichtweise, der des Vertragsjuristen, besprochen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in der Examensvorbereitung wie an alle Interessierte an einer Einführung in die Vertragsgestaltung.

**Literatur:** Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Belegnummer:** 03062

## 2. Öffentliches Recht

### a. Modul Professoren

Prof. Dr. Rainer Schröder

**Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Verfassungs- und Verfassungsprozessrecht)**

3stündig, Mo 10-13 Uhr, Ludwigstr. 28 RG, Zi. 123

**Belegnummer:** 03069

Prof. Dr. Rainer Schröder

**Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht)**

3stündig, Di 11-14 Uhr, Ludwigstr. 28 RG, Zi. 123

**Belegnummer:** 03070



## b. Modul Assistenten

Dr. Ferdinand Wollenschläger, et al.

### **Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Gruppe 01)**

3stündig, Mo 14-17 Uhr, HGB A 240

**Belegnummer:** 03067

Dr. Ferdinand Wollenschläger, et al.

### **Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Gruppe 02)**

3stündig, Di 8-11 Uhr, Ludwigstr. 28 RG, Zi. 122

**Belegnummer:** 03067

Dr. Ferdinand Wollenschläger, et al.

### **Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Gruppe 01)**

3stündig, Do 9-12, Ludwigstr. 28 Rg, Zi 122

**Belegnummer:** 03068

Dr. Ferdinand Wollenschläger, et al.

### **Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Gruppe 02)**

3stündig, Fr 10-13, B 201

**Belegnummer:** 03068

### 3. Strafrecht

#### a. Modul Professoren

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Klaus Volk, Christoph Knauer

#### **Examinatorium höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht**

2stündig, Fr 8-10 Uhr, HGB E 004

**Belegnummer:** 03074

Prof. Dr. Helmut Satzger, Dr. Raik Werner

#### **Examinatorium mündliche Prüfung**

2stündig, Di 14-17 Uhr, HGB D Z003

Die Veranstaltung ist Teil des Münchener Examenstrainings. Die frühzeitige gezielte Vorbereitung auf die mündliche Prüfung will eine Lücke in der bisherigen Examensvorbereitung füllen. Häufig sind es Ungeschicklichkeiten und fehlende Prüfungsroutine, die dazu führen, dass sich Prüfungskandidaten "unter Wert" verkaufen. Die Veranstaltung will in einem theoretischen Teil ein Bewusstsein für richtiges und "kluges" Verhalten während der Prüfung schaffen und insoweit Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Auftreten vermitteln. Im praktischen Teil werden mündliche Prüfungen unter der Beteiligung von Freiwilligen simuliert und - anhand von Videoaufnahmen - ausführlich ausgewertet. Geplant ist die Einbeziehung verschiedener "Gastprüfer", um unterschiedliche "Prüfertypen" kennenzulernen. Da Ausgangspunkt für die Prüfungsgespräche zumeist aktuelle strafrechtliche Fälle sind, hat die Veranstaltung neben dem prüfungstaktischen Wert auch in inhaltlicher Hinsicht Bedeutung, auch für diejenigen, die nicht unmittelbar am Prüfungsgespräch teilnehmen. Die Veranstaltung lebt von der regen Beteiligung an den simulierten Prüfungen, bitte nutzen Sie die Gelegenheit (gerne auch mehrmals!) - jeder Fehler, den Sie jetzt machen, unterläuft Ihnen im Examen gewiss nicht mehr!

**Anmeldung:** Der Besuch der Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich. Für die Teilnahme am Prüfungsgespräch liegen Listen im Sekretariat des Lehrstuhls aus, in die Sie sich (möglichst gleich zu Beginn des Semesters) eintragen können.

**Belegnummer:** 03074



**Keine Lust alleine zu lernen?**

**Keine passenden Lernpartner in Ihrem Studiumfeld?**

Die Juristische Fakultät der LMU bietet Abhilfe:

Als Studierende der Juristischen Fakultät können Sie in der **Jura-Lernbörse** im LMU-Portal ([www.portal.uni-muenchen.de](http://www.portal.uni-muenchen.de)) passende Lerngruppen und Lernpartner suchen und finden.

Jeder Jura-Student der LMU kann sich hier nach dem Einloggen mit seiner Campus-Kennung vorhandene Einträge durchlesen oder neue Einträge einstellen.

Die Lernbörse ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Grundstudium
2. Hauptstudium
3. Schwerpunktstudium
4. Examensvorbereitung

Das Lernen in Gruppen ist sehr effektiv und ergiebig. Da es aber nicht immer einfach ist, passende Lernpartner im eigenen Studiumfeld zu finden, soll Ihnen die Jura-Lernbörse helfen, mit Kommilitonen zusammen zu kommen, mit denen Sie gemeinsam lernen können.

Auf den Seiten der Jura-Lernbörse finden Sie auch Tipps zum Lernen in Arbeitsgemeinschaften.

Sie erreichen die Online-Lernbörse entweder direkt über

**[www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse](http://www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse)**

oder direkt über die Seiten der Juristischen Fakultät

**<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/lernboerse/index.html>**

## b. Modul Assistenten

Dr. Raik Werner

### **Examinatorium Strafrecht**

3stündig, Mo 14-17 Uhr Beginn: 11.01.2010, Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03071

Dr. jur. Peter Kasiske

### **Examinatorium StPO**

verblockt, in der ersten Woche der Semesterferien

**Belegnummer:** 03072

Dr. jur. Britta Wolff

### **Wiederholung und Vertiefung zu wesentlichen Fragen des StGB AT**

1stündig, Mi 8-11 Uhr, HGB M 014

**Belegnummer:** 03073

## **4. Modul Klausuren**

### a. Uni-Klausurenkurs

Prof. Dr. jur. Rudolf Streinz, Prof. Dr. Mario Martini

### **Klausur**

5stündig, Schreibetermin: Mo 17-19 Uhr HGB A240, Schreibetermin: Sa 9-14 Uhr, HGB M 118

**Belegnummer:** 03078

### b. Klausurwerkstatt

Stefan Arnold, LL.M., Dr. Frank Bauer, Dr. jur. Holger Peres, Dr. jur. Johannes Kaspar

### **Klausurwerkstatt**

4stündig, Do 16-20 Uhr, HGB E 216

**Belegnummer:** 03079

# Fälle mustergültig lösen!

## Die Reihe „Schwerpunkte Klausurenkurs“

- Einführung in die Technik des Klausurenschreibens
- Musterklausuren exemplarisch gelöst
- realistische Prüfungsanforderungen als Maßstab



Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Schlüter/  
Dr. Holger Niehaus/  
Dr. Ulrich Jan Schröder (Hrsg.)

### Examensklausurenkurs im Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht

**22 Klausurfälle mit Musterlösungen**  
2009. Ca. € 23,-

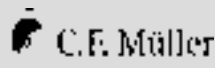
Prof. Dr. Werner Beulke  
**Klausurenkurs im Strafrecht III**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Examenkandidaten**  
3. Auflage 2009. € 24,50

Prof. Dr. Christoph Degenhart  
**Klausurenkurs im Staatsrecht I**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch**  
**für Anfänger**  
2009. Ca. € 17,-

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Joseph Peine  
**Klausurenkurs**  
**im Verwaltungsrecht**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch zum**  
**Allgemeinen und Besonderen**  
**Verwaltungsrecht mit**  
**Verwaltungsprozessrecht**  
3. Auflage 2008. € 23,-

Prof. Dr. Andreas Musil/Daniel Burchard  
**Klausurenkurs im Europarecht**  
**Ein Fall- und Repetitionsbuch für**  
**Pflichtfach und Schwerpunktbereich**  
2008. € 19,50

Alle Titel aus der Reihe und mehr Infos unter: [www.cfmuller-campus.de/klausurenkurs](http://www.cfmuller-campus.de/klausurenkurs)



Jura auf den  gebracht

## c. Probeexamen Frühjahr 2010

Prof. Dr. Helmut Köhler, Prof. Dr. jur. Peter M. Huber, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schönemann

### **Klausuren im Rahmen des Probeexames (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht)**

09.03.2010-11.03.2010, 08:15-13:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03083

Prof. Dr. Helmut Köhler, Prof. Dr. jur. Peter M. Huber, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schönemann

### **Klausuren Universitätsprüfung**

Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Belegnummer:** 03086

## **VII. 4. Virtuelle Kurse (zum Teil fächerübergreifend)**

Prof. Dr. Helmut Satzger

### **Besonderer Teil des Strafrechts I (Delikte gegen die Person)**

2stündig, virtueller Kurs der vhb

**Anmeldung:** Anmeldung unter: [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Belegnummer:** 03076

Prof. Dr. Helmut Satzger, Prof. Kudlich (Erlangen,) Prof. Bosch (Bayreuth)

### **Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht**

4stündig, virtueller Kurs der vhb

**Anmeldung:** Anmeldung unter: [www.vhb.org](http://www.vhb.org)

**Belegnummer:** 03077

## **VIII. Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (LL.M.Eur.)**

### a. Allgemeine Veranstaltungen

Dr. jur. Eva-Marina Bastian

#### **Einführung in das Studium des Deutschen Rechts für Teilnehmer an den Aufbaustudiengängen und Zertifikatsstudierende**

3stündig, 8-11 Uhr, Termine: 19.10.2009-21.10.2009; Ludwigstr. 28, RG Zi 122

**Belegnummer:** 03118

### b. Aufbaustudium in den Grundzügen des Deutschen Rechts (LL.M.)

Dr. Katrin Bayerle

#### **Zivilrecht für ausländische Studierende**

3stündig, Mo 10-13 Uhr, HGB M 110

**Belegnummer:** 03119

PD Dr. Josef Aulehner

#### **Öffentliches Recht für ausländische Studierende**

3stündig, Fr 16-19 Uhr, HGB M 014

**Belegnummer:** 03120

Dr. jur. Peter Kasiske

#### **Strafrecht für ausländische Studierende**

2stündig, Mi 16-18 Uhr, HGB B 106

**Belegnummer:** 03121

## b. Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (LL.M.Eur.)

Dr. jur. Eva-Marina Bastian

### **Einführung für Teilnehmer am Aufbaustudiengang im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht**

2stündig, Mo 14-16 Uhr, Ludwigstr. 28, RG Zi 122

**Belegnummer:** 03125

## **IX. Veranstaltungen für Nebenfachstudierende**

Achtung! Wegen weiterer Vorlesungen, Übungen und Seminare der Juristischen Fakultät, die auch für Nebenfachstudierende angeboten werden, siehe die Homepage der Nebenfachausbildung: <http://www.jura.lmu.de/studium/studiengaenge/recht-nebenfach/index.html>

Dr. jur. Markus Zöckler

### **Einführung in das Recht für Nebenfachstudierende**

2stündig, Mo 8-10 Uhr, Schellingstr. 3 Zi 003

**Belegnummer:** 03239

N.N.

### **Grundkurs im Bürgerlichen Recht "Recht für Nebenfachstudierende"**

2stündig, Di 8-10 Uhr, HGB E 216; Do 8-10 Uhr, HGB B 106

**Belegnummer:** 03240

Prof. Dr. jur. Hans-Georg Hermann

### **(\*) Zivilrechtliches Grundlagenseminar (auch für Nebenfachstudierende)**

2-stündig, verblockt, Zeit wird noch bekannt gegeben, Bibliothek des Leopold-Wenger-Inst./Abt. B

**Belegnummer:** 03090



Dr. Uwe Arens

### **Übung im Europarecht für Nebenfachstudierende**

2stündig, Fr 14-16 Uhr, Oettingenstr. 67 Zi 037

**Belegnummer:** 03241

Dr. Uwe Arens

### **Seminar im Europarecht für Nebenfachstudierende**

2stündig, Fr 16-18 Uhr, Oettingenstr. 67 Zi 131

**Belegnummer:** 03242

Prof. Dr. jur. Albrecht Hesse

### **Seminar im Medienrecht**

2stündig, Fr 8-10 Uhr, Ludwigstr. 28, RG Zi 123

**Belegnummer:** 03243

Dr. jur. Matthias Lausen

### **Übung: Urheberrecht für die Medienpraxis**

2stündig, Mi 8:15-9:45 Uhr, HGB M 110

**Belegnummer:** 03244

Prof. Friedrich R. Quack

### **Übung im Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende**

2stündig, Di 12-14 Uhr, Theresienstr. 39 Zi B 133

**Belegnummer:** 03245

Dr. jur. Markus Zöckler

### **Seminar zum Völkerrecht**

2stündig, Mo 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28, RG Zi 124

**Belegnummer:** 03246

Dr. jur. Markus Zöckler

**Übung: Einführung in das Völkerrecht**

2stündig, Do 10-12 Uhr, HGB M 109

**Belegnummer:** 03247

Dr. jur. Markus Zöckler

**Übung: Aktuelle Probleme des Völkerrechts**

2stündig, Fr 10-12 Uhr, HGB A 213

**Belegnummer:** 03248

Bernhard Ruppert

**Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Konsequenzen für die Praxis und Vorbereitung einer Schulung nach § 12 Abs. 1 Satz 1 AGG)**

verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben

**Anmeldung:** Anmeldung unter: [Bernhard.Ruppert@jura.uni-muenchen.de](mailto:Bernhard.Ruppert@jura.uni-muenchen.de)

**Belegnummer:** 03249

Heiko Sander

**Übung im Arbeitsrecht für Nebenfachstudierende II**

2stündig, Mo 16-18 Uhr, Theresienstr. 39 Zi B 134

**Belegnummer:** 03250

Dr. jur. Renate Platzöder

**Internationale Gerichtsbarkeit - Ausgewählte Fälle**

2stündig, Do 16-18 Uhr, HGB M 207

**Belegnummer:** 03201

## **X. Veranstaltungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie Studierende Lehramt (vertieft) und Lehramt (nicht vertieft)**

Nina Küpper-Morawietz

### **Vorlesung/Übung Teil 1 BGB, 6 ECTS-Punkte**

3stündig, Mi 16-18 Uhr, HGB B 201

**Belegnummer:** 04000

Nina Küpper-Morawietz

### **Vorlesung/Übung Teil 1 BGB, 6 ECTS-Punkte**

3stündig, Mi 10-13 Uhr, HGB AudiMax

**Belegnummer:** 04001

N.N.

### **Übung für Wiederholer und Quereinsteiger im BGB für BWL u. VWL**

2stündig, Do 14-16 Uhr, HGB M 218

**Belegnummer:** 04002

Dr. jur. Andreas Decker

### **Übung für Wiederholer und Quereinsteiger im "Öffentl.R."**

2stündig, Fr 12-14 Uhr, HGB B 206

**Belegnummer:** 04003

Markus Neuner

### **Übung für Wiederholer und Quereinsteiger im Ha´Ges. Recht für BWL u. VWL Bachelor u. Diplom**

2stündig, Di 18-19:30 Uhr, HGB A 125

**Belegnummer:** 04004

N.N.

### **Grundkurs im Bürgerlichen Recht**

4stündig, Do 9-12 Uhr, HGB A 240

**Belegnummer:** 03251



**Keine Lust alleine zu lernen?**

**Keine passenden Lernpartner in Ihrem Studiumfeld?**

Die Juristische Fakultät der LMU bietet Abhilfe:

Als Studierende der Juristischen Fakultät können Sie in der **Jura-Lernbörse** im LMU-Portal ([www.portal.uni-muenchen.de](http://www.portal.uni-muenchen.de)) passende Lerngruppen und Lernpartner suchen und finden.

Jeder Jura-Student der LMU kann sich hier nach dem Einloggen mit seiner Campus-Kennung vorhandene Einträge durchlesen oder neue Einträge einstellen.

Die Lernbörse ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Grundstudium
2. Hauptstudium
3. Schwerpunktstudium
4. Examensvorbereitung

Das Lernen in Gruppen ist sehr effektiv und ergiebig. Da es aber nicht immer einfach ist, passende Lernpartner im eigenen Studiumfeld zu finden, soll Ihnen die Jura-Lernbörse helfen, mit Kommilitonen zusammen zu kommen, mit denen Sie gemeinsam lernen können.

Auf den Seiten der Jura-Lernbörse finden Sie auch Tipps zum Lernen in Arbeitsgemeinschaften.

Sie erreichen die Online-Lernbörse entweder direkt über

**[www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse](http://www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse)**

oder direkt über die Seiten der Juristischen Fakultät

**<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/lernboerse/index.html>**

N.N.

### **Lehramt Wirtschaft/Recht (vertieft): Übung im Privatrecht Teil 1**

2stündig, Do 14-16 Uhr, HGB M 118

**Belegnummer:** 03252Dr. Monika Zumstein

### **Arbeitsgruppe Lehramt vertieft und nicht vertieft, alle Rechtsgebiete nach Lehrplan**

2stündig, Di 14-16 Uhr, Ludwigstr. 29 Zi 409;

**Anmeldung:** Anmeldung unter: zumstein@jura.uni-muenchen.de

**Teilnehmer:** Höchstteilnehmerzahl: 25

**Belegnummer:** 03253

Dr. Monika Zumstein

### **Examenskolloquium**

3stündig, Do 10-13 Uhr, Ludwigstr. 29 Zi 407 14-tägig nach Absprache

**Anmeldung:** Anmeldung an: zumstein@jura.uni-muenchen.de

**Belegnummer:** 03254

**Falls euer bester Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen befreundet ist, hier eine Antwort:**

**Wer sieht es als sportliche Herausforderung an, dich sofort nach raus zu hauen, wenn du mal wieder die Nacht in der Ausnüchterungszelle verbracht hast?**

## XI. Rechtsinformatik

Rechtsinformatikzentrum

### Rechtsinformatik I

Der Kurs "Rechtsinformatik I" vermittelt grundlegende Kenntnisse des effektiven PC-Einsatzes im juristischen Studienalltag. Er vertieft die Anwendung der MS-Office-Programme (Version 2007) im wissenschaftlichen Kontext, insbesondere Microsoft WORD zur Erstellung juristischer Haus- und Seminararbeiten sowie dem Einsatz von Spracherkennung als Alternative zur herkömmlichen Texterfassung. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung eines Seminarvortrags mit unterstützenden Materialien am Beispiel des Programms POWERPOINT, die Arbeitsweise einer Tabellenkalkulation mit Excel mit Anwendungsbeispielen für Juristen, Literaturmanagement und Wissensverwaltung mit "Citavi" sowie Maßnahmen zum Schutz der eigenen Arbeitsergebnisse beim täglichen Umgang mit Dateien und Datenträgern.

Es werden mehrere Parallel-Kurse zu Semesterbeginn verblockt angeboten. Alle Kurse finden im Ausbildungs-Pool, Raum U068, Prof.-Huber-Platz 2, statt. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, deren Bestehen eine Voraussetzung zum Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hinweise auf den WWW-Seiten des Rechtsinformatikzentrums.

**Teilnehmer:** 20

**Leistungsnachweis:** Sonstige Zertifikate

**Literatur:** Word 2007 - Grundlagen, Schriftenreihe des RRZN / Universität Hannover, 2. A. 2007 (zu beziehen über das Leibniz-Rechenzentrum)

Powerpoint 2007 - Grundlagen, Schriftenreihe des RRZN / Universität Hannover, 2. A. 2007 (zu beziehen über das Leibniz-Rechenzentrum)

Excel 2007 - Grundlagen, Schriftenreihe des RRZN / Universität Hannover, 3. A. 2008 (zu beziehen über das Leibniz-Rechenzentrum)

**Belegnummer:** 03049

Rechtsinformatikzentrum

### Rechtsinformatik II

Der Kurs "Rechtsinformatik II" behandelt grundlegende Fragen beim Umgang mit elektronischer Fachinformation sowie spezifisch juristischen Anwendungen im Internet. Es werden Strategien und Kenntnisse für die effiziente Recherche von Gerichtsentscheidungen, Literatur und Gesetzesmaterialien mit kommerziellen juristischen Datenbanken (beck online, juris, LEGIOS, LexisNexis) sowie über kostenfreie Angebote im WWW vermittelt. Darüber hinaus werden die Einsatzmöglichkeiten des Rechners im Studium und während des späteren Berufs

zum Erwerb bzw. der Vertiefung juristischer Fachkenntnisse mittels "e-learning" aufgezeigt. Es schließen sich jeweils praktische Übungen an, in denen die Teilnehmer(innen) die Recherchetechniken eigenständig anwenden können.

Der Kurs richtet sich an Studierende nach dem ersten Fachsemester. Vorausgesetzt werden PC-Anwenderkenntnisse, insbes. geübter Umgang mit gängigen Dateiformaten (z.B. Word, PDF etc.) und WWW-Browsern sowie Grundlagenwissen im Zivilrecht und Öffentlichen Recht.

Es werden mehrere Parallel-Kurse zu Semesterende verblockt angeboten. Alle Kurse finden im Ausbildungs-Pool, Raum U068, Prof.-Huber-Platz 2, statt. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hinweise auf den WWW-Seiten des Rechtsinformatikzentrums.

**Teilnehmer:** 20

**Leistungsnachweis:** Sonstige Zertifikate

**Belegnummer:** 03050

Rechtsinformatikzentrum

### Einführung in die juristische Informationsrecherche

Gesetze, Urteile und die juristische Literatur systematisch zu erschließen, ist Teil der wissenschaftlichen Arbeitstechnik, die angehende Juristen nicht nur für Haus- und Seminararbeiten benötigen, sondern die auch für die spätere Rechtspraxis unerlässlich ist. Die Veranstaltung vermittelt bereits zu Studienbeginn und im Vorfeld der Rechtsinformatikausbildung Grundkenntnisse im effizienten Auffinden und Verwerten ausbildungsrelevanter Literatur mit Hilfe elektronischer Hilfsmittel, insbesondere der Online-Bibliothekskataloge (OPAC). Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die juristische Bücherkunde, die alternativ zur Verfügung stehenden Medien sowie die Bibliotheksbenutzung.

Das Tutorium findet während der ersten Vorlesungswochen als einmalige zweistündige Veranstaltung statt. Die Einzeltermine werden im Internet sowie durch Aushang am Computerpool (Raum E 48) rechtzeitig bekannt gemacht.

Es werden mehrere Parallel-Tutorien zu Semesterbeginn angeboten. Alle Kurse finden im Ausbildungs-Pool, Raum U068, Prof.-Huber-Platz 2, statt.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hinweise auf den WWW-Seiten des Rechtsinformatikzentrums.

**Teilnehmer:** 25

**Belegnummer:** 03051

## Rechtsinformatik VI - Effektives Kanzleimanagement und Kanzleiorganisation

Die anwaltliche Tätigkeit erfordert nicht nur fundierte Rechtskenntnis, Fachinformationen und Erfahrung. Daneben müssen Informationen über Akten, Mandanten, Literatur, Buchführung, Auskunftsstellen etc. verwaltet werden. Der Aufwand, der für die in einer Kanzlei anfallenden Arbeitsabläufe aufgewendet werden muss, hängt entscheidend davon ab, wie viel Zeit jeweils dafür benötigt wird, die zur Bearbeitung eines Mandats notwendigen Informationen zur Hand zu haben. Aus diesem Grund erfordert eine effektive Kanzleiorganisation ein geeignetes kanzlei-internes System, das benötigten Informationen erfasst und bei Bedarf bereit stellt.

Der Markt bietet hierfür eine Vielzahl von Lösungen an. Am Beispiel einer kommerziellen Software-Lösung lernen Teilnehmer an dieser Veranstaltung die wichtigsten Abläufe in einer Kanzlei-Managementlösung kennen. Sie haben dabei die Gelegenheit, die häufigsten Abläufe selbst am PC aktiv nachzuvollziehen.

Der Kurs zeigt außerdem die Möglichkeiten auf, die eigene Kanzlei wirksam im Internet zu präsentieren und behandelt spezifisch berufsrechtliche Haftungsfragen beim IT-Einsatz in Anwaltskanzleien.

Er schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hinweise auf den WWW-Seiten des Rechtsinformatikzentrums.

**Teilnehmer:** 20

**Leistungsnachweis:** Sonstige Zertifikate

**Belegnummer:** 03052

**Falls euer Mitbewohner euch fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen zusammenwohnen sollte, hier eine Antwort:**

**Wer bindet dir vor einem Bewerbungsgespräch die Krawatte?**



Rechtsinformatikzentrum

### Workshop "RI 1": Spracherkennungssysteme

Im Praxis-Workshop "Rechtsinformatik I" wird den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, unter Anleitung erfahrener Dozenten die Möglichkeiten aktueller Spracherkennungssysteme für die juristische Textfassung, insbesondere in Haus- und Seminararbeiten, und für die Steuerung des Betriebssystems zu erproben. Ziel des Workshops ist es insbesondere, den Studierenden den Umgang mit verschiedenen Eingabegeräten (Headset, Stabmikro, mobiles Diktiergerät, Smartphone/PDA) näher zu bringen und Programmfunktionen zur Verbesserung der Erkennungsrate beim Einsatz von Spracherkennung im Studienalltag kennenzulernen. Die im Rahmen des Workshops erstellten Sprecherprofile können von den Teilnehmer(innen) später im privaten Umfeld weiterverwendet werden.

Ein Workshop findet verblockt am Samstag, 31.10.2009, von 9 bis 13 Uhr statt. Weitere Termine werden abhängig von der Nachfrage angeboten.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hinweise auf den WWW-Seiten des Rechtsinformatikzentrums.

**Teilnehmer:** 10

**Belegnummer:** 03053

Rechtsinformatikzentrum

### Workshop "RI II": Web 2.0

Im Praxis-Workshop "Rechtsinformatik II" wird Studierenden die Möglichkeit eröffnet, unter Anleitung erfahrener Dozenten juristische Web 2.0-Anwendungen selbst zu erproben und praktisch umzusetzen. Im WS 2009/2010 sollen die Teilnehmer im Team mit Software-Werkzeugen einen Podcast zu einem Thema aus der Rechtsinformatik bzw. des Informationsrechts erstellen.

Es ist geplant, über Verlauf und Ergebnisse des Workshops in einem Aufsatzbeitrag einer juristischen Fachzeitschrift zu berichten.

Die Themenvergabe erfolgt in der Präsenzveranstaltung zu Beginn des Semesters. Weitere Treffen finden regelmäßig online via "Skype" statt.

Die kontinuierliche und aktive Teilnahme am Workshop berechtigt zum Erwerb eines Leistungsnachweises "Rechtsinformatik II". Er ist eine Voraussetzung zum Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hinweise auf den WWW-Seiten des Rechtsinformatikzentrums.

**Teilnehmer:** 10

**Leistungsnachweis:** Sonstige Zertifikate

**Belegnummer:** 03054

Rechtswissenschaften

## **Rechtswissenschaften V - Datenschutz im Internet mit Einführung**

Einführungsveranstaltung mit Vorbesprechung und Vergabe der Themen am 03. und 04.11.2009, voraussichtlich 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, PC-Raum JurSG, Rechtswissenschaften

**Belegnummer:** 03055

## **XI. Fachsprachenkurse**

Sowohl die rechtsterminologischen als auch die wirtschaftsbezogenen Fachsprachenkurse sind für Studenten der Juristischen Fakultät geeignet.

### **1. Juristische Kurse**

Eine Teilnahme an den juristischen Englischkursen ist erst ab dem 3. Semester möglich und setzt eine Anmeldung voraus.

Eine Teilnahme an der "Einführung in die französische Rechtssprache - Großveranstaltung" sowie an "Terminologie juridique française - Droit public" im Rahmen des Paris-Programmes ist ab dem 2. Semester möglich und setzt eine Anmeldung voraus. Eine Teilnahme an "Terminologie juridique française - Droit civil" im Rahmen des Paris-Programmes sowie an "Droit civil - Droit des affaires" und "Droit civil - Droit des personnes et de la famille" setzt ebenfalls eine Anmeldung voraus.

Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das [fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de). Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>.

Die Anmeldung für die juristischen Italienisch- und Spanischkurse erfolgt direkt bei der Dozentin in der ersten Unterrichtsstunde.

Ph.D. Timothy Spencer

### **Introduction to American Law Terminology 1**

2stündig, Di 18-20 Uhr, HGB A 140, Beginn: 20.10.2009 Ende: 9.02.2010

This course, offered in two parts, provides a basic introduction to those concepts and terminology likely to be encountered when German lawyers confront the American legal system. Using a variety of both printed and audiovisual materials, in addition to role playing and other interactive exercises, students will learn important legal terms and the context for using these terms in writing and discussion. In Part 1 of this course, students will focus on common terms used in American civil law and procedure, including constitutional law, contracts, sales, real property, and corporate law. We will also briefly discuss frequently used terms in the legal areas of wills/trusts

and community property. In Part 2, we will continue our discussion of American civil law, including the unique aspects of the American tort system and the code of professional responsibility (ethics). We will conclude this course with terminology derived from American criminal law and procedure, as well as those concepts derived from the Federal Rules of Evidence.

**Zielgruppe:** Studenten der juristischen Fakultät

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03207

Ph.D. Timothy Spencer

### Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.

2stündig, Di 16-18 Uhr, HGB A 015, Beginn: 20.10.2009 Ende: 9.02.2010

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law contract principles, transactions governed by the Uniform Commercial Code, and especially hybrid contracts involving services, as well as, the sale of goods, and how to analyse such contracts to determine whether common-law contract principles or the U.C.C. Code applies.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse

Ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03208

Tianna M. Dauner, Esq.

### Legal English Analysis 1

2stündig, Do 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 122, Beginn: 22.10.2009 Ende: 11.02.2010

This course shall introduce English-language legal terms and concepts commonly used in the practice of law. Further, we will examine the difference in definition and

scope of certain terms as they are used in the United States and Germany. We will utilize statutes, cases, and legal documents covering various areas of law to support our analysis. With this course, students will be sufficiently equipped with the basic set of legal English terms need to understand and advise on legal texts.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03209

Andreas Sautter, LLB, B.C.L.

## Introduction into English Legal Concepts 2

2stündig, Di 18-20 Uhr, HGB A 015, Beginn: 20.10.2009 Ende: 9.02.2010

The course concerns itself with the basic concepts of English-language legal systems. These will be introduced through reference to and discussion of leading common law cases. The focus of study will be on the main areas of private law (part 1) as well as of public law and legal procedure (part 2). The development of legal vocabulary will be pursued via the analysis and translation of legal texts. The aim is to provide a rudimentary grasp of English legal terminology upon completion of the course.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03221

Tianna M. Dauner, Esq.

## Evidence

2stündig, Fr 10-12 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 123, Beginn: 20.10.2009 Ende: 9.02.2010

This course will examine the rules governing the admissibility or exclusion of evidence at trial. Subjects include relevancy, the rule against hearsay and its exceptions, competency of witnesses, direct and cross-examination of witnesses, expert and lay opinion testimony, privileged communications, procedural considerations, judicial

notice, burden of proof, presumptions, form and type of objections, authentication, the best evidence rule and the use of demonstrative and scientific evidence. This course will be taught for practical application. By developing a strong understanding for the rules of Evidence, you will be better able to advise clients whether or not litigation has arisen.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03206

Olivia Kunkler, J.D.

### Legal Research, Writing and Analysis I

2stündig, Mi 16-18 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 123, Beginn: 21.10.2009 Ende: 10.02.2010

This course focuses on basic legal writing concepts in the realm of case briefing and correspondence, such as legal opinion letters, letters of negotiation, and demand letters. Students will draft documents to opposing counsel, clients, and adverse parties on a broad array of topics. This is a chance to fine-tune basic legal writing and editing skills. This is an introductory course to legal writing in English. The course will focus on developing the skills needed to draft such documents as legal memoranda, client letters, settlement agreements and various other common legal papers.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03210

Olivia Kunkler, J.D.

### Legal Research, Writing and Analysis I

2stündig, Mi 16-18 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 123, Beginn: 21.10.2009 Ende: 10.02.2010

In this course students will build upon the basic skills developed in Legal Research, Writing and Analysis I. Students will be trained in American legal research and will

have the opportunity to write a legal memorandum as well as a legal brief which would be fit to submit to the court. In addition, students will also have the opportunity to draft a motion, and to present the "motion" before the "court." This course requires substantial time both in and out of class. Completion of Legal Research, Writing and Analysis I is a requirement before enrolling in this course.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03211

Dr. jur. Agnès Lucas-Schloetter

### Einführung in die französische Rechtssprache 1 - Großveranstaltung

2stündig, Fr 14-16 Uhr, HGB A 120, Beginn: 23.10.2009 Ende: 12.02.2010

- Eine allgemeine Einführung in das französische Recht (Rechtsquellen, Gerichtsbarkeit, Begriffe der französischen ZPO)
- eine Einführung in das öffentliche Recht (insb. Verfassungsrecht)
- eine Einführung in das Strafrecht
- eine Einführung in das Zivilrecht

Diese Veranstaltung ist für die Absolvierung der Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 besonders geeignet. Ihr Besuch ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Paris-Programm, sie ist jedoch für einen Studienaufenthalt in Frankreich zu empfehlen.

**Voraussetzungen:** Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch, ab dem 2. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03212

Amandine de Courtois

**Terminologie juridique française - Droit civil (A-K)**

2stündig, Di 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 124, Beginn: 20.10.2009 Ende: 09.02.2010

Allgemeines Schuldrecht. Etude approfondie du droit des contrats (formation, exécution, responsabilité contractuelle) et de la responsabilité délictuelle (responsabilité du fait personnel, du fait des choses et du fait d'autrui). Dieser Kurs muss im 3. Fachsemester belegt werden. An diesem Kurs dürfen auch Studenten teilnehmen, die sich nicht um einen Studienplatz an der Universität Paris II bewerben möchten.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Französischkenntnisse und erfolgreicher Besuch am Kurs "Droit public" für die Teilnehmer am Paris-Programm. Ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03213

Dr. jur. Agnès Lucas-Schloetter

**Terminologie juridique française - Droit civil (L-Z)**

2stündig, Mo 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 122, Beginn: 19.10.2009 Ende: 08.02.2010

Allgemeines Schuldrecht. Etude approfondie du droit des contrats (formation, exécution, responsabilité contractuelle) et de la responsabilité délictuelle (responsabilité du fait personnel, du fait des choses et du fait d'autrui). Dieser Kurs muss im 3. Fachsemester belegt werden. An diesem Kurs dürfen auch Studenten teilnehmen, die sich nicht um einen Studienplatz an der Universität Paris II bewerben möchten.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Französischkenntnisse und erfolgreicher Besuch am Kurs "Droit public" für die Teilnehmer am Paris-Programm. Ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03214

Dr. jur. Bernadette Chaussade-Klein

### Introduction au droit français

2stündig, Di 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 122, Beginn: 19.10.2009 Ende: 08.02.2010

Le cours introduction au droit français est le cours théorique portant principalement sur le droit civil. Il est obligatoire dans le cadre du Paris-Programm. A la fin du cours il y aura une „Klausur“ dont la note constitue une des trois notes pour la sélection des étudiants.

**Voraussetzungen:** Gute Sprachkenntnisse (auf dem Niveau der europäischen Referenzrahmen B2/C1 oder Unicert III) sind erforderlich

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Belegnummer:** 03205

Dr. jur. Agnès Lucas-Schloetter

### Terminologie juridique française - Droit des affaires

2stündig, Mi 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 124

I - Droit commercial

II - Droit de la concurrence

III - Droit de la propriété industrielle

IV - Droit de la consommation

V - Droit des sociétés

**Voraussetzungen:** Sehr gute Französischkenntnisse; Ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-25.09.09 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 13.10.09 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03215



Dr. jur. Alessandra Pedriali-Kindler

### Einführung in die italienische Rechtsterminologie 1

2stündig, Do 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 122

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der italienischen Sprache

**Anmeldung:** Anmeldung bei der Dozentin in der ersten Unterrichtsstunde

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03216

Dr. jur. Alessandra Pedriali-Kindler

### Linguaggio e temi giuridici italiani 1

2stündig, Do 14-16 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 122

**Voraussetzungen:** Gute Italienischkenntnisse

**Anmeldung:** Anmeldung bei der Dozentin in der ersten Unterrichtsstunde

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03217

María Oliete Ballester, LL.M.

### Einführung in die spanische Rechtsterminologie 1

2stündig, Di 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 123

Introducción. Las ramas del Derecho. Conceptos básicos—el término Derecho. La carrera de Derecho y las salidas profesionales. Las fuentes del Derecho. El sistema de fuentes del Derecho. Las instituciones del Estado: la Corona; las Cortes Generales; el Gobierno; el Poder Judicial. La Constitución y la reforma constitucional. Los principios constitucionales. La organización territorial del Estado. Derecho común y derecho foral. Los derechos fundamentales y las libertades públicas. Las garantías de los derechos de los ciudadanos. El Tribunal Constitucional. La organización judicial de España. Introducción al Derecho Mercantil.

**Voraussetzungen:** Gute Spanischkenntnisse

**Anmeldung:** Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Belegnummer:** 03218

Enzo Baiocchi, LL.M.

## Introdução à terminologia jurídica portuguesa 2

2stündig, Mo 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28, RG Zi 124

Vertiefung einzelner Themen des Zivil- und Verfassungsrechts Portugals sowie Behandlung spezieller Fragen des portugiesischen Handels- und Gesellschaftsrechts und Strafrechts.

Einführung in das Recht der Europäischen Union aus der Sicht Portugals, insbesondere:

- Europäische Institutionen und Organe
- Europäisches Parlament
- Europäischer Rat und Ministerrat
- Europäische Kommission
- Europäischer Gerichtshof und Rechnungshof
- Umsetzung des europäischen Primär- und Sekundärrechts in die portugiesische Rechtsordnung

Überblick über das Recht der Mercosur-Staaten (Gemeinsamer Markt des Südens)

- Geschichtliche Entwicklung und Ziele des Mercosur
- Mitgliedstaaten und assoziierte Staaten
- Organe
- Mercosur und EU: Wirtschaftliche und politische Beziehungen

**Voraussetzungen:** Die Veranstaltung wird in portugiesischer Sprache gehalten. Verständnisfragen können selbstverständlich auf Deutsch gestellt werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind jedoch Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache.

**Anmeldung:** Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Belegnummer:** 03219

Timoleon Kosmides, LL.M.EUR.

## Einführung in die griechische Rechtsterminologie 2

2stündig, Fr 12-14 Uhr, Ludwigstr. 29, 409

Kursbeschreibung:

Allgemeine und spezielle Fragen des griechischen Zivil- und Wirtschaftsrechts

1. Zivilgesetzbuch: Allgemeiner Teil des ZGB; Allgemeiner und Besonderer Teil des

Schuldrechts; Sachenrecht; Familienrecht; Erbrecht

2. Zivilrechtliche Sondergesetze
3. Europäisches Privatrecht
4. Arbeitsrecht
5. Zivilprozessrecht
6. Recht des Geistigen Eigentums
7. Wettbewerbsrecht
8. Handels- und Gesellschaftsrecht

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der griechischen Sprache oder zumindest Passivkenntnisse.

**Anmeldung:** Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Skript wird zur Verfügung gestellt

**Belegnummer:** 03220

**Falls euer Mitbewohner euch fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen zusammenwohnen sollte, hier eine Antwort:**

**Wer sonst kann dir sagen, wann das Anwartschaftsrecht an deinem Gitarrenverstärker zum Vollrecht wird?**

## 2. Wirtschaftswissenschaftliche Kurse

Es wird verwiesen auf die Vorlesungsankündigungen der Fakultät 04:"VII. Gemeinsames Fachsprachenzentrum der Fakultäten 03,04,05".

Die Anmeldung für die Semesterkurse erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde direkt beim Kursleiter. Falls Sie die erste Woche verhindert sind, am Kurs teilzunehmen, senden Sie bitte eine Mail an den jeweiligen Dozenten. Die Kontaktdaten der Lehrbeauftragten des FSZ entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Link auf unserer Homepage (<http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>)

Sue Tolson, M.A.

### Business English for Negotiations 1

2stündig, Fr 08-10 Uhr, Schellingstr. 3 (R) Zi 210

This course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Participants are given the opportunity to practise newly acquired skills and use the jargon of meetings and negotiations in simulated but realistic meetings. The topics covered also include: international meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Drew, English for International Negotiations, Ernst Klett, € 24 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich).

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Sue Tolson, M.A.

### Business English for Negotiations 2

2stündig, Fr 08-10 Uhr, Pr.-Huber-Pl.2, Vestibuel - 050

This course follows up from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforces the students' ability to analyze information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or

another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation. The topics covered include procedure for a formal meeting, cross-cultural aspects, different team roles, ploys and counter-strategies, persuading, bargaining, moving to a close and closing a deal, as well as negotiating over the telephone.

Kurs 2 baut auf Kurs 1 auf.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Englischkenntnisse; Teilnahme am Kurs 1

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Drew, English for International Negotiations, Ernst Klett, € 24 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich).

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Sue Tolson, M.A.

### International Business English 1

2stündig, Mi 12-14 Uhr, Theresienstr. 39 (B) - B 040

This course is intended for students who wish to develop the communication skills required to succeed in the business world. Emphasis is placed on developing speaking, listening (audio material) and reading skills (e.g. extracts from the Financial Times) and learning essential business vocabulary. Students are offered a variety of business related activities such as analysis and discussion of case studies, decision making exercises and marketing presentations, review of key grammar items, as well as writing tasks. The topics covered include cross-cultural communication, international marketing, advertising, employment, international business relations, team building and business travel.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Skripten und Kopien

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Sue Tolson, M.A.

### International Business English 2

2stündig, Mi 14-16 Uhr, Ludwigstr. 31 - 021

This course is primarily intended for students with some knowledge of the international business world. It offers the opportunity to improve and further develop the communication skills needed to succeed in business and to increase student's competence in discussing current business topics. The goal is to become more fluent and confident in using the language of business. It builds up on a variety

of class and home activities, such as listening (audio material) and reading comprehension (articles from the Financial Times), analysis and discussion of numerous case studies, participation in role plays and business simulations based on realistic business problems and situations. The topics covered include: globalisation, takeovers and mergers, e-commerce, customer service, business ethics, crisis management and change.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Skripten und Kopien

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Louise Merritt, M.A.

### English Business Correspondence 1

2stündig, Fr 8:30-10 Uhr, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D) - D Z005

Erster Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, ca. Euro 21,50

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Louise Merritt, M.A.

### English Business Correspondence 2

2stündig, Fr 10-11:30 Uhr, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D) - D Z005

Zweiter Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, ca. Euro 21,50

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

---

Nadine Post

### Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 1

2stündig, Di 16-18 Uhr, Schellingstr. 9 - 101

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäftsleben. Erweiterung der Kommunikations- und Handlungskompetenz mit französischen Partnern. Einführung in die kulturellen Besonderheiten Frankreichs und Deutschlands. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

**Voraussetzungen:** Introduction à la langue française spécialisée oder vergleichbare Vorkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Unterricht verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Nadine Post

### Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 2

2stündig, Di 18-20 Uhr, Schellingstr. 9 - 101

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäftsleben. Vertiefung der Kommunikations- und Handlungskompetenz mit französischen Partnern. Einführung in die kulturellen Besonderheiten Frankreichs und Deutschlands. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

**Voraussetzungen:** Introduction à la langue française spécialisée oder vergleichbare Vorkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Unterricht verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Catherine Kelch

### Correspondance commerciale 1

2stündig, Mi 12-14 Uhr, Ludwigstr. 29 - 409

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht.

Im Teil 1 werden folgende Themen behandelt:

Anfrage, Angebot, Bestellung, Auftragsbestätigung.

**Voraussetzungen:** Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Unterricht verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Catherine Kelch

### Correspondance commerciale 2

2stündig, Mi 14-16 Uhr, Ludwigstr. 29 - 409

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht.

Im Teil 2 werden folgende Themen behandelt:

Versandanzeige und Rechnung, Kreditauskunft, Lieferverzögerung : Mahnung, Zahlungsverzögerung: Mahnung, Beschwerde.

**Voraussetzungen:** Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Unterricht verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Brigitte Varet

### Introduction à la langue française spécialisée

2stündig, Fr 8-10 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 024

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

**Voraussetzungen:** Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Unterricht verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung / 5 ECTS-credit points



Danila Piotti

### Einführung in die italienische Fachsprache 1

2stündig, Di 16-18 Uhr, Schellingstr. 5 - 003

Grundkenntnisse der italienischen Sprache (fachbezogen)

**Voraussetzungen:** Keine Italienischkenntnisse erforderlich

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Piotti/de Savorgnani, UniversItalia. Corso d'italiano, Hueber (Kursbuch Euro 21,95; Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD Euro 15,95)

Wenigstens das Kursbuch muss man gleich am ersten Unterrichtstag dabei haben.

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Dr. jur. Alessandra Pedriali-Kindler

### L'italiano per gli affari 1 - Wirtschaftsitalienisch 1

2stündig, Mi 12-14 Uhr, Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D) - D Z005

Privatbriefe und Briefe geschäftlichen Inhaltes: Aufbau, häufig gebrauchte Wendungen, verschiedene Musterbriefe; das Telefongespräch.

**Voraussetzungen:** Einführung in die italienische Fachsprache 2 oder vergleichbare Vorkenntnisse (Grundkenntnisse der italienischen Sprache)

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Kurs verteilt.

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Dr. jur. Alessandra Pedriali-Kindler

### L'italiano per gli affari 1 - Wirtschaftsitalienisch 1

2stündig, Mi 14-16 Uhr, HGB A 020

Rundschreiben, Anfrage (Preisfrage, Bitte um Zusendung von Preislisten, Mustern, Proben), Angebot, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, Verpackung, Auftragserteilung, Auskunftserteilung, Auftragsbestätigung und Auftragsausführung

**Voraussetzungen:** Gute Kenntnisse der italienischen Sprache

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Folgendes Buch wird empfohlen:

Prusa/Oedl/Hosch, Le manderò un messaggio ... Einführung in die italienische Geschäftskommunikation und Wirtschaftssprache, Braumüller, Wien, IV Aufl., 2006, mit integriertem CD-Rom, € 24,90.

Ergänzende Kopien werden verteilt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS- Credit Points

Dipl.Math. Luisa Ruiz Gonzáles

### **Español para los negocios 1 - Presentaciones**

2stündig, Di 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28, RG - 025

Themen: Unternehmen / Marketing / Börse / Konjunkturanalyse.

Unternehmen, Organisation und Tätigkeitsgebiete vorstellen / Aufgabengebiete, Funktionen und Kompetenzen beschreiben / Produkteigenschaften und Dienstleistungen beschreiben / betriebswirtschaftliche Angaben erläutern / Verfahren erklären / Entwicklungen vorhersagen und begründen.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der spanischen Sprache

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Kurs verteilt.

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Dipl.Math. Luisa Ruiz Gonzáles

### **Español para los negocios 3 - Reuniones**

2stündig, Mi 18-20 Uhr, Veterinärstr. 1 - 009

temas: Productividad / Proyectos / Sector primario / Industria y Exportación / Banca.

Funciones: introducir un tema, pasar a otro punto, cambiar de tema, finalizar / repetir información / interpretar información recibida / expresar condiciones y hablar de las consecuencias / marcar metas y límites.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der spanischen Sprache

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Kopien werden im Kurs verteilt.

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

Gesine Overkamp, M.A.

### Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Grundkurs I

2stündig, Mi 10-12 Uhr, Schellingstr. 5 - 203, ab 26.10.09 auch: Mo 8-10, Veterinärstr. 1 - 009

Übersetzung und Interpretation aktueller Fachtexte mit Schwerpunkt Rechtswesen und Wirtschaftsleben in Russland und der GUS. Schwierigkeiten der russ. Grammatik. Geschäftskorrespondenz. Übungen zum verstehenden Hören; Kommunikation in der Fremdsprache.

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der russischen Sprache

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Russisch im Geschäftskontakt; Russisch für Juristen; Wirtschaftsrussisch – praktische Grammatik ; eigene Skripten.

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 7 ECTS-credit points

Gesine Overkamp, M.A.

### Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Aufbaukurs für Fortgeschrittene

2stündig, Mi 8-9:30 Uhr, Professor-Huber-Platz 2 - 051

Verstehen und Übersetzen komplexer authentischer Texte aus Fachliteratur und Publizistik. Typische syntaktische Satzstrukturen der Rechts- und Verwaltungssprache. Einführung in verschiedene russische Rechtsinstitutionen; Rechtsordnung; Wirtschaftspolitik, Finanzwesen; Außenhandel; Unternehmensstrukturen. Handelskorrespondenz. Protokolle; Verträge. Übersetzungstechniken ; Dolmetschen

**Voraussetzungen:** Solide Kenntnisse der russischen Sprache (Sicherheit in der Anwendung grammatischer Formen)

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

**Literatur:** Russisch im Geschäftskontakt; Russisch für Juristen; Wirtschaftsrussisch – praktische Grammatik ; eigene Skripten.

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein für die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO / 5 ECTS-credit points

### 3.Ferien-Blockkurse

Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das [Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de).

Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/>.

Eine Teilnahme an den juristischen Englischkursen ist erst ab dem 3. Semester möglich. Ausnahmsweise ist eine Teilnahme an der Veranstaltung "Introduction to American Law Terminology 2 - Großveranstaltung" (früher: "Einführung in die amerikanische Rechtssprache 2") ab dem 2. Semester möglich, d.h. in der vorlesungsfreien Zeit des 2. FS. Beachten Sie bitte, dass einige Kursbezeichnungen geändert worden sind, wobei die Veranstaltungen inhaltlich identisch geblieben sind. Belegen Sie daher denselben Kurs nicht zweimal, denn es werden nicht beide Kurse für die FFA anerkannt! Studenten, die sich im WS 07/08 immatrikuliert haben, können am FSZ die Pflichtausbildung nach § 24 JAPO in der englischen Sprache nur durch die erfolgreiche Teilnahme an der Großveranstaltung "Introduction to American Law Terminology" 1 oder 2 absolvieren. Weitere Informationen zur Pflichtausbildung entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mary-Louise Eisenberger, B.A.Hons.

#### Practice in English Legal Terminology

2stündig, 8:15-13:15 Uhr s.t.,verblockt vom 15.02.2010 bis zum 19.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1209

Mündliche und schriftliche Analyse und Behandlung von aktuellem Textmaterial aus juristischen Publikationen und Zeitschriften bezüglich einer Reihe von Themen aus dem anglo-amerikanischen Recht.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das [Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de) vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03222

Wesley Brenner, D.J.

## Criminal Procedure

2stündig, 9-15 Uhr, verblockt vom 15.02.2010 bis zum 19.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1210

This course emphasizes the pre-trial rights of persons suspected or accused of crime. The topics covered include arrest, search and seizure, interrogation, pre-trial identification, pre-trial release and preventive detention, discovery and disclosure, guilty pleas, and double jeopardy. Other topics may include electronic surveillance and undercover investigation, counsel, preliminary proceedings, prosecution, speedy trial, trial by jury, pre-trial publicity, and the correctional process.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03223

Stacey J. Farmer, Ph.D., J.D.

## Introduction to American Law Terminology 1

2stündig, 9:30-15 Uhr., verblockt vom 1.03.2010 bis zum 5.03.2010, HGB B 101

This course, offered in two parts, provides a basic introduction to those concepts and terminology likely to be encountered when German lawyers confront the American legal system. Using a variety of both printed and audiovisual materials, in addition to role playing and other interactive exercises, students will learn important legal terms and the context for using these terms in writing and discussion. In Part 1 of this course, students will focus on common terms used in American civil law and procedure, including constitutional law, contracts, sales, real property, and corporate law. We will also briefly discuss frequently used terms in the legal areas of wills/trusts and community property. In Part 2, we will continue our discussion of American civil law, including the unique aspects of the American tort system and the code of professional responsibility (ethics). We will conclude this course with terminology derived from American criminal law and procedure, as well as those concepts derived from the Federal Rules of Evidence.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse; Ab dem 2. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-

muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03224

Ph.D. Timothy Spencer

### Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.

2stündig, 8:30-13:30 Uhr s.t.,verblockt vom 8.03.2010 bis zum 12.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1209

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law contract principles, transactions governed by the Uniform Commercial Code, and especially hybrid contracts involving services, as well as, the sale of goods, and how to analyse such contracts to determine whether common-law contract principles or the U.C.C. Code applies.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das [fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de) vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03225

Ph.D. Timothy Spencer

### Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles

2stündig, 14:30-19:30 Uhr s.t.,verblockt vom 8.03.2010 bis zum 12.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1209

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law tort principles, including intentional torts, negligence, and product liability law. The course also focuses on the religion clause of the First Amendment and whether one can sue a church organization for alleged abuse through the tort laws of defamation, infliction of emotional abuse, and invasion of privacy.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das [fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de) vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf

der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03226

Ph.D. Timothy Spencer

### Seminar in American Law 3 - Jurisprudence and Judicial Interpretation

2ständig, 8:30-13:30 Uhr s.t.,verblockt vom 15.03.2010 bis zum 19.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1209

Every four years in America, a new President is elected in the United States.

Because one of the President's responsibilities is to choose a new Supreme Court Justice when a seat becomes vacant, either through death or retirement, the choice he makes impacts every citizen of the United States. Because a justice must be approved by the Senate, some justices don't make it through the approval process and a President must choose another candidate. It is a big political deal.

But wait!

What does politics have to do with the application of constitutional principles and the interpretation of statutory law to individual cases?

Do justices come to the bench with legal philosophies and principles by which they approach and decide any given individual case? Why are some justices considered "conservative," some "liberals." Yet, still others are labeled "middle-of-the-road."

What does that "mean" when it comes down to justices deciding individual cases? especially the "hard" cases?

This course reviews the main approaches to the philosophy of law, including legal positivism (Hart), natural law (Finnis), and legal interpretivism (Dworkin) and looks at each respective position in answer to the question: What is the purpose of the law? How should it work in a society?

Next, the course will review the arguments made for and against originalism verses judicial activism. How does one ascertain the meaning of a statute or one of the amendments to the Constitution when such came into law over 200 years ago? Is the Constitution a living document, to be interpreted through current, "modern" understanding or, rather, is the Constitution a fixed and immutable document that should be applied today just as if it were 200 years ago?

With this background, the students will then proceed to analyze several, famous Supreme Court decisions involving the Free Exercise clause, the Establishment clause, the Due Process clause, and the Equal Protection clause.

Students will cover the landmark cases including, but not limited to, abortion, segregation in schools, teaching creationism in public schools, same-sex unions, environmental protection, and free speech.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03227

Ph.D. Timothy Spencer

### Seminar in American Law 4 - Civil Procedure

2stündig, 14:30-19:30 Uhr s.t.,verblockt vom 15.03.2010 bis zum 19.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1209

Civil Procedure is the blueprint for litigation in a court of law.

What statutory procedures must one follow throughout the long and circuitous maze to judgment that is called the justice system?

If one is not happy with the decision of a court and feels that errors have been made, can one appeal the court's decision? If so, how does one go about appealing that decision?

These are some of the questions raised in this course. Through case analysis, students will learn how a lawyer proceeds in representing her client through the maze of the judicial system.

Here below are the legal concepts we will work through together in class:

Personal and Subject-matter Jurisdiction;

Erie Doctrine;

Joinder and Class-Action suits;

Pleadings;

Discovery;

Trials;

Appeals;

Res Judicata.



**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03228

Amandine de Courtois

### Französisch für Juristen 1

2stündig, 8:30-14 Uhr s.t.,verblockt vom 22.02.2010 bis zum 26.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 2102

Terminologie du droit constitutionnel et présentation du fonctionnement des organes politiques et législatifs français (pouvoir exécutif, procédure législative).

**Voraussetzungen:** Gute Französischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03229

Vanessa Desoutter

### Französisch für Juristen 2

2stündig, 8:30-14 Uhr s.t.,verblockt vom 22.02.2010 bis zum 26.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 2102

Ce cours a pour objectif l'apprentissage de la technique d'analyse des arrêts de la Cour de cassation. Il conviendra par conséquent d'aborder les juridictions de l'ordre judiciaire français ainsi que le vocabulaire judiciaire. La matière qui servira de base à l'analyse d'arrêt sera le droit civil, plus particulièrement le droit des contrats (l'échange des consentements, la responsabilité contractuelle) et le droit de la responsabilité civile délictuelle.

**Voraussetzungen:** Gute Französischkenntnisse; Ab dem 3. Fachsemester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Materialien werden zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

**Belegnummer:** 03230

Dr. jur. Alessandra Pedriali-Kindler

### **Aufbaukurs in der italienischen Fachsprache 1 und Rechtsitalienisch**

2stündig, 8:30-14 Uhr s.t.,verblockt vom 15.03.2010 bis zum 19.03.2010; Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1211 & 22.03.2010 bis zum 26.03.2010, HGB D 2005

C Überbrückung zwischen Schulitalienisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler. In der zweiten Woche - die auf der ersten Woche nicht aufbaut - wird der Inhalt des Kurses (Rechtsitalienisch) so gestaltet, dass der Schein als Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 JAPO 2003 angerechnet werden kann.

**Voraussetzungen:** Einführung in die italienische Fachsprache 2 oder vergl. Vorkenntnisse  
Die 2. Woche baut nicht auf die 1. Woche auf.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Erste Woche: Piotti/de Savorgnani, Universalita. Corso d'italiano, Hueber (Kursbuch Euro 21,95; Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD Euro 15,95). Am ersten Unterrichtstag bitte wenigstens das Kursbuch mitnehmen!

Für die zweite Woche werden Materialien zur Verfügung gestellt

**Leistungsnachweis:** Erste Woche: Sprachenschein / 5 ECTS-Credit Points; Zweite Woche: Fachsprachenschein (ggf. nach § 24 JAPO) / 5 ECTS-Credit Points

**Belegnummer:** 03231

Maria Oliete Ballester

### **Lenguaje y temas jurídicos españoles 1**

2stündig, 15-20 Uhr s.t.,verblockt vom 15.02.2010 bis zum 19.02.2010; Ludwigstr. 28, RG - 122

Zivilrecht: Rechtsgeschäft und Schuldrecht: Grundregeln, Voraussetzungen, Quellen, Konsensualprinzip und Abstraktionsprinzip, Privatautonomie, Stellvertretung.

Vertragsrecht: Voraussetzungen, Wirksamkeit und Unwirksamkeit, relative und absolute Nichtigkeit, Kaufvertrag. Dingliches Recht: Voraussetzungen, Eigentum, Besitz, Nutzungsrechte, Sicherungsrechte und Vorkaufsrechte. Personen und Familienrecht: Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit, Staatsbürgerrecht, Vecindad civil. Die Ehe, Ehegüterrecht (Trennung, Scheidung), die Adoption, die Entmündigung, die Abstammung, die Eltern-Kind-Beziehung, Unterhaltspflicht, elterliche Sorge, Vormundschaft, Pflegschaft, emancipación.

Handelsrecht: Rechtsquellen des Handelsrechts, Código de Comercio, das Handelsunternehmen. Handelsregister. Handelsgesellschaften: Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft. Die Aktiengesellschaft und die Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Regelung, Rechtsnatur und Gründung, Gesellschaftskapital, Nichtigkeit, Einlagen, Organe der Gesellschaft (Hauptversammlung und Verwaltung), Satzungsänderung, Erhöhung und Reduzierung des Kapitals.

**Voraussetzungen:** Gute bis sehr gute Spanischkenntnisse; Empfohlen ab dem 3. Semester

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Manuales:Czeguhn, Ignacio, Introducción a la lengua jurídica española, Baden-Baden (Nomos Verlag) 2005.

Daum/Blanco Ledesma/Martín Bueno, Einführung in die spanische Rechtssprache, München (Beck Verlag), 2004.

Ibán, Introducción al Derecho Español, Baden-Baden (Nomos-Verlag) 2000.

Adomeit/Frühbeck, Einführung in das spanische Recht, München (Beck Verlag), 2001.

Sohst, Wolfgang, Spanisches Gesellschaftsrecht (Textsammlung), Berlin (Xenomoi Verlag) 2006.

Sohst, Wolfgang, Das spanische Bürgerliche Gesetzbuch, Berlin (Xenomoi Verlag) 2008.

Textos legales:

Código Civil <http://www.ucm.es/info/civil/jgstorch/leyes/ccivil.htm>

Código de Comercio <http://www.lexureditorial.com/leyes/cc018tv3.htm>

Ley de Sociedades Anónimas <http://www.jurisweb.com/legislacion/mercantil/L.S.A..htm>

Ley de Sociedades de Responsabilidad Limitada

[http://noticias.juridicas.com/base\\_datos/Privado/l2-1995.html](http://noticias.juridicas.com/base_datos/Privado/l2-1995.html)

Diccionarios:

Becher, Herbert J., Diccionario Jurídico y económico/ Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache, 2.Bände. München (Beck), 2007

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (ggf. nach § 24 JAPO) / 5 ECTS-Credit Points

**Belegnummer:** 03232

Diana Diodati-Konrad; M.A.

## Business English for Negotiations 1

2stündig, 8:30-13:30 Uhr s.t.,verblockt vom 22.02.2010 bis zum 26.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 1211

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position.

Participants are given the opportunity to practise newly acquired skills in simulated but realistic meetings. The topics covered also include: intercultural meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

**Voraussetzungen:** Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Drew, English for International Negotiations, Ernst Klett, EUR 24 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich).

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Diana Diodati-Konrad; M.A.

## Business English for Negotiations 2

2stündig, 8:30-13:30 Uhr s.t.,verblockt vom 1.03.2010 bis zum 5.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 1211

The course follows up from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforces the students' ability to analyse information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation. The topics covered include: procedure for a formal meeting, intercultural competence, successful meetings and negotiations, different team roles, ploys and counter-strategies, persuading, bargaining, closing a deal, and negotiating over the telephone.

Kurs 2 baut auf Kurs 1 auf. Kurs 1 kann ggf. übersprungen werden nur nach Absprache mit dem FSZ oder mit der Dozentin und wenn der Stoff von Kurs 1 vor Kursbeginn nachgeholt wird.

**Voraussetzungen:** Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Drew, English for International Negotiations, Ernst Klett, EUR 24 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich).

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Dr. phil. Anna Danielewicz-Betz

## International Business English 1

2stündig, 8:30-15:30 Uhr s.t.,verblockt vom 15.02.2010 bis zum 19.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 1201

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Participants are given the opportunity to practise newly acquired skills and use the jargon of meetings and negotiations in simulated but realistic meetings. The topics covered also include: international meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

**Voraussetzungen:** Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Kopien werden verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Dr. phil. Anna Danielewicz-Betz

## International Business English 2

2stündig, 8:30-17 Uhr s.t.,verblockt vom 22.02.2010 bis zum 25.02.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 1201

This course is primarily intended for students with some knowledge of the international business world. It offers the opportunity to improve and further develop the communication skills needed to succeed in business and to increase student's competence in discussing current business topics. The goal is to become more fluent and confident in using the language of business. It builds up on a variety of class and home activities, such as listening (audio material) and reading comprehension (articles from the Financial Times), analysis and discussion of numerous case studies, participation in role plays and business simulations based on realistic business problems and situations. The topics covered include: globalisation, takeovers and mergers, e-commerce, customer service, business ethics, crisis management and change.

**Voraussetzungen:** Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf

der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Kopien werden verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Helen Michael-Simoleit, M.A., B.A.Hons.

### English for Economists- Management and Corporate Structures

2stündig, 9-15 Uhr c.t.,verblockt vom 01.03.2010 bis zum 5.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 2 - 1311

This course will study the different types of company in the USA and Great Britain and their internal structure including management types and styles, practical issues concerning e.g. mergers and acquisitions, setting up a business, human resources etc.). Case studies and texts covering current issues will be used to provide more in-depth and practical understanding.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Kopien werden verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Helen Michael-Simoleit, M.A., B.A.Hons.

### English for Economists - Export Business and International Marketing

2stündig, 9-15 Uhr s.t.,verblockt vom 08.05.2010 bis zum 12.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1311

This course looks at the practical issues behind the decision-making in going international and entering new markets both in production and marketing, distribution, sales, transport, documentation etc.), using case studies and texts covering current issues to provide a more in-depth understanding.

**Voraussetzungen:** Gute Englischkenntnisse

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Kopien werden verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Robbie Burns

**International Business English 1**

2stündig, 9:30-16 Uhr s.t.,verblockt vom 08.03.2010 bis zum 11.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1201

International Business English is intended for upper-intermediate and advanced students who are able to express themselves fluently, but need to expand and develop their business vocabulary. The coursebook introduces students to a range of key business, financial and economics topics. Students wishing to participate should have a copy from the first day. In addition, reading and discussion of other business-related articles from various sources will widen vocabulary and provide further insight into the world of commerce. Although the course is largely based on the coursebook, and closely follows its structure, there will also be some opportunity to exercise communicative skills through conversation, discussion, debate and role play. Parts 1 and 2 differ only in the topics covered, and can be taken together or individually, but the second week has a greater emphasis on financial matters and is therefore slightly more difficult.

**Voraussetzungen:** Upper-Intermediate and Advanced speakers of English

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. Euro 18,- (bei Rupprecht- Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Robbie Burns

**International Business English 2**

2stündig, 9:30-16 Uhr s.t.,verblockt vom 15.05.2010 bis zum 18.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1201

International Business English is intended for upper-intermediate and advanced students who are able to express themselves fluently, but need to expand and develop their business vocabulary. The coursebook introduces students to a range of key business, financial and economics topics. Students wishing to participate should have a copy from the first day. In addition, reading and discussion of other business-related articles from various sources will widen vocabulary and provide further insight into the world of commerce. Although the course is largely based on the coursebook, and closely follows its structure, there will also be some opportunity to exercise communicative skills through conversation, discussion, debate and role play.

Parts 1 and 2 differ only in the topics covered, and can be taken together or individually, but the second week has a greater emphasis on financial matters and is

therefore slightly more difficult.

**Voraussetzungen:** Upper-Intermediate and Advanced speakers of English

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. Euro 18,- (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

Brigitte Varet

### Introduction à la langue française spécialisée

2ständig, 9:30-16 Uhr s.t.,verblockt vom 12.05.2010 bis zum 16.03.2010, Leopoldstr. 13, Haus 1 - 1201

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachsprachenkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler

**Voraussetzungen:** Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.01.10 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.02.10 auf der Internetseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

**Literatur:** Kopien werden verteilt

**Leistungsnachweis:** Fachsprachenschein (keine Pflichtausbildung nach § 24 JAPO für die Studenten, die sich nach dem WS 2007/08 immatrikuliert haben) / 5 ECTS-credit points

## XIII. Fächerübergreifende praxisbezogene Veranstaltungen

RA Arndt Franke, RA Ulf Marhenke

### Einführung in die Wirtschaftsmediation

1ständig, verblockt am 07. November 2009, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Was ist eigentlich Wirtschaftsmediation? Warum gibt es diese Methode? Wie läuft eine Wirtschaftsmediation in der Praxis ab? Der Einführungskurs erläutert, warum der Nutzen eines Gerichtsprozesses in vielen Fällen begrenzt ist und welche Vorteile alternative Streitbeilegungsmethoden wie die Mediation bieten. Die Teilnehmer lernen Instrumente und Funktionsweise eines Mediationsverfahrens kennen. Anhand einer wirtschaftsrechtlichen Fallsimulation können sie ihr Geschick als Mediatoren praktisch unter Beweis stellen. Der Kurs steht unter der Leitung der Rechtsanwältinnen Arndt Franke und Ulf Marhenke. Beide Dozenten sind ausgebildete



Wirtschaftsmediatoren (CVM).

**Anmeldung:** Anmeldung bis zum 29. Oktober 2009 ausschließlich online unter:

[www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org)

**Teilnehmer:** 15

**Belegnummer:** 03234

Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.), RA Dr. Andreas Hacke.

**Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM)**

5stündig, verblockt vom 23.-28. Februar 2010, 09:00-17:00 Uhr

In der 6-tägigen Ausbildung wird den Teilnehmern einerseits das erforderliche Wissen für eine effektive Mediationstätigkeit bei Wirtschaftskonflikten vermittelt und ihnen andererseits die Möglichkeit gegeben, dieses Wissen im Rahmen eines praktischen Mediationstrainings durch Rollenspiele (Simulationen) zu erproben. Wesentliche Inhalte bilden hierbei:

- Definition, Ziele und Ablauf der Mediation
- Intuitive und idealtypische Mediation
- Techniken des Mediators (Kommunikations- und Fragetechniken; Visualisierungstechniken; Kreativitätstechniken)
- Rollen des Mediators
- Komplexe Wirtschaftsmediationsverfahren

Der Kurs findet verblockt statt.

Dozenten: Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.), Inhaber eines Lehrstuhls an der LMU München, international tätiger Mediator und Direktor des Centrums für Verhandlungen und Mediation, und RA Dr. Andreas Hacke.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme an der Ausbildung ist es zwingend erforderlich, vorher erfolgreich einen Münchener Workshop zum Verhandlungsmanagement absolviert zu haben. Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).

**Teilnehmer:** 20

**Belegnummer:** 03235

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann

**Rechtsphilosophisches Donnerstagseminar**

1stündig, Do 20-22 Uhr, Ludwigstr. 29, Zi 109

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für Rechtsphilosophie interessieren. In- und ausländische Referenten halten Vorträge zu aktuellen Themen der

Rechtsphilosophie. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

**Belegnummer:** 03116

Frank Hartmann

## **Rhetorik**

1stündig, verblockt vom 27.-28. November 2009, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einige kurze Gedanken in freier Rede präzise und überzeugend vortragen - was sich einfach anhört, ist praktisch sehr schwer. Wie sich dieses Ziel dennoch gut erreichen lässt, erfahren die Teilnehmer im Rahmen eines zweitägigen Kleingruppenworkshops. Zunächst werden die wichtigsten rhetorischen Werkzeuge und ihre Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dann auf der praktischen Entwicklung rhetorischer Fähigkeiten. Unterstützt durch Videofeedback und individuelle Hilfestellung des Kursleiters lassen sich erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu einem guten Redner erzielen. Der Dozent, Frank Hartmann, lehrt an der Universität der Künste in Berlin und ist Referent der Deutschen Rednerschule. Er ist darüber hinaus in der rhetorischen Fortbildung der Mitglieder des Deutschen Bundestages tätig.

**Anmeldung:** Anmeldung bis zum 06.11.2009 ausschließlich online unter: [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org)

**Teilnehmer:** 15

**Belegnummer:** 03237

**Falls euer Mitbewohner euch fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen zusammenwohnen sollte, hier eine Antwort:**

**Wer sonst kann dir sagen, wann das Anwartschaftsrecht an deinem Gitarrenverstärker zum Vollrecht wird?**

## **XIV. Veranstaltungen des Centrums für Verhandlungen und Mediation**

RA Arndt Franke, RA Ulf Marhenke

### **Einführung in die Wirtschaftsmediation**

1stündig, verblockt am 07. November 2009, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Was ist eigentlich Wirtschaftsmediation? Warum gibt es diese Methode? Wie läuft eine Wirtschaftsmediation in der Praxis ab? Der Einführungskurs erläutert, warum der Nutzen eines Gerichtsprozesses in vielen Fällen begrenzt ist und welche Vorteile alternative Streitbeilegungsmethoden wie die Mediation bieten. Die Teilnehmer lernen Instrumente und Funktionsweise eines Mediationsverfahrens kennen. Anhand einer wirtschaftsrechtlichen Fallsimulation können sie ihr Geschick als Mediatoren praktisch unter Beweis stellen. Der Kurs steht unter der Leitung der Rechtsanwälte Arndt Franke und Ulf Marhenke. Beide Dozenten sind ausgebildete Wirtschaftsmediatoren (CVM).

**Anmeldung:** Anmeldung bis zum 29. Oktober 2009 ausschließlich online unter:

[www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org)

**Teilnehmer:** 15

**Belegnummer:** 03234

Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.), RA Dr. Andreas Hacke.

### **Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM)**

5stündig, verblockt vom 23.-28. Februar 2010, 09:00-17:00 Uhr

In der 6-tägigen Ausbildung wird den Teilnehmern einerseits das erforderliche Wissen für eine effektive Mediationstätigkeit bei Wirtschaftskonflikten vermittelt und ihnen andererseits die Möglichkeit gegeben, dieses Wissen im Rahmen eines praktischen Mediationstrainings durch Rollenspiele (Simulationen) zu erproben. Wesentliche Inhalte bilden hierbei:

- Definition, Ziele und Ablauf der Mediation
- Intuitive und idealtypische Mediation
- Techniken des Mediators (Kommunikations- und Fragetechniken; Visualisierungstechniken; Kreativitätstechniken)
- Rollen des Mediators
- Komplexe Wirtschaftsmediationsverfahren

Der Kurs findet verblockt statt.

Dozenten: Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.), Inhaber eines Lehrstuhls an der LMU München, international tätiger Mediator und Direktor des Centrums für Verhandlungen und Mediation, und RA Dr. Andreas Hacke.

**Anmeldung:** Zur Teilnahme an der Ausbildung ist es zwingend erforderlich, vorher erfolgreich einen Münchener Workshop zum Verhandlungsmanagement absolviert zu haben. Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).

**Teilnehmer:** 20

**Belegnummer:** 03235

RA Dr. Armin Hutner, Dipl.-Kfm. Peter Rhoda

### **Workshop: Verhandeln in der Anwaltspraxis**

2stündig, verblockt, 18., 20.-21. November 2009, 09:00-17:00 Uhr

Wie Verhandlungen interessenorientiert geführt werden können und dadurch Ergebnisse zustande kommen können, die im eigenen Interesse liegen und gleichzeitig beide Seiten zufriedenstellen, war Gegenstand des Workshops "Verhandlungsmanagement". Weiterführend und vertiefend zielt nun der Kurs "Verhandeln in der Anwaltspraxis" auf die Frage, welche Rolle dabei die Körpersprache, die eigene Haltung, die Gefühle des Gegenübers und vieles andere mehr spielen. Welche Anforderungen dabei insbesondere auf einen Anwalt zukommen, auf welche Verhandlungssituationen er besonders vorbereitet sein muss, welche Herausforderungen sich gerade im Zusammenhang mit einem "Deal" oder einem "Pitch" stellen, erörtert RA Dr. Hutner während des ersten Kursabends. Den Teilnehmern des Kleingruppenworkshops wird dann an den beiden folgenden Kurstagen der richtige Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen gezeigt. Im Mittelpunkt stehen neben der Vermittlung theoretischen Wissens zahlreiche praktische Übungen, um das Gelernte sofort umzusetzen und auszuprobieren. Unterstützend wird Video-Feedback angeboten

Die Dozenten sind RA Dr. Armin Hutner (Taylor Wessing) und Dipl.-Kfm. Peter Rhoda

**Anmeldung:** Anmeldung bis zum 06.11.2009 ausschließlich online unter: [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org)

**Teilnehmer:** 15

**Belegnummer:** 03236

Frank Hartmann

### **Rhetorik**

1stündig, verblockt vom 27.-28. November 2009, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einige kurze Gedanken in freier Rede präzise und überzeugend vortragen - was sich einfach anhört, ist praktisch sehr schwer. Wie sich dieses Ziel dennoch gut erreichen

lässt, erfahren die Teilnehmer im Rahmen eines zweitägigen Kleingruppenworkshops. Zunächst werden die wichtigsten rhetorischen Werkzeuge und ihre Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dann auf der praktischen Entwicklung rhetorischer Fähigkeiten. Unterstützt durch Videofeedback und individuelle Hilfestellung des Kursleiters lassen sich erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu einem guten Redner erzielen. Der Dozent, Frank Hartmann, lehrt an der Universität der Künste in Berlin und ist Referent der Deutschen Rednerschule. Er ist darüber hinaus in der rhetorischen Fortbildung der Mitglieder des Deutschen Bundestages tätig.

**Anmeldung:** Anmeldung bis zum 06.11.2009 ausschließlich online unter: [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org)

**Teilnehmer:** 15

**Belegnummer:** 03237

Preuß, Bercher

### **Training: Praktisches Verhandeln**

1stündig, verblockt am 03. November 2009, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Die Veranstaltung stellt die konkrete Einübung und Anwendung der theoretischen Grundlagen des Verhandlungsmanagements anhand einer konkreten Fallsimulation in den Mittelpunkt. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass sich sicheres Verhandeln nur durch wiederholte Übung der in der Theorie erworbenen Kenntnisse erlernen lässt. Individuelles Feedback unterstützt diesen Prozess.

Dozenten sind Olaf Preuß und Anne Bercher, beide Wirtschaftsmediatoren (cvm) und Doktoranden auf dem Gebiet der außergerichtlichen Streitbeilegung.

**Anmeldung:** Anmeldung bis zum 30. Oktober 2009 ausschließlich online unter: [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org)

**Teilnehmer:** 15

**Belegnummer:** 03238

### **Warum lieben Schwiegereltern Juristen/Juristinnen:**

**Wer unterhält sich sonst mit seinem Schwiegervater stundenlang über den Kaufvertrag für sein neues Auto?**



## Keine Lust alleine zu lernen?

## Keine passenden Lernpartner in Ihrem Studiumfeld?

Die Juristische Fakultät der LMU bietet Abhilfe:

Als Studierende der Juristischen Fakultät können Sie in der **Jura-Lernbörse** im LMU-Portal ([www.portal.uni-muenchen.de](http://www.portal.uni-muenchen.de)) passende Lerngruppen und Lernpartner suchen und finden.

Jeder Jura-Student der LMU kann sich hier nach dem Einloggen mit seiner Campus-Kennung vorhandene Einträge durchlesen oder neue Einträge einstellen.

Die Lernbörse ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Grundstudium
2. Hauptstudium
3. Schwerpunktstudium
4. Examensvorbereitung

Das Lernen in Gruppen ist sehr effektiv und ergiebig. Da es aber nicht immer einfach ist, passende Lernpartner im eigenen Studiumfeld zu finden, soll Ihnen die Jura-Lernbörse helfen, mit Kommilitonen zusammen zu kommen, mit denen Sie gemeinsam lernen können.

Auf den Seiten der Jura-Lernbörse finden Sie auch Tipps zum Lernen in Arbeitsgemeinschaften.

Sie erreichen die Online-Lernbörse entweder direkt über

**[www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse](http://www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse)**

oder direkt über die Seiten der Juristischen Fakultät

**<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/lernboerse/index.html>**

## Stichwortverzeichnis (Idiotenwiese)

(* Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift - Thema: Familien-, Nachfolge- und Erbrecht im alten Ägypten .....	50
(* Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht) .....	48
(* Digestenexegese (Grundlagentexte zum römischen Privatrecht) .....	54
(* Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte .....	46
(* Geschichte der Juristischen Fakultät der LMU zur NS-Zeit .....	50
(* Geschichte der Juristischen Fakultät der LMU zur NS-Zeit .....	58
(* Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Sozialrecht .....	38
(* Grundlagen- und Schwerpunktbereichsseminar zum Sozialrecht .....	73
(* Grundlagen- und Schwerpunktsseminar im Strafrecht .....	43
(* Grundlagen- und Schwerpunktsseminar im Strafrecht .....	61
(* Grundlagen- und Schwerpunktsseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen .....	44
(* Grundlagen- und Schwerpunktsseminar zu aktuellen kriminologischen und strafrechtlichen Fragestellungen .....	62
(* Grundlagen- und Schwerpunktsseminar zum Schwerpunktbereich Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention .....	43
(* Grundlagen- und Schwerpunktsseminar zum Schwerpunktbereich Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention .....	61
(* Grundlagen-/Schwerpunktsseminar SP1 .....	49
(* Grundlagen-/Schwerpunktsseminar SP1 .....	56
(* Kirchenrecht der orientalischen Christen - Einzelansicht .....	50
(* Rechtsanthropologisches Seminar: Grundrechte, Philosophie .....	51
(* Rechtsanthropologisches Seminar: Grundrechte, Philosophie .....	56
(* Rechtshistorisches Seminar: Römische Testamentsurkunden .....	48
(* Rechtshistorisches Seminar: Römische Testamentsurkunden .....	56
(* Schwerpunkt- und Grundlagenseminar zum Schwerpunktbereich 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht) .....	38
(* Schwerpunkt- und Grundlagenseminar zum Schwerpunktbereich 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht) .....	84
(* Seminar (Governance) .....	38
(* Seminar im Öffentlichen Recht .....	37
(* Seminar mit Schwerpunktbereich 2 - StPO - Strafprozessordnung .....	43
(* Seminar mit Schwerpunktbereich 2 - StPO .....	61
(* Seminar mit Schwerpunktbereich 2 - Wirtschaftsstrafrecht .....	43
(* Seminar mit Schwerpunktbereich 2 .....	61
(* Seminar zum Medienrecht .....	37
(* Seminar zum Steuerrecht .....	77
(* Seminar zur Arbeitsvertragsgestaltung .....	27
(* Seminar zur Arbeitsvertragsgestaltung .....	73
(* Seminar zur Beschäftigtenbeteiligung in der privaten Wirtschaft und im Öffentlichen Dienst in Deutschland und Europa .....	39
(* Seminar zur Kunstfreiheit .....	38
(* Zivilrechtliches Grundlagenseminar (auch für Nebenfachstudierende) .....	27
(* Zivilrechtliches Grundlagenseminar (auch für Nebenfachstudierende) .....	104
* Seminar (Verfassungsgeschichte) .....	38
* Seminar im Zivilrecht .....	26
* Seminar im Zivilrecht .....	27
* Seminar zum Steuerrecht .....	37
Abgabenordnung .....	74
Aktuelle Aspekte des Wettbewerbs und der marktwirtschaftlichen Ordnung .....	67
Allgemeine Staatslehre .....	32
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Konsequenzen für die Praxis und Vorbereitung einer Schulung nach § 12 Abs. 1 Satz 1 AGG) .....	106
Altjüdisch für Juristen .....	50
Arbeitsgemeinschaft zum Steuerrecht .....	77
Arbeitsgerichtliches Verfahren .....	71
Arbeitsgruppe Lehramt vertieft und nicht vertieft, alle Rechtsgebiete nach Lehrplan .....	109
Arbeitsrecht im Unternehmen .....	70
Aufbaukurs in der italienischen Fachsprache 1 und Rechtsitalienisch .....	138
Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM) .....	145
Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM) .....	147
Ausgewählte Fragen des US-amerikanischen Vertrags- und Verfahrensrechts .....	80
Ausgewählte Rechtsfragen des deutschen, europäischen und internationalen Unternehmensrechts sowie des internationalen Privat- und Prozessrechts ....	69
Ausgewählte Rechtsfragen des deutschen, europäischen und internationalen Unternehmensrechts sowie des internationalen Privat- und Prozessrechts ....	79
Bayerisches Staatsrecht .....	34

Bereicherungsrecht .....	24
Besonderer Teil des Strafrechts I (Delikte gegen die Person) .....	102
Besonderes Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung) .....	84
BGB I-III .....	23
Bilanzrecht .....	68
Bilanzrecht .....	74
Börsen- und Kapitalmarktrecht .....	67
Business English for Negotiations 1 .....	124
Business English for Negotiations 1 .....	139
Business English for Negotiations 2 .....	124
Business English for Negotiations 2 .....	140
Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 1 .....	127
Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 2 .....	127
Correspondance commerciale 1 .....	128
Correspondance commerciale 2 .....	128
Criminal Procedure .....	133
Delikts- und Schadensrecht .....	23
Deutsche Rechtsgeschichte .....	45
Deutsches und europäisches Kartellrecht .....	64
Deutsches und europäisches Patentrecht .....	65
Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs .....	64
Doktoranden- und Habilitandenseminar .....	26
Doktoranden- und Habilitandenseminar .....	49
Einführung für Teilnehmer am Aufbaustudiengang im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht .....	104
Einführung in das Immaterialgüterrecht .....	64
Einführung in das Recht für Nebenfachstudierende .....	104
Einführung in das rechtswissenschaftliche Arbeiten .....	22
Einführung in das Studium des Deutschen Rechts für Teilnehmer an den Aufbaustudiengängen und Zertifikatsstudierende .....	103
Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht .....	102
Einführung in die französische Rechtssprache 1 - Großveranstaltung .....	118
Einführung in die griechische Rechtsterminologie 2 .....	122
Einführung in die italienische Fachsprache 1 .....	129
Einführung in die italienische Rechtsterminologie 1 .....	121
Einführung in die juristische Informationsrecherche .....	111
Einführung in die spanische Rechtsterminologie 1 .....	121
Einführung in die Wirtschaftsmediation .....	144
Einführung in die Wirtschaftsmediation .....	147
Einkommenssteuerrecht .....	75
English Business Correspondence 1 .....	126
English Business Correspondence 2 .....	126
English for Economists - Export Business and International Marketing .....	142
English for Economists- Management and Corporate Structures .....	142
Español para los negocios 1 - Presentaciones .....	130
Español para los negocios 3 - Reuniones .....	130
Europäischer Rechtsschutz .....	83
Europäischer Rechtsschutz .....	87
Europäisches Privatrecht / Gemeinschaftsprivatrecht .....	78
Europäisches Wirtschaftsrecht .....	63
Europäisches Wirtschaftsrecht .....	79
Europäisches Wirtschaftsrecht .....	82
Europäisches Wirtschaftsrecht .....	89
Europäisierung des Öffentlichen Rechts .....	81
Europäisierung des Öffentlichen Rechts .....	86
Europarecht .....	31
Evidence .....	116
Examenskolloquium .....	109
Examenskurs Arbeitsrecht .....	93
Examinatorium Arbeitsrecht .....	95
Examinatorium Handels- und Gesellschaftsrecht .....	95



Examinatorium höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht .....	98
Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Gruppe 01) .....	97
Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Gruppe 02) .....	97
Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Verfassungs- und Verfassungsprozessrecht) .....	96
Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht) .....	96
Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Gruppe 01) .....	97
Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Gruppe 02) .....	97
Examinatorium im Schwerpunktbereich 9 mit Probeklausur .....	88
Examinatorium im Steuerrecht .....	76
Examinatorium im Zivilrecht I .....	95
Examinatorium im Zivilrecht II .....	95
Examinatorium IPR/IZVR/CISG .....	79
Examinatorium mündliche Prüfung .....	98
Examinatorium StPO .....	100
Examinatorium Strafrecht .....	100
Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts .....	94
Examinatorium ZPO I und II .....	95
Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2 .....	60
Examinatorium: Vertiefung Rechtsgeschichte .....	55
Falllösungen "lege artis" - aus anwaltlicher Sicht .....	24
Familienrecht .....	23
Finanzverfassungsrecht (Vertiefung) .....	35
Forensische Psychiatrie .....	42
Forensische Psychiatrie .....	60
Französisch für Juristen 1 .....	137
Französisch für Juristen 2 .....	137
Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte .....	54
Geschichte des Kirchenrechts .....	54
Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht .....	69
Gesellschaftsrecht .....	22
Grundfragen der Besteuerung in Rechts- und Finanzwissenschaft .....	69
Grundfragen der Besteuerung in Rechts- und Finanzwissenschaft .....	77
Grundkurs im Bürgerlichen Recht "Recht für Nebenfachstudierende" .....	104
Grundkurs im Bürgerlichen Recht .....	107
Grundkurs im Öffentlichen Recht (A-G) .....	28
Grundkurs im Öffentlichen Recht (H-N) .....	28
Grundkurs im Öffentlichen Recht (O-Z) .....	28
Grundkurs im Strafrecht (A-K) .....	39
Grundkurs im Strafrecht (L-Z) .....	39
Grundkurs im Zivilrecht (A-F) .....	18
Grundkurs im Zivilrecht (G-N) .....	18
Grundkurs im Zivilrecht (O-R) .....	18
Grundkurs im Zivilrecht (S-Z) .....	21
Grundlagen des Sozialversicherungsrechts .....	71
Historische Grundlagen der Europäischen Integration .....	35
Immaterialgüterrecht, Wettbewerbsrecht und Wachstum: Zusammenhänge .....	66
Institutionengeschichte I (Römisches und europäisches Privatrecht I) .....	52
International Business English 1 .....	125
International Business English 1 .....	141
International Business English 1 .....	143
International Business English 2 .....	125
International Business English 2 .....	141
International Business English 2 .....	143
International Business English 2 .....	144
Internationale Gerichtsbarkeit - Ausgewählte Fälle .....	106
Internationale Gerichtsbarkeit - Ausgewählte Fälle .....	89
Internationale Organisationen .....	87
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und andere alternative Streitbeilegungsverfahren im Internationalen Wirtschaftsrecht .....	80
Internationales Privatrecht .....	78

Internationales und Europäisches Strafrecht .....	58
Internationales und Europäisches Strafrecht .....	88
Internationales Wirtschaftsrecht .....	65
Internationales Wirtschaftsrecht .....	83
Internationales Wirtschaftsrecht .....	88
Introdução à terminologia jurídica portuguesa 2 .....	122
Introduction à la langue française spécialisée .....	128
Introduction au droit français .....	120
Introduction into English Legal Concepts 2 .....	116
Introduction to American Law Terminology 1 .....	114
Introduction to American Law Terminology 1 .....	133
Kennzeichenrecht .....	65
Klausur .....	100
Klausuren im Rahmen des Probeexamens (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht) .....	102
Klausuren Universitätsprüfung .....	102
Klausurenkurs: Öffentliches Wirtschaftsrecht .....	84
Klausurwerkstatt .....	<b>10Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht .....	70
Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmungstechnik (mit praktischen Übungen) .....	42
Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehmungstechnik (mit praktischen Übungen) .....	60
Kolloquium Verfassungsrecht und Grundrechte .....	34
Kolloquium Verfassungsrecht .....	34
L'italiano per gli affari 1 - Wirtschaftsitalienisch 1 .....	129
L'italiano per gli affari 1 - Wirtschaftsitalienisch 1 .....	129
Lebensmittelrecht .....	84
Legal English Analysis 1 .....	115
Legal Research, Writing and Analysis I .....	117
Legal Research, Writing and Analysis I .....	117
Lehramt Wirtschaft/Recht (vertieft): Übung im Privatrecht Teil 1 .....	109
Lenguaje y temas jurídicos españoles 1 .....	138
Linguaggio e temi giuridici italiani 1 .....	121
Medien- und Informationsrecht .....	64
Mergers & Acquisitions .....	68
Methodenlehre .....	23
Moderne Sanierungsinstrumente in der Unternehmensinsolvenz .....	69
Öffentliches Recht für ausländische Studierende .....	103
Öffentliches Wettbewerbsrecht .....	75
Öffentliches Wettbewerbsrecht .....	81
Öffentliches Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht .....	84
Philologische Übung: Ägyptisch für Juristen .....	47
Practice in English Legal Terminology .....	132
Praktikum Presseprozess (Presserecht) .....	65
Praxis der betrieblichen Mitbestimmung .....	72
Recht der Leistungsstörung .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Rechtsgeschäftslehre .....	23
Rechtshistorisches Seminar .....	49
Rechtshistorisches Seminar .....	58
Rechtsinformatik I .....	110
Rechtsinformatik II .....	110
Rechtsinformatik V - Datenschutz im Internet mit Einführung .....	114
Rechtsinformatik VI - Effektives Kanzleimanagement und Kanzleiorganisation .....	112
Rechtsmedizin für Juristen .....	42
Rechtsphilosophie .....	46
Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar .....	145
Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar .....	51
Regulierungsrecht .....	83
Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz) .....	95
Rhetorik .....	146
Rhetorik .....	148

Römische Rechtsgeschichte .....	45
Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Aufbaukurs für Fortgeschrittene.....	131
Russische Wirtschafts- und Rechtssprache / Grundkurs I.....	131
Sachenrecht .....	22
Schwerpunkte der neuesten Entwicklungen im Deutschen, Europäischen und Internationalen Patentrecht.....	66
Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3 .....	66
Seminar im Arbeitsrecht .....	72
Seminar im Europarecht für Nebenfachstudierende.....	105
Seminar im Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht .....	68
Seminar im Medien- und Urheberrecht.....	67
Seminar im Medienrecht .....	105
Seminar im Schwerpunkt .....	89
Seminar im Schwerpunktbereich 3.....	66
Seminar im Schwerpunktbereich 7.....	79
Seminar im Völkerrecht .....	90
Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C. ....	115
Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C. ....	134
Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles .....	134
Seminar in American Law 3 - Jurisprudence and Judicial Interpretation.....	135
Seminar in American Law 4 - Civil Procedure .....	136
Seminar zu Grundfragen des Steuerrechts .....	77
Seminar zum internationalen Erbrecht .....	80
Seminar zum Völkerrecht .....	105
Seminar zur Vorbereitung auf den Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot .....	27
Sportwirtschaftsrecht .....	66
Staatskirchenrecht (und Kirchenrecht) .....	32
Staatskirchenrecht (und Kirchenrecht) .....	53
Steuerung durch Recht - Auftrag und Grenzen .....	85
Steuerung durch Recht - Auftrag und Grenzen .....	90
Strafprozessrecht.....	40
Strafrecht für ausländische Studierende.....	103
Strafrechtsgeschichte .....	46
Strafrechtsgeschichte .....	54
Strafvollzug .....	59
Terminologie juridique française - Droit civil (A-K) .....	119
Terminologie juridique française - Droit civil (L-Z) .....	119
Terminologie juridique française - Droit des affaires .....	120
Training: Praktisches Verhandeln .....	149
Trainingskurs Mündliches Referendarexamen im Zivilrecht .....	93
Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene .....	21
Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.....	31
Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene.....	40
Übung für Wiederholer und Quereinsteiger im "Öffentl.R.".....	107
Übung für Wiederholer und Quereinsteiger im BG8 für BWL u. VWL.....	107
Übung für Wiederholer und Quereinsteiger im Ha'Ges. Recht für BWL u. VWL Bachelor u. Diplom .....	107
Übung im Arbeitsrecht für Nebenfachstudierende II .....	106
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene .....	21
Übung im Europarecht für Nebenfachstudierende .....	105
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene .....	31
Übung im Steuerrecht.....	76
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (A-K) .....	40
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (L-Z).....	40
Übung im Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende .....	105
Übung: Aktuelle Probleme des Völkerrechts .....	106
Übung: Einführung in das Völkerrecht .....	106
Übung: Rechtsphilosophischer Lektürekurs .....	53
Übung: Urheberrecht für die Medienpraxis .....	105
Umwelt- und Planungsrecht .....	82
UN-Kaufrecht (CISG) .....	78

Urheber- und Verlagsrecht .....	64
Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts .....	73
Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten .....	61
Vertiefung Äußere Rechtsgeschichte II .....	47
Vertiefung GmbH und GmbH & Co. ....	67
Vertragsgestaltung für Examenkandidaten, Wiederholungskurs zur Examensvorbereitung .....	96
Verwaltungsprozessrecht .....	34
Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht) .....	32
Völkerrecht .....	85
Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts, Europaverfassungsrecht .....	31
Vorlesung Kriminologie .....	59
Vorlesung/Übung Teil 1 BGB, 6 ECTS-Punkte .....	107
Vorlesung/Übung Teil 1 BGB, 6 ECTS-Punkte .....	107
Wiederholung und Vertiefung zu gesetzlichen Schuldverhältnissen anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung .....	94
Wiederholung und Vertiefung zu wesentlichen Fragen des StGB AT .....	100
Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht) .....	58
Wirtschaftsverwaltungs- und Finanzverfassungsrecht .....	84
Workshop "RI 1": Spracherkennungssysteme .....	113
Workshop "RI II": Web 2.0 .....	113
Workshop: Verhandeln in der Anwaltspraxis .....	148
Zivilrecht für ausländische Studierende .....	103
ZPO I .....	22
Zwangsvollstreckungsrecht- Vertiefung anhand von Fällen .....	24
Zwangsvollstreckungsrecht- Vertiefung anhand von Fällen .....	93

**Warum verlieren Juristen gegenüber Medizinern immer bei der Wohnungssuche:**

**Wer weiß sonst, dass man bei Heizungsausfall im Winter bis zu 100 Prozent der Miete mindern darf?**

**Falls euer Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einer Juristin zusammen ist, hier eine Antwort:**

**Wer erklärt dir sonst, dass du den Schrott, den du dir nachts angeschwipst im Internet bestellt hast, innerhalb von 14 Tagen zurückgeben kannst?**

**Falls euer Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einer Juristin zusammen ist, hier eine Antwort:**

**Wer übersetzt dir sonst die Briefe, die im Kuvert mit Sichtfenster kommen?**

**Falls euer bester Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen befreundet ist, hier eine Antwort:**

**Wer vertritt dich bei deinen Schwiegereltern, die dich genau dann zum ersten Mal sehen wollen, wenn du dringend auf ein extrem wichtiges Rockfestival musst?**



**Keine Lust alleine zu lernen?**

**Keine passenden Lernpartner in Ihrem Studiumfeld?**

Die Juristische Fakultät der LMU bietet Abhilfe:

Als Studierende der Juristischen Fakultät können Sie in der **Jura-Lernbörse** im LMU-Portal ([www.portal.uni-muenchen.de](http://www.portal.uni-muenchen.de)) passende Lerngruppen und Lernpartner suchen und finden.

Jeder Jura-Student der LMU kann sich hier nach dem Einloggen mit seiner Campus-Kennung vorhandene Einträge durchlesen oder neue Einträge einstellen.

Die Lernbörse ist in vier Gruppen eingeteilt:

1. Grundstudium
2. Hauptstudium
3. Schwerpunktstudium
4. Examensvorbereitung

Das Lernen in Gruppen ist sehr effektiv und ergiebig. Da es aber nicht immer einfach ist, passende Lernpartner im eigenen Studiumfeld zu finden, soll Ihnen die Jura-Lernbörse helfen, mit Kommilitonen zusammen zu kommen, mit denen Sie gemeinsam lernen können.

Auf den Seiten der Jura-Lernbörse finden Sie auch Tipps zum Lernen in Arbeitsgemeinschaften.

Sie erreichen die Online-Lernbörse entweder direkt über

[www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse](http://www.portal.uni-muenchen.de/jura-lernboerse)

oder direkt über die Seiten der Juristischen Fakultät

<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/lernboerse/index.html>

## Studium im Ausland?!

Ein Auslandsstudium ist immer eine interessante Erfahrung und oftmals ein wichtiges Element der späteren beruflichen Karriere. Jeder Student hat heute die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen. Das Team Studium im Ausland des Referats Internationale Angelegenheiten unterstützt Sie gerne bei der Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes.

### Bevor Sie zu uns kommen...

... sollten Sie sich bereits selbst einige Gedanken über Ihr Vorhaben gemacht haben. Nur wenn Sie selbst genau wissen, was Sie mit diesem Aufenthalt erreichen möchten, können wir Sie so effizient wie möglich beraten.

Wichtige Quellen für erste Informationen sollten sein:

- Die Webseite des Referats ([www.lmu.de/international](http://www.lmu.de/international) -> Studium im Ausland) und die Info - Broschüre „Wege ins Ausland“, die online bzw. im Referat erhältlich ist.
- Die Infothek des Referats Internationale Angelegenheiten (ab Dezember 05)
- Aus dem Ausland zurückgekehrte Studenten sowie Dozenten mit internationaler Erfahrung
- Auslands-/Erasmus-Beauftragte Ihres Instituts/Fachbereiches (insbesondere für die fachspezifischen Fragen)

### Wir bieten Ihnen...

- Erstinformationsmaterial in unserer Infothek (ab Dezember 05)
- Akademische Beratung in unseren Sprechstunden zu allen Fragen der Organisation eines Auslandsaufenthaltes, der Bewerbung an ausländischen Einrichtungen und der Finanzierung Ihres Vorhabens.
- Weiterführende Betreuung bei der konkreten Umsetzung Ihres Vorhabens (z.B. Stipendienbewerbung)

### Sie finden uns...

... in der Ludwigstr. 27 im Erdgeschoß und im Internet. Auf unserer Webseite finden Sie neben Informationen zum Auslandsstudium auch die Liste der Mitarbeiter des Teams Studium im Ausland und ihrer Sprechzeiten.

### Andere Ansprechpartner benötigen Sie...

- ... für die fachspezifische Beratung. Die Dozenten Ihrer Fakultät/Ihres Instituts werden sicher gerne bereit sein, Sie bei der Ausarbeitung eines Studienplanes zu unterstützen, der für Ihren Studiengang passend ist.
- ... für die Anerkennung von Scheinen. Diese Entscheidungen können nur in Ihrer Fakultät / Ihrem Institut bzw. im zuständigen Prüfungsamt geregelt werden.
- ... für ein Praktikum im Ausland. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Student und Arbeitsmarkt (Ludwigstr. 27, [www.s-a.uni-muenchen.de](http://www.s-a.uni-muenchen.de)).

---

## Integrierter Studiengang deutsch-französisches Recht

der Ludwig-Maximilians-Universität und der Université Panthéon-Assas (Paris II) in der deutsch-französischen Hochschule / Université Franco-Allemande



### Vorstellung des Studienprogramms:

Zwischen der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Université Panthéon-Assas (Paris II) wurde ein integrierter Studiengang entwickelt mit dem Ziel, die Programmstudenden mit dem Recht und der Rechtssprache des Partnerlandes vertraut zu machen. An diesem Programm nehmen jedes Jahr jeweils ca. 10 bis 15 Münchener und Pariser Jura-Studenten teil. Es beginnt für die Münchener Studenten im 2. Semester mit vorbereitenden Kursen in München, deren Ergebnisse auch eine Rolle für die Auswahl spielen.

Kernstück dieses Studienganges ist ein dreisemestriger Studienaufenthalt der Münchener Programmstudenden an der Université Paris II im 3. und 4. Studienjahr (5. bis 7. Fachsemester), der durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) im Rahmen der Zuweisungen im Rahmen der Zuweisungen mit Teilstipendien (z.Zt. ca. EUR 250,- monatlich) gefördert werden kann. Zur sprachlichen Vorbereitung des Aufenthaltes in Paris kann zusätzlich ein Zuschuss zu einem Sprachkurs in Frankreich gewährt werden.

Zunächst wird die Licence en droit erworben. Dabei handelt es sich um ein berufsqualifizierendes Hochschuldiplom, das die französischen Studenten nach dem dritten Studienjahr erwerben. Bei Bestehen der Licence bleiben die deutschen Studenten ein weiteres Semester in Paris, um die erste Hälfte des Maitrise Studiengangs zu absolvieren. Die Université Panthéon-Assas (Paris II) erkennt das weitere Studium in München als zweites Maitrise-Semester an und verleiht das Maitrise-Diplom unter Berücksichtigung der Ergebnisse im Ersten Juristischen Staatsexamen zugleich mit dem Zeugnis desselben.

Nach der neuen Studienordnung wird die Licence en droit als Juristische Universitätsprüfung im Rahmen der Ersten Juristischen Prüfung anerkannt (§ 38 V JAPO). Damit haben die Studierenden die Option, das Studium im Schwerpunktbereich vollständig durch die in Paris erbrachten Studienleistungen zu ersetzen; es handelt sich dann also um einen integrierten Studiengang im wahren Sinne des Wortes.

Weitere Informationen:

<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/org/paris2/>

## Grundphase

### I. Zivilrecht

#### Pflichtveranstaltungen:

##### 1. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht I (6 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

##### 2. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht II (7 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

### II. Öffentliches Recht

#### Pflichtveranstaltungen:

##### 1. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht I 4(+2 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

Vorlesung: Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte (2 -std).

##### 2. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht II 4(+2 -std)

Propädeutische Übung (2-4 -std).

### III. Strafrecht

#### Pflichtveranstaltungen:

##### 3. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht I (6 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

##### 4. Semester:

Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht II (6 -std).

Propädeutische Übung (2-4 -std).

### IV. Grundlagenfächer

#### Pflichtveranstaltungen:

##### 1. bis 2. Semester:

Vorlesung: Römische Rechtsgeschichte (2 -std).





Vorteile satt  
für Studenten!

[www.sskm.de](http://www.sskm.de)

## Damit Ihre Finanzen Karriere machen.

- Kostenloses Girokonto – solange Sie studieren, max. bis zum 27. Geburtstag
- Xtend your life – MasterCard X-TENSION – die Karte, die mehr kann
- Faire Konditionen – Studienfinanzierung
- Tolle Freizeitangebote zu günstigen Preisen – mit dem Sparkassen-Club für junge Leute

„Vorteile satt“ – persönliche Beratung gibt’s in allen unseren Geschäftsstellen.  
Nähere Informationen natürlich auch unter [www.sskm.de](http://www.sskm.de)

Die Bank unserer Stadt.



Stadtsparkasse  
München

Vorlesung: Deutsche Rechtsgeschichte (2 -std).

Vorlesung: Rechtsphilosophie (3 -std).

Vorlesung: Rechtssoziologie (2 -std).

## Mittelfase

### I. Zivilrecht

#### **Pflichtveranstaltungen:**

##### **3. Semester:**

Vorlesung: Sachenrecht (Vertiefung Mobiliarsachenrecht, Immobiliarsachenrecht) (4 -std).

Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2 -std).

Vorlesung: ZPO I (3 -std).

##### **4. Semester:**

Vorlesung: Handelsrecht (2 -std).

Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2 -std).

Vorlesung: Individualarbeitsrecht (2 -std).

Vorlesung: ZPO II (2 -std).

Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (3 -std).

##### **5. Semester:**

Vorlesung: Gesellschaftsrecht (2 -std).

#### **b) Ergänzungsveranstaltungen:**

##### **3. bis 5. Semester**

Vertiefungsvorlesung BGB (1.-3. Buch): Wiederholung und Vertiefung zur Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene (3 -std).

Vertiefungsvorlesung: Rechtsgeschäftslehre (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Recht der Leistungsstörungen (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Schadensrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Bereicherungsrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Privatversicherungs- und Haftpflichtrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Bankvertragsrecht (2 -std).

Propädeutische Übung (2-4 std.)

### II. Öffentliches Recht

#### **Pflichtveranstaltungen:**

##### **3. Semester:**

Vorlesung: Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht unter Berücksichtigung des Verwaltungsverfahrenrechts, des Verwaltungsprozessrechts, des Systems der staatlichen Ersatzleistungen, der Verwaltungsorganisation) (4 -std).

Vorlesung: Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts, Europaverfassungsrecht (2 -std).

## **Tutorium: Verwaltungsrecht I 2**

### **4. Semester:**

Vorlesung: Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht) 2- 3 -std.

Vorlesung: Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht) (2 -std).

Vorlesung: Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung) (2 -std).

Tutorium: Verwaltungsrecht II (2 -std).

### **5. Semester:**

Vorlesung: Europarecht (2 -std).

### **5. oder 6. Semester:**

Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (2 -std).“

## **III. Strafrecht**

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **5. oder 6. Semester:**

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (2 -std).

Vorlesung: Strafprozessrecht (2 -std).

## **IV. Grundlagenfächer**

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **2. bis 7. Semester:**

Seminar oder gleichwertige Lehrveranstaltung im Sinn des § 10 Abs. 3 (2-3 -std).

#### **4. bis 7. Semester:**

Vorlesung: Methodenlehre (2 -std).

Aus dem Angebot zu III. und IV. hat die oder der Studierende Veranstaltungen im Umfang von bis zu 40 SWS zu wählen. Dabei sind im Bereich des Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts mindestens 8 SWS, im Bereich des Strafrechts mindestens 4 SWS und im Bereich der fächerübergreifenden praxisbezogenen Lehrveranstaltungen mindestens 2 SWS zu belegen.

## **Wiederholungs- und Vertiefungsphase**

### **I. Zivilrecht**

#### **a) Systematischer Examensvorbereitungskurs im Zivilrecht (mit Klausuren, vgl. b) 8**

1. Block: Allgemeiner Teil des BGB: Rechtsgeschäftslehre

2. Block: Vertragliche Schuldverhältnisse: Leistungspflichten, Leistungsstörungen, Gewährleistung

3. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse I, Allgemeines und Besonderes Schadensrecht

- 4. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse II: Vindikationsrecht, Bereicherungsrecht, Rücktritt, Geschäftsführung ohne Auftrag
- 5. Block: Sachenrecht und Kreditsicherung
- 6. Block: Übergreifende Rechtsinstitute und -gedanken des Privatrechts

**b) Examensklausurenkurs im Zivilrecht**

(Teil des systematischen Examensvorbereitungskurses, vgl. a)

**c) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung (Repetitorien)**

Examenskurs Familien- und Erbrecht (2 -std).

Examenskurs Arbeitsrecht (2 -std).

Examenskurs Handels- und Gesellschaftsrecht (2 -std).

Examenskurs Zivilprozessrecht (2 -std).

Examinatorium im Zivilrecht mit Zivilprozessrecht (3 -std).

Prüfungsgespräche unter Examensbedingungen mit anschließender Bewertung (4 -std).

**d) Zivilrechtliche Tutorien**

Fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs „Zivilrecht und zivilrechtliche Nebengebiete“ (12 -std).

**e) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien**

Dienstag bis Freitag, täglich 4 Stunden (16 -std).

**f) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien**

sog. Probeexamen: Examensklausuren unter Examensbedingungen

**g) Ergänzende Lehrveranstaltungen**

Vorlesung: Vertragsgestaltung (2 -std).

Praktikum Presseprozess (2 -std).

**II. Öffentliches Recht**

**a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung**

Examinatorium im Öffentlichen Recht I (3 -std).

Examinatorium im Öffentlichen Recht II (3 -std).

Examinatorium im Öffentlichen Recht III (3 -std).

Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (3 -std).

**b) Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht**

**c) Tutorien im Öffentlichen Recht**

- fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs - (4 -std).

**d) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien verblockt**

**e) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien**

„Probeexamen“: Examensklausuren unter Examensbedingungen

**f) Vertiefungsveranstaltungen**

Vertiefungsvorlesung: Grundrechte (2 -std).

Vorlesung zur Verfassungsgeschichte und zum Staatsrecht (2 -std).

Vorlesung zum Verfassungsrecht (2 -std).

**g) Ergänzende Lehrveranstaltungen**

Vorlesung zum Staatskirchenrecht (2 -std).

Vorlesung zur Staatsphilosophie (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Einführung in das Steuerrecht (2 -std).

**III. Strafrecht****a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung**

Vorlesung: Strafrecht (2 -std).

Vertiefungsvorlesung: Crashkurs im Strafrecht und Strafprozessrecht (5 -std).

**b) Examensklausurenkurs**

im Strafrecht (2 -std).

**c) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien**

das notwendige Examenswissen anhand von Fällen (4 –std).

**d) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien**

sog. Probeexamen: Examensklausuren unter Examensbedingungen (verblockt)

**e) Examinatorium im Strafrecht (3 –std).****Fächerübergreifende, praxisbezogene Lehrveranstaltungen (3. bis 9. Semester)**

Seminar: Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2 -std).

Seminar: Besprechung prozessrechtslastiger Fälle aus der Anwaltperspektive (2 -std).

Seminar: Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (5 -std).

Seminar: Juristische Rhetorik (2 -std).

Seminar: Prozesspraxis (2 -std).

Seminar: Mandantengespräch (2 -std).

Seminar: Vertragsgestaltung (2 -std).

Seminar: Verhandlungsmanagement (2 -std).

Seminar: Mediation (2 -std).

Seminar: Prozessvorbereitung aus der Anwaltperspektive (2 -std).

Vorlesung „Praktikum Presseprozess“ (2 -std).

Deutsches und europäisches Lebensmittelrecht – Welthandelsrecht (1 -std).

Verhandlungspsychologie (1 -std).

Dialektik (1 -std).

Kommunikation in der Mediation (1 -std).

Einführung in die Wirtschaftsmediation (1 -std).

## Schwerpunktbereichsstudium (3. bis 9. Semester)

### I. Schwerpunktbereich

#### Grundlagen der Rechtswissenschaften

##### **Pflichtvertiefungsfächer**

Vorlesung: Institutionengeschichte (4-std.)

Vorlesung: Neuere Verfassungsgeschichte (2 -std).

Übung: Rechtsphilosophischer Lektürekurs (2 -std).

##### **Wahlpflichtveranstaltungen**

Vorlesung: Strafrechtsgeschichte (1 -std).

Vorlesung: Geschichte des Kirchenrechts (1-2 -std).

Vorlesung: Staatskirchenrecht (1-2 -std).

Vorlesung: Juristische Zeitgeschichte (1 -std).

Vorlesung: Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (3 -std).

Vorlesung: Logik und Methoden des Rechts (1-2 -std).

Vorlesung: Rechtssoziologische Vertiefung (1-2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

##### **Ergänzungsveranstaltungen**

Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (Rechtsgeschichte) (2 -std).

Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (Rechtsphilosophie/Rechtssoziologie) (2 -std).

Vorlesung Rechtsanthropologie (2 -std).

Vorlesung: Grundzüge des evangelischen und katholischen Kirchenrechts (1-2 -std).

Einführung in die Bayerische Rechtsgeschichte (2 -std).

### II. Schwerpunktbereich

#### Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

##### **Pflichtvertiefungsfächer:**

Vorlesung: Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht) (3 -std).

Repetitorium: Strafprozessrecht (2 -std).

##### **Wahlpflichtveranstaltungen:**

Vorlesung: Kriminologie (2 -std).

Vorlesung: Strafrechtliche Sanktionen (2 -std).

Vorlesung: Jugendstrafrecht (2 -std).

Vorlesung: Strafvollzug (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

**Ergänzungsveranstaltungen:**

Kurs/Kolloquium: Forensische Psychiatrie (3 -std).

Vorlesung: Rechtsmedizin (2 -std).

Vorlesung oder Seminar: Internationales Strafrecht/Völkerstrafrecht ((2/3 -std)).

Europäisches Strafrecht (2/3 -std).

Medizinstrafrecht und Bioethik (2/3 -std).

Spezialprobleme aus dem Strafrecht und Nebenstrafrecht (2/3 -std).

Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten (2/3 -std).

Betäubungsmittelrecht (2/3 -std).

Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2/3 -std).

Kriminalistik im Ermittlungsverfahren (2 -std).

Medienstrafrecht (2 -std).

Steuerstrafrecht und Umweltstrafrecht (2 -std).

Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2 2 -std.

**III. Schwerpunktbereich****Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht****Pflichtvertiefungsfächer:**

Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2 -std).

**Wahlpflichtveranstaltungen:**

Vorlesung: Deutsches und europäisches Kartellrecht (3 -std).

Vorlesung: Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs (3 -std).

Vorlesung: Einführung in das Immaterialgüterrecht (2 -std).

Vorlesung: Urheber- und Verlagsrecht (2 -std).

Vorlesung: Deutsches und europäisches Markenrecht (2 -std).

Vorlesung: Medien- und Informationsrecht (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

**Ergänzungsveranstaltungen:**

Vorlesung: Deutsches und europäisches Patentrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht (2 -std).

Vorlesung: Datenschutzrecht (2 -std).

Vorlesung: Lizenzvertragsrecht (1 -std).

Vorlesung: Praktikum Presseprozess (2 -std).

Vorlesung: Ausländisches und internationales Kartellrecht (2 -std).

Vorlesung: Deutsche und europäische Fusionskontrolle (1 -std).

Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: EU-Außenbeziehungen (2 -std).

Vorlesung: Vergabe- und Beihilferecht (2 -std).

Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3 -std).

Vorlesung: Europäisches und internationales Unternehmensrecht (3 -std).

Vorlesung: Einführung ins angloamerikanische Recht (2 -std).  
Vorlesung: Einführung ins französische Recht (2 -std).  
Examinatorium: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (2 -std).  
Examinatorium: Kartellrechtliche Fallstudien (2 -std).  
Öffentliches Medienrecht (2 -std).  
Datenschutz und E-Business (2 -std).  
Kennzeichenrecht (2 -std).

#### **IV. Schwerpunktbereich**

##### **Unternehmensrecht: Gesellschafts- / Kapitalmarkt- / und Insolvenzrecht**

###### **Pflichtvertiefungsfächer:**

Vertiefung GmbH und GmbH & Co. (3 -std).

###### **Wahlpflichtveranstaltungen:**

Aktienrecht und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung (4 -std).  
Börsen- und Kapitalmarktrecht (2 -std).  
Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3 -std).  
Unternehmensinsolvenzrecht (3 -std).  
Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

###### **Ergänzungsveranstaltungen:**

Einführung in die ökonomische Theorie des Privat- und Gesellschaftsrechts (2 -std).  
Bilanzrecht (2 -std).  
Umwandlungsrecht (2 -std).  
Mergers & Acquisitions (2 -std).  
Unternehmenssteuerrecht (2 -std).  
Bankvertragsrecht und Unternehmensfinanzierung (2 -std).  
Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (2 -std).

#### **V. Schwerpunktbereich**

##### **Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht**

###### **Pflichtvertiefungsfächer:**

Vorlesung: Arbeitsrecht im Unternehmen (3 -std).

###### **Wahlpflichtveranstaltungen:**

Vorlesung: Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (3 -std).  
Vorlesung: Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung (3 -std).  
Vorlesung: Arbeitsgerichtliches Verfahren (1 -std).  
Vorlesung: Grundlagen des Sozialversicherungsrechts (2 -std).  
Vorlesung: Sozialrecht im Unternehmen (2 -std).  
Vorlesung: Kapitalgesellschaftsrecht (2 -std).  
Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).



**Ergänzungsveranstaltungen:**

Examinatorium: Kollektives Arbeitsrecht (2 -std).  
 Examinatorium: Sozialrecht (2 -std).  
 Praxis der betrieblichen Mitbestimmung (2 -std).  
 Vorlesung: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (2 -std).  
 Vorlesung: Betriebliche Altersversorgung (2 -std).  
 Vorlesung: Europäisches und Internationales Sozialrecht (2 -std).  
 Zusätzliche Seminare (3 -std).  
 Arbeitsrechtsvergleichen (2 -std).

**VI. Schwerpunktbereich****Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches****Steuerrecht****Pflichtvertiefungsfächer:**

Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts (2 -std).  
 Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2 -std).

**Wahlpflichtveranstaltungen:**

Einkommensteuerrecht (2 -std).  
 Internationales Steuerrecht (2 -std).  
 Europäisches Steuerrecht (1 -std).  
 Unternehmenssteuerrecht mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht (2 -std).  
 Bilanzrecht (Modul) (2 -std).  
 Abgabenordnung (1 -std).  
 Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (Modul) (3 -std).  
 Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

**Ergänzungsveranstaltungen:**

Internationales Steuerrecht, Vertiefung (1 -std).  
 Umwandlungssteuerrecht (1 -std).  
 Umsatzsteuerrecht (1 -std).  
 Übung im Steuerrecht (2 -std).  
 Examinatorium im Steuerrecht (2 -std).  
 Unternehmensführung und Marketing (Modul BWL) (2 -std).  
 Finanzverfassungsrecht (Modul) (2 -std).  
 Mergers & Acquisitions (Modul) (2 -std).  
 Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (Modul) (2 -std).  
 Umwandlungsrecht (Modul) (2 -std).  
 Einführung in das Steuerrecht (2 -std).

## **VII. Schwerpunktbereich**

### **Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht**

#### **Pflichtvertiefungsfächer:**

Vorlesung: Europäisches Privatrecht/Gemeinschaftsprivatrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3 -std).

#### **Wahlpflichtveranstaltungen:**

Vorlesung: Internationales Privatrecht (3 -std).

Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3 -std).

Vorlesung: Einführung in die Rechtsvergleichung/Rechtsvereinheitlichung (2 -std).

Vorlesung: UN-Kaufrecht (CISG) (1 -std).

Vorlesung: Einführung in das französische Recht/englische Recht/anglo-amerikanische Recht (alternativ) (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

#### **Ergänzungsveranstaltungen:**

Vorlesung: Examinatorium IPR/IZVR/CISG (2 -std).

Kolloquium zum Internationalen Verfahrensrecht (1 -std).

Internationales Familienrecht (2 -std).

Internationale Alternative Streitbeilegung (2 -std).

Internationales Insolvenzrecht (2 -std).

Vergleichendes Familienrecht (2 -std).

Vergleichendes Zivilverfahrensrecht (2 -std).

Einführung ins spanische Recht (1 -std).

Einführung in das französische/anglo-amerikanische Recht [alternativ zur entsprechenden Wahlpflichtveranstaltung] (2 -std).

Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen (2 -std).

Ausländische Rechtsterminologie Englisch (2 -std).

Ausländische Rechtsterminologie Französisch (2 -std).

Übung zum UN-Kaufrecht (1 -std).

Einführung in das türkische Recht (1 -std).

Grundlagen der Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law (2 -std).

Repetitorium zum Internationalen Zivilverfahrensrecht (2 -std).

Als Module Veranstaltungen aus anderen Schwerpunktbereichen:

Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht

Europäisches Wirtschaftsrecht

Internationales Steuerrecht

Seminar: Internationales und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

## **VIII. Schwerpunktbereich**

### **Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa**

**Pflichtvertiefungsfächer:**

Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2 -std).

**Wahlpflichtveranstaltungen:**

Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (2 -std).

Vorlesung: Öffentliches Wettbewerbsrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (2 -std).

Vorlesung: Regulierungsrecht (2 -std).

Vorlesung: Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

**Ergänzungsveranstaltungen:**

Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2 -std).

Vorlesung: Europarecht II (2 -std).

Vorlesung: Staatshaftungs- und Entschädigungsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung) (2 -std).

Übungen zu den Vorlesungen (2 -std).

Repetitorien 2(+2 -std.)

Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Kapitalmarktrecht (Modul) (2 -std).

Internationales Wirtschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2 -std).

**IX. Schwerpunktbereich****Internationales und Europäisches Öffentliches Recht****Pflichtvertiefungsfächer:**

Vorlesung: Völkerrecht (2 -std).

Vorlesung: Europarecht II (2 -std).

**Wahlpflichtveranstaltungen:**

Vorlesung: Internationale Organisationen (2 -std).

Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2 -std).

Vorlesung: Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz (2 -std).

Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2 -std).

Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2 -std).

Vorlesung: Vergleichende Staats- und Verfassungslehre (2 -std).

Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3 -std).

**Ergänzungsveranstaltungen:**

Vorlesung: Völkerrecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Europarecht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Vergleichendes Öffentliches Recht (Vertiefung) (2 -std).

Vorlesung: Deutsche und Europäische Verfassungsgeschichte (2 -std).

Übungen zu den Vorlesungen (2 -std).

Repetitorien 2(+2 -std.)

Europäisches Wirtschaftsrecht (Modul) (2 -std).

Europäisches Steuerrecht (Modul) (1 -std).

Internationales Steuerrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2 -std).

Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2 -std).

Internationales Strafrecht / Völkerstrafrecht (Modul) (2 -std).

Europäisches Strafrecht (2 -std).

Humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht (2 -std).

Probleme der auswärtigen Gewalt aus verfassungs- und völkerrechtlicher Sicht (2 -std).

Friedenssicherung – Aktuelle Sicherheitsfragen aus dem Blickwinkel von Völkerrecht und internationalen Beziehungen (2 -std).

## **VI. Fachsprachenausbildung (2. bis 9. Semester) SWS**

Insbesondere zum Erwerb des Leistungsnachweises im Sinn des § 24 Abs. 2 JAPO bietet das von der Betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und Juristischen Fakultät getragene Fachsprachenzentrum (FSZ) Fachsprachenkurse in: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch mit einem Umfang von jeweils 2 SWS an.

**Falls euer bester Freund sich mal wieder fragen sollte, warum er überhaupt mit einem Juristen befreundet ist, hier eine Antwort:**

**Wer sieht es als sportliche Herausforderung an, dich sofort nach raus zu hauen, wenn du mal wieder die Nacht in der Ausnüchterungszelle verbracht hast?**



## Übersicht der Veranstaltungen im WS 2009/2010 Stand: 25.8.2009

### Modul Professoren

#### I. Zivilrecht

- Prof. Dr. G. Rahm: **Wiederholung und Vertiefung zu gesetzlichen Schuldverhältnissen anhand aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung**, *Mi 12-14, M 110*
- Prof. Dr. F. Hey: **Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts**, *Mi 8-10, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb*
- Prof. Dr. C. Thoma: **Zwangsvollstreckungsrecht- Vertiefung anhand von Fällen**, *Do 12-14, B 101*
- Prof. Dr. A. Junker: **Examenskurs Arbeitsrecht**, *Do 8-10, Raum 021, Ludwigstr. 31*
- Prof. Dr. B. Rimmelspacher: **Trainingskurs: Mündliches Referendarexamen im Zivilrecht**, *Do 14-17, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb*

#### II. Öffentliches Recht

- Prof. Dr. R. Schröder, **Examinatorium im Öffentlichen Recht I (Verfassungs- und Verfassungsprozessrecht)**; *Mo 10-12, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb*
- Prof. Dr. R. Schröder, **Examinatorium im Öffentlichen Recht II (Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht)**, *Di 11-14, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb*

#### III. Strafrecht

- Prof. Dr. H. Satzger; Dr. R. Warner: **Examinatorium mündliche Prüfung im Strafrecht**, *Di 14-17, D 2003*
- Prof. Dr. K. Volk; Dr. C. Knauer: **Intensivkurs Strafrecht**, *Fr 8-10, E 004*

### Modul Assistenten

#### I. Examinatorium Zivilrecht, Dr. C. Harreathal et. al.

- *Di 16-19, Raum B 051, Theresianstr. 39* (wahrscheinlich noch Hörsaaländerung) und
- *Mi 16-19, M 118*
- **Handels- und Gesellschaftsrecht; Arbeitsrecht und ZPO III: jeweils Blockveranstaltungen** (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben)

#### Weitere Veranstaltungen:

- Dr. M. Utsch, **Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz)**, *Do 18-20, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb*
- Dr. A. Müller-Tackhof, **Vertragsgestaltung für Examenkandidaten**, verbleibt Anfang der vorlesungsfreien Zeit (Februar 2010)

#### II. Examinatorium Öffentliches Recht, Dr. F. Wellenschläger, et. al.

- **Öffentliches Recht I (bis 21.12.2009)**: *Mo 14-17, A 240* oder *Di 8-11, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb* und
- **Öffentliches Recht II**: *Do 9-12, Raum 122, Ludwigstr. 28, Rgb* oder *Fr 10-12 Uhr B 201*

**III. Examinatorium Strafrecht**

- Dr. R. Werner, Examinatorium Strafrecht, *Mo 14-17 (ab 11.01.2010; Raum wird noch bekannt gegeben)*
- Dr. P. Kasiska, Blockkurs StPO (verblockt Anfang der vorlesungsfreien Zeit; Februar 2010)
- Dr. B. Wolff, Wiederholung und Vertiefung zu wesentlichen Fragen des StGB AT, *Mi 8-11, M 074 (bis 16.12.2009)*

**Modul Klausuren**

Uni-Klausurenkurs: Schreibsemin: *Sa 9-14, M 118*  
Besprechung: *Mo 17-19, A 240*

Klausurwerkstatt: *Do 16-20, E 216*

**VERTIEFUNGSVERANSTALTUNG**  
**FALLLÖSUNGEN „LEGE ARTIS“ - AUS ANWÄLTLICHER SICHT -**  
**BLOCKSEMINAR**

**SA, 23. JAN. 2010 9.00 – 19.00 UHR UND**  
**SO, 24. JAN. 2010 9.00 - 18.30 UHR**

- Dozenten:** RA Dr. jur. Armin Rosenbach/RiAG Ulrich Suerbaum  
**Ort:** Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154)  
**Besonderheit:** Begrenzte Teilnehmerzahl (12); Kurs beinhaltet praktische Übungen; Umgehende Anmeldung mit Kurzbegründung des Interesses bis 30. Nov. 2009 erforderlich unter [mail@arosenbach.de](mailto:mail@arosenbach.de)  
Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Im Mittelpunkt steht die Falllösungstechnik. Zentrales Anliegen des Seminars ist die Vermittlung der prinzipiellen juristischen Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Erfassung des Lebenssachverhalts, die Ableitung des Prüfungsauftrags aus dem Gesetz und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext dient der Veranschaulichung – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar (und natürlich im anwaltlichen Berufsleben). Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): *"Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt"*. In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Armin Rosenbach ([www.arosenbach.de](http://www.arosenbach.de)) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Weitere Informationen unter [www.legeartis-seminare.de](http://www.legeartis-seminare.de)





3. Semester					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00	Rechtsgeschäftslehre Köhler HGB M 010	Familienrecht Rehm HGB A 140	Bereichsungsrecht Schlinker HGB M 010		
8:30					
9:00					
9:30					
10:00	Allg. Verwaltungsrecht Kersten Sch3 003	GK Strafrecht (A-K) Satzger HGB B 201	GK Strafrecht (L-Z) Krüger HGB B 201	GK Strafrecht (A-K) Satzger HGB B 101	ZPO I Rimmelspacher HGB A 140
10:30					
11:00					
11:30					
12:00	GK Strafrecht (A-K) Satzger HGB B 101	GK Strafrecht (L-Z) Krüger HGB Große Aula	Sachenrecht Lepsius HGB B 201	Sachenrecht Lepsius HGB M 218	ZPO I Rimmelspacher HGB Große Aula
12:30					
13:00					
13:30					
14:00	Recht der Leistungsstörungen Schlinker HGB A 214	Völkerrechtliche Bezüge des Europarechts Streinz HGB B 101	Allg. Verwaltungsrecht Kersten HGB A 140	Deliktis- und Schadensrecht Kolbe Sch3 003	Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die VÜ ZR <sup>1</sup>
14:30					
15:00					
15:30					
16:00	BGB I-III Rehm Sch3 007		Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die VÜ ZR <sup>1</sup>		
16:30					
17:00					
17:30					
18:00	Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die VÜ ÖR <sup>2</sup> Wollenschläger et al. L28/ Rgb. 122				
18:30					
19:00					
19:30					

<sup>1</sup> Die Veranstaltungen können alternativ besucht werden

<sup>2</sup> Es werden insgesamt 7 Parallelveranstaltungen angeboten

5. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00	<b>VÜ ZR</b>				
8:30	Giesen				
9:00	HGB				
9:30	M 218				
10:00					
10:30					
11:00					
11:30					
		<b>Europarecht</b> Streinzi HGB A 021	<b>Gesellschaftsrecht</b> Sch3 004	<b>Europarecht</b> Streinzi HGB Große Aula	<b>VÜ SR</b> (L-Z) Ziegert HGB A 240
12:00	<b>VÜ ÖR</b>				<b>VÜ SR</b> (A-K) Voik HGB M 018
12:30	Martini				
13:00	HGB				
13:30	M 218				
14:00					
14:30					
15:00					
15:30					
16:00					
16:30					
17:00					
17:30					
18:00	<b>Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die VÜ SR</b>	<b>Verwaltungsprozessrecht</b>	<b>StPO</b> Schunemann Sch3 004		<b>Europarecht</b> Streinzi HGB A U115
18:30	Kertal	Schmitt-Glaeser			
19:00	HGB	Sch3			
19:30	M 118	001			

<b>Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
8:00					
8:30					
9:00					
9:30					
10:00					
10:30					
11:00					
11:30					
12:00					
12:30					
13:00					
13:30					
14:00					
14:30					
15:00					
15:30					
16:00					
16:30					
17:00					
17:30					
18:00					
18:30					
19:00					
19:30					

Notizen

# Notizen

ANZEIGE

**ERFOLGSHUNGER  
STILLT MAN NICHT IN DER  
MENSA.**



## Mit Schwung auf die Karriereleiter.

Juristen und Wirtschaftswissenschaftlern servieren wir eine Extraportion attraktiver Stellungsangebote bei ausgezeichneten Unternehmen.



**kanzleijobs.de**  
ICH WERDEN MIT ERFOLG

## Gesucht: Die Intelligenz, Brücken zu bauen



Spezielle Aufgaben erfordern Intelligente Lösungen. Die Ludwig-Friedmann-Stiftung am Nymphenburger Canal wurde unter der Leitung von Annelie Guggen, dem talentierten Architektinnen-Partnerinnen der städtischen Umgestaltung des Königsplatzes, seit 1992 als erste Einzelbetriebsleiterin ernannt. Für RICHTER als Anwalt der GGG, als Partnerin sah sich die Lösung der Effektivitäten ankommen lassen.

Mit überzeugenden interdisziplinären Gesamtleistungen wurde RICHTER zu einer der führenden Kanzleien in Deutschland - mit mehr als 200 Mitarbeiterinnen knapp acht Jahre nach Gründung. Und das mit Auszeichnung - z. B. mit dem **WORLD FINANCE Annual „Best Tax Firm in Germany“ 2005 und 2009** und dem **WUVE Annual 2008** als „Kanzlei des Jahres für Nachwuchsleistungen/ Stützungen“.

An unserer Städtischen München und Frankfurt a. M. bieten wir eingehenden Rechtsanwältinnen spannende Einblicke an:

### Rufnummer (m/w) in der Rechtsberatung

Sie möchten im Rahmen Ihres Hochschulstudiums praxisbezogene Berufserfahrungen in einem professionellen Umfeld erwerben? Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bei uns in die Mandantenrolle einzusteigen zu werden, z. B. in den Bereichen allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht, Bank- und Finanzvertriebsrecht, Financial Services, Gesellschaftsrecht, Immobilienrecht, Kapitalmarktrecht, M&A, Medienrecht, Prozessführung, Steuerrecht, Unternehmensnachfolge. Sie wirken mit bei der Bearbeitung größerer Projekte, unterstützen Mandantenkorrespondenz und Verträge und erstellen Rechtsgutachten.

Mindestens bringen Sie diese Voraussetzungen mit:

- 1. Semester eines 6- oder 7- Semesters Studiums
- Erste Auslandsaufenthalte, gute Englischkenntnisse
- Engagement, Kreativität und Teamfähigkeit

### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.



## Brückenbauer zwischen Recht und Wirtschaft

RP Richter & Partner  
Human Resources, Frau Angela Spee  
Nymphenburger Straße 3b  
80335 München  
Telefon +49 (0) 89 5 50 66-266  
personal@rp-richter.com  
www.rp-richter.com

**RICHTER**  
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwältinnen  
München Frankfurt Stuttgart